

Unser Titelthema  
Industrie 4.0

# Die vernetzte Produktion



Offizielles  
Neue Ausbildungsregelungen

Neugründung  
Kreativ  
Campus Detmold e.V.



Freuen sich gemeinsam die Volksbank Detmold  
voran zu bringen: (v. l.) Björn Körtner (Regionalleiter),  
Frank Sievert (Vorstand), Heinrich Hansmeier  
(Regionalleiter) und Andreas Nowak  
(Geschäftsführer OWL Immobilien GmbH)

## Engagiert für Sie in Lippe

Die VerbundVolksbank OWL eG mit den regionalen Zweigniederlassungen „Volksbank Paderborn“, „Volksbank Höxter“, „Volksbank Detmold“, „Volksbank Minden“ und „Bankverein Werther“ ist die führende genossenschaftliche Regionalbank im Wirtschaftsraum Ostwestfalen-Lippe und ein Unternehmen, das Verantwortung für die Menschen und ihre Heimat übernimmt. Die Volksbank Detmold ist dabei mit fast 160 Jahren die älteste und damit traditionsreichste Wurzel. Dabei setzt die Heimat-Bank auf regionale Verbundenheit, emotionale Nähe, schnelle Entscheidungen, Leistungsstärke aus eigener Kraft, Nachhaltigkeit und ein starkes Netzwerk.

 **Volksbank Detmold**  
Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG





Foto: privat

### Industrie 4.0

# Mehr als nur ein Hype!

Die Corona-Pandemie hat einen Schub bei der Digitalisierung ausgelöst. Das bestätigen aktuelle Studien der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) oder des DIHK. Online-Shops sind wie Pilze aus dem Boden geschossen. Viele Beschäftigte aus der Verwaltung konnten in kürzester Zeit im Homeoffice arbeiten. Für sie gehören Video-Konferenzen inzwischen zum Alltag... Alles mit dem Ziel, den Betrieb am Laufen zu halten.

Und hat Corona auch in der Produktion einen Digitalisierungsschub gebracht? Eher weniger! Dabei war die Fertigung in vielen Unternehmen teilweise lahmgelegt. Die Gründe: geschlossene Grenzen, fehlende Zulieferteile, massiv veränderte Nachfrage. Auch die Inbetriebnahme von Maschinen und Anlagen gestaltete sich schwierig. Mitarbeiter konnten plötzlich nicht mehr zu Kunden reisen. Das zeigt: Neue Lösungen müssen her. Klar, die Vernetzung der Produktion ist anspruchsvoller als die Einrichtung von Homeoffice.

Aber es bieten sich enorme Möglichkeiten – unabhängig von der aktuellen Situation. Und die Voraussetzungen sind gut: Durch den allgemeinen Digitalisierungsschub wurden in vielen Betrieben die Prozesse analysiert und optimiert. Hierauf aufbauend können Industrie 4.0-Anwendungen voll zur Entfaltung kommen.

Diese Chance sollte nicht verpasst werden: Die lippische Industrie ist wettbewerbsfähig und mit ihren Produkten weltweit unterwegs. Doch die Konkurrenz schläft nicht. Wer sich jetzt nicht mit Themen wie dem Internet der Dinge oder Künstlicher Intelligenz beschäftigt, läuft Gefahr, bald abgehängt zu werden! Jetzt heißt es „Loslegen“. Lippischen Unternehmen stehen dabei alle Türen offen. Hier befindet sich geballte Kompetenz im Bereich Automatisierungstechnik. Im Spitzencluster Intelligente Technische Systeme OstWestfalenLippe (it's OWL) erarbeiten Industrie und Forschung smarte Lösungen. Und am Geld muss die Umsetzung von Industrie 4.0-Anwendungen nicht scheitern. Hierfür gibt es attraktive Förderung.

Gerade jetzt ist es an der Zeit, mutig zu sein und in die Zukunft zu investieren!

**DR. MATTHIAS BÖTTCHER**

Referent für Technologietransfer  
IHK Lippe

## Titelthema Industrie 4.0



Foto: iStock®MF3d

# 20

### WETTBEWERBSFÄHIG MIT INDUSTRIE 4.0

Industrie 4.0 bietet dem Mittelstand enorme Möglichkeiten. Bei der Umsetzung stehen den Unternehmen in Lippe starke Forschungspartner zur Seite.

# 22

### IM INTERVIEW: FRANK POSSELDÖLKEN

Was gilt es beim Thema Industrie 4.0 zu beachten? Besonders wichtig sind die Herausforderungen für die Beschäftigten und der Aspekt Datensouveränität.

# 24

### INDUSTRIE 4.0 BEI UNTERNEHMEN IN LIPPE

Einige lippische Unternehmen haben das Thema Industrie 4.0 schon für sich entdeckt. Die Anwendungsmöglichkeiten sind überaus vielfältig.

# 10

### Kreativ Campus Detmold e.V.

Prof. Dr. Guido Falkemeier (Dekan Fachbereich Medienproduktion der TH OWL) zeigt ein Modell von dem im Bau befindlichen Kreativ Campus in Detmold.



Foto: TH OWL

# 48

### OFFIZIELLES

Ausbildungsregelungen über die Berufsausbildung: Fachpraktiker/-in im Lagerbereich, im Gastgewerbe, für Tiefbau Schwerpunkt Straßenbauarbeiten.



Foto: iStock®Kamonchai Mattakulphon

## 1 Standpunkt

- 1 Industrie 4.0 – Mehr als nur ein Hype!

## 4 Regional

### 4 UNTERNEHMEN

- 4 Staatlich Bad Meinberger Mineralbrunnen GmbH & Co.KG, Horn-Bad Meinberg
- 4 Weidmüller Gruppe, Detmold
- 4 Ecclesia Gruppe Detmold
- 5 Detmolder Hof, Detmold;
- 5 Windmühle Fissenknick, Horn-Bad Meinberg
- 5 Yoga Vidya GmbH, Horn-Bad Meinberg
- 6 Sparkasse Paderborn-Detmold
- 6 Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe, Lemgo
- 7 Bio Hof Brinkmann, Lage
- 7 Fritz Ackermeier e.K., Lügde

### 8 FIRMENJUBILÄEN

### 8 ARBEITNEHMERJUBILÄEN

### 9 PERSONALIE

- PHOENIX CONTACT Gruppe, Blomberg

### 9 LIPPE / OWL

- 9 Digitale Tourismusmesse
- 10 Kreativ Campus Detmold e.V.
- 10 Unternehmensinsolvenzen

### 11 NEUES AUS DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

## 12 IHK-Service

### 12 WEITERBILDUNGSTERMINE

### 14 SEMINARTERMINE

**17 FÜR DIE PRAXIS**

- 17 International
- 18 Innovation & Umwelt
- 19 Aus- und Weiterbildung

**20 Titelthema**

- 20 Wettbewerbsfähig mit Industrie 4.0
- 22 Gespräch mit Frank Possel-Dölken über Automation und Datensicherheit
- 24 Augmented Reality bei Weidmüller
- 25 Synflex: Die Messe im Netz
- 26 Stührenberg: Signalanlagen, die mitdenken
- 27 KI in der Industrie
- 28 Friedrichs & Rath: Retrofit

**30 IHK-Zahlen & Börsen**

- 30 Verarbeitendes Gewerbe
- 30 Verbraucherpreisindex
- 30 Freie Gewerberäume
- 30 Öffentliche Finanzierungshilfen

**31 IHK-Schlaglichter****31 IHK LIPPE**

- 31 Veranstaltungen: „Update Arbeitsrecht“ und „Nachfolge: den Unternehmenswert ermitteln“

**48 Offizielles**

- 48 Bekanntmachungen  
Ausbildungsregelungen über die Berufsausbildung  
Fachpraktiker/-in im Lagerbereich, im Gastgewerbe, für Tiefbau  
Schwerpunkt Straßenbauarbeiten
- 59 Insolvenzen
- 59 Handelsregister
- 64 BUNT GEMIXT**
- 64 Sudoku
- 64 Impressum

**32 Anzeigenthemen**

- 32 Idee & Information  
Bauen | Sanieren | Begrünen
- 41 Profis & Profile  
Lippe-blüht.de
- 42 Dienstfahrrad statt  
Dienstwagen
- 45 Powerfrauen  
Dresscode by Martina Schormann |  
Detmold

Per  
Anhalter  
durch die  
Galaxis?



Lieber mit  
**Bus und Bahn**  
durch Lippe!

In der Lippemobil-App hast du  
alle Infos zum Greifen nah!

- Fahrplanauskunft
- Ticketshop
- Echtzeit-Daten

[lippemobil.de](http://lippemobil.de)  

**Lippe**   
**mobil**

## UNTERNEHMEN

### Staatlich Bad Meinberger Mineralbrunnen GmbH & Co. KG, Horn-Bad Meinberg „Glas erlebt Renaissance“

Staatlich Bad Meinberger Mineralbrunnen hat einen siebenstelligen Betrag in die Modernisierung und Umrüstung einer ihrer Abfüllanlagen investiert. Mit der neuen hocheffizienten Anlage baut das Unternehmen seine Abfüllkapazitäten im Bereich Glasflaschen aus. „Glas erlebt derzeit eine absolute Renaissance“, betont Volker Schlingmann, Sprecher des Unternehmens, das auf Nachhaltigkeit in allen Produktionsabläufen setzt.

Das Vorhaben ist mit einem „Balanceakt“ gestartet. Der neue „Füller“, der Ende Februar getauscht wurde, wiegt über sechzehn Tonnen. Für das Manövrieren hat Bad Meinberger einen 300-Tonnen-Teleskopkran eingesetzt, der das Einzelmodul durch das geöffnete Dach an die richtige Stelle brachte.

Entgegen dem Branchentrend und trotz der Einbrüche in der Gastronomie verbucht das Familienunternehmen mit dem gesamten Marken-Portfolio Umsatzzuwächse.

Staatlich Bad Meinberger Mineralbrunnen zählt in Deutschland zu den 40 größten Betrieben seiner Branche und hat derzeit 112 Beschäftigte.



Am Haken eines Teleskopkrans wird die neue Abfüllanlage durch das Dach an seinen Platz manövriert

Foto: Staatlich Bad Meinberger Mineralbrunnen GmbH & Co. KG

### Weidmüller Gruppe, Detmold

## Neue Tochtergesellschaft im Bereich Prozessindustrie

Anfang März hat die Weidmüller Gruppe „Klippon Engineering UK Limited“ als Tochtergesellschaft in Leicester, Großbritannien gegründet.

Klippon Engineering entwickelt, zertifiziert und realisiert produkt- und anwen-

dungsspezifische Lösungen im Bereich der Prozessindustrie, insbesondere auch im Bereich des Explosionsschutzes.

Im Fokus stehen dabei Branchen wie Chemie und Pharma, Rohstoffgewinnung oder Wasser- und Abwasseraufbereitung.

Die Unternehmensgruppe Weidmüller verfügt über Produktionsstätten, Vertriebsgesellschaften und Vertretungen in mehr als 80 Ländern.

### Ecclesia Gruppe, Detmold

## Mehrheit am Kreditversicherungsmakler in den Niederlanden

Die Ecclesia Gruppe erwirbt einen weiteren Spezialmakler in den Niederlanden. Die Ecclesia Holding The Netherlands B.V. hat die Mehrheitsbeteiligung an der Xolv Gruppe übernommen. Die Gruppe ist ein Spezialmakler in den Bereichen

Kreditversicherung, Unternehmensfinanzierung und Kreditmanagement. In ihren Segmenten gehört die Gruppe laut eigenen Angaben zu den größten Maklerunternehmen in den Niederlanden. Sie bedient vor allem Mittelständler und

international ausgerichtete Unternehmen. Das bestehende Management wird die Gesellschaft weiterhin leiten. Mit Finance & Insurance gehört bereits ein niederländischer Makler aus dieser Sparte zur Ecclesia Gruppe.

## Detmolder Hof, Detmold; Windmühle Fissenknick, Horn- Bad Meinberg Sterne für Lippe

Jan Diekjobst, Betreiber und Küchenchef des „Detmolder Hofes“ ist mit dem MICHELIN Stern des Guide MICHELIN ausgezeichnet worden. Diekjobst hat nach einigen Stationen in verschiedenen Küchen 2019 den Detmolder Hof in Detmold übernommen. Trotz der aktuellen Umstände konnte „Jan's Restaurant“ um den erst 27-jährigen Koch die beliebte internationale Auszeichnung erreichen. In seiner Wertung beschreibt der Guide MICHELIN den Detmolder Hof: „eine Küche voller Finesse – einen Stopp wert!“.

Der Detmolder Hof hat damit aktuell die einzige Sterne-Küche in Lippe.

Neben den Sternen vergibt der Guide MICHELIN weitere Auszeichnungen für Restaurants. Holger Lemke, Inhaber



Foto: © Jan Diekjobst

**Jan Diekjobst ist jetzt Sterne-Koch**

und Küchenchef der Windmühle Fissenknick, wurde bereits zum fünften Mal mit dem BIB-Gourmand ausgezeichnet.

## Yoga Vidya GmbH, Horn-Bad Meinberg Auszeichnung für Yoga Vidya



Yoga Vidya ist mit dem ProvenExpert-Qualitätssiegel als „Top-Dienstleister“ und „Top-Empfehlung 2021“ mit „Top-Kompetenzen“ ausgezeichnet worden. Mit über 4,5 von 5 Sternen und einer Empfehlungsquote von über 98 Prozent bekommt der Verein eine „sehr gute“ Bewertung von seinen Nutzer\*innen. Das Online-Marketing-Team (des nach eigenen Angaben europaweit größten gemeinnützigen Yoga-Vereins) hatte per Umfragen aktiv Kundenbewertungen

eingeholt und auf der Online-Plattform veröffentlicht. Zudem wurden bereits vorhandene Online-Bewertungen mehrerer Bewertungsportale gebündelt und das Gesamtfeedback auf der ProvenExpert Website präsentiert. Grundlage waren über 500 Bewertungen. Dem Verein war es wichtig, einen Überblick darüber zu erhalten, was Besucher\*innen als besondere Stärke wahrnehmen und wo Verbesserungspotential gesehen wird, berichtet Godehard Hübner, Leiter des Seminarzentrums in Bad Meinberg. Das Feedback wird genutzt, um Seminare, Ausbildungen und Workshops weiter in ihrer Qualität zu steigern. „Gerade für unsere Live Online Seminare sind solche Rückmeldungen Gold wert“, ist sich Hübner sicher. Yoga Vidya war bereits im ersten Lockdown mit einer Vielzahl neuer Live Online-Angebote gestartet. Während im Sommer teils Hybrid-Fortbildungen möglich waren, investierte der Verein im Herbst und Winter wieder verstärkt in den Ausbau der rein online-basierten Veranstaltungsformen.



Das  
nach da?

Lläuft.

**Unsere Förderanlagen.**  
Automatisch, innovativ,  
wirtschaftlich & leise.

## Sparkasse Paderborn-Detmold Geschäftsbericht 2020

Eine positive Bilanz zieht die Sparkasse Paderborn-Detmold zum Geschäftsjahr 2020. Durch ein dynamisches Wachstum des Kundengeschäfts um neun Prozent und die Fusion mit der Stadtparkasse Blomberg/Lippe wuchs die Bilanzsumme auf 8,4 Milliarden Euro. Damit ist die Sparkasse Paderborn-Detmold nach eigenen Angaben das größte Kreditinstitut in Ostwestfalen-Lippe. Der Zinsüberschuss sank um 1,6 Millionen Euro, der Provisionsüberschuss stieg um gut 0,7 Millionen Euro. Das Betriebsergebnis lag bei 65,3 Millionen Euro. 1.186 Mitarbeitende werden beschäftigt, davon 69 Auszubildende. In Zeiten von Corona arbeiteten fast 400 Mitarbeitende im Homeoffice. Das anhaltend niedrige Zinsniveau nutzten zum einen die mittelständischen Unternehmen für Investitionen. Zum anderen boomte die Nachfrage nach Baufinanzierungen. Das gesamte Kreditvolumen erreichte mit 6,3 Milliarden Euro (+ neun Prozent) einen neuen Höchststand. Aber auch Liquiditätsbedarfe aufgrund von Corona zahlten auf diese Entwicklung ein. So wurden über



Foto: Sparkasse Paderborn-Detmold

Andreas Trotz, Mitglied des Vorstandes; Arnd Paas, Vorsitzender des Vorstandes, Hubert Böddeker, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes (v.l.n.r.), Archivfoto (vor Corona entstanden)

300 Corona-Hilfskredite mit über 80 Millionen Euro in Anspruch genommen. U. a. wurden auch 2.500 Tilgungsaussetzungen für private und gewerbliche Konten vereinbart.

Das Niedrigzinsniveau verändert auch das Anlageverhalten der Privatkunden. Sie investierten zunehmend in Sachwerte und Wertpapiere. Insgesamt stieg der Bestand an Kundeneinlagen auf 6,4 Milliarden Euro (+ 10 Prozent). Das für

Kunden verwaltete Wertpapiervermögen wuchs um 12 Prozent auf 1,8 Milliarden Euro.

Die Sparkasse investierte 2,8 Millionen Euro. Schwerpunkte waren IT-Sicherheits- und SB-Technik sowie Filialinvestitionen. Auch wurde die Sparkassen-Card bei Apple Pay angebunden. Die Nutzungsquote aller bargeldlosen Bezahlvorgänge finden inzwischen zu 65 Prozent kontaktlos statt.

## Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe, Lemgo Verbandsversammlung wählt neue Spitze

Das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) hat eine neue Verbandsspitze. Die sich nach der Kommunalwahl im September letzten Jahres konstituierende Verbandsversammlung des Lemgoer IT-Dienstleisters tagte kürzlich, um die Führungsspitze aus Gremiovorsitz und Verbandsvorstand sowie den Verwaltungsrat neu zu besetzen. Die bisherigen Gremiovorsitzenden waren aus ihren politischen Ämtern ausgeschieden. Zu ihrem neuen Vorsitzenden und damit auch zum Vorsitzenden des ebenfalls neu besetzten Verwaltungsrates wählte die Verbandsversammlung Bürgermeister Matthias Kalkreuter (Stadt Lage). Als neuer Verbandsvorsteher wurde der Bürgermeister Rüdiger Meier (Gemeinde Kirchlegern) ernannt.

Das krz als kommunaler Zweckverband wird von den Kreisen Minden-Lübbecke, Herford, Lippe, der Stadt Nieheim sowie von 36 Städten und Gemeinden getragen. Die Verbandsversammlung besteht aus



Foto: krz

Verbandsspitze und Geschäftsleitung des krz: Bernd Dumcke (Stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrates, Bgm Spenge), Martin Kroeger (Stellv. Geschäftsleiter), Matthias Kalkreuter (Vorsitzender der Verbandsversammlung und des Verwaltungsrates, Bgm Lage), Lars Hoppmann (Geschäftsleiter), Kai Abruszat (Stellv. Verbandsvorsteher, Bgm Stemwede), Rüdiger Meier (Verbandsvorsteher, Bgm Kirchlegern), Frank Haberbosch (Stellv. Vorsitzender der Verbandsversammlung) (v.l.)

den Vertretern aller kommunalen Eigentümer und ist das höchste Beschlussgremium des Zweckverbandes. Sie wählt aus ihrer Mitte den Verwaltungsrat, dem neben der Verbandsspitze jeweils drei Vertreter aus den Kreisen Lippe, Minden-Lübbecke und Herford angehören.

Als Mitglied des Verwaltungsrates für Lippe wählte die Verbandsversammlung Kreiskämmerer Rainer Grabbe (Kreis Lippe), Bürgermeister Dirk Tolkemitt (Stadt Bad Salzuflen) und Bürgermeister Prof. Martin Hoffmann (Gemeinde Leopoldshöhe).



## Bio Hof Brinkmann, Lage

# SPEISEKAMMER gehört zu den Besten Bio-Läden 2021

Auf dem Bio Hof Brinkmann in Lage gibt es seit fast vier Jahren den ersten Unverpackt-Laden Lippes. Dieser ist nun bei der „Schrot&Korn“-Leserwahl als eines der besten Bio-Geschäfte in Deutschland ausgezeichnet worden.

Das Unternehmen der Familie Brinkmann konnte insgesamt vier Urkunden durch Kundenwertungen erreichen: Gold in nachhaltiger Verpackung und fachkundiger Beratung, Silber in Gesamteindruck und Atmosphäre und



Foto: © BIO HOF BRINKMANN

Die „Speisekammer“ von Wiebke Brinkmann-Roitsch wurde ausgezeichnet

Bronze im Gesamtdurchschnitt aller Hofläden. Neben der SPEISEKAMMER gibt es auf dem Hof einiges zu erleben und zu entdecken. Seit drei Jahren kann man dort Urlaub im Bauwagen machen, an verschiedenen Kursen teilnehmen oder auch selbst gemachte Kuchen und Spezialitäten erwerben.

## Fritz Ackermeier e.K., Lügde

# Zwischen Leberwurst und Tageszeitung

Es gibt ihn noch: den echten Tante-Emma-Laden mit allem, was das Herz begehrt. Zu finden ist er mitten in Niese, einem Ortsteil von Lügde am Fuße des Kötterbergs. Fritz Ackermeier jun. führt das Lebensmittelgeschäft in der nunmehr fünften Generation. Gegründet 1870 trägt es bis heute den Namen Ackermeier und blickt somit auf eine 150-jährige Geschichte zurück. 135 Jahre davon war auch die Poststelle des Dorfes dort verankert und so mancher Kunde führte dort sein Postspargbuch. Mit dem Ende der Postgeschichte endete zum Glück aber nicht die Geschichte des Lebensmittelmarktes. Nahezu jeder Kunde wird persönlich begrüßt und schätzt die Atmosphäre in dieser schnelllebigen Zeit. Ob Tütensuppe, Spülmittel, Backpapier oder Hundefutter: hier bleibt kaum ein Wunsch offen. Mit großem Enthusiasmus und Freude am Bedienen zeigt Fritz Ackermeier, dass sein Beruf auch seine Berufung ist. Und ausgerechnet die Pandemie hat vielen Dorfbewohnern nochmals deutlich gemacht, wie wichtig der Laden als Nahversorger ist. Selbstver-



Foto: IHK Lippe

150 Jahre der Nahversorger für Niese: Fritz Ackermeier jun. mit der Ehrenurkunde der IHK

ständig liefert der Chef auch ins Haus und sorgt auch nach 20 Uhr noch für Nachschub, wenn mal die Vorräte ausgehen. Kein Wunder, dass viele Weserbergland-Touristen staunend vor den Regalen stehen und nicht glauben können, dass sie den Einkaufsladen ihrer Kindheit in Niese wiederentdeckt haben. Und was viele Kunden freut: Fritz Ackermeier

denkt noch nicht an den Ruhestand, in dem er altersmäßig längst sein könnte. Somit bleibt der Dorfbevölkerung ein wahres Kleinod erhalten. Der Lebensmittelmarkt vereint Einkaufsmöglichkeit vor Ort, Dorfmittelpunkt und Kommunikationszentrum und bietet eine Reise in die Vergangenheit, wie man sie leider nicht mehr allzu häufig erlebt.

*Wir machen das für Sie!*

**HMS**  
INDUSTRIEBAU

DT SWISS

**Generalunternehmen für hochwertigen Industriebau**  
Wülferheide 10 | 32107 Bad Salzuflen | 05222 - 944990 | [www.hms-industriebau.de](http://www.hms-industriebau.de)

## FIRMENJUBILÄEN

### UNSER SERVICE FÜR SIE

Gerade in der heutigen, kurzlebigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, dass Unternehmen 10, 20, 25 oder mehr Jahre kontinuierlich und erfolgreich existieren.

Besteht Ihr Unternehmen auch schon 10, 20, 25 Jahre oder länger? Gerne wollen wir Ihr unternehmerisches Engagement würdigen und Sie mit einer IHK-Urkunde ehren.

Die Urkunde ist im Format B4 und nicht gerahmt. Gerahmte Urkunden im Format B2 erhalten Sie zum 50-, 75-, 100-jährigen Bestehen oder mehr.

### 75 JAHRE

#### Syngenta Seeds GmbH

Anbau von Getreide, Hülsenfrüchten und Ölsaaten  
Bad Salzuflen, seit dem 16.04.1946

### 50 JAHRE

Ernst Klöpping Kunststoffverarbeitung e.K.,  
Inh. Frank Klöpping  
Herstellung von Kunststoffwaren  
Detmold, seit dem 01.04.1971

### 25 JAHRE

#### Thomas-Andreas Brückner

Erbringung von Beratungsdienstleistungen  
auf dem Gebiet der Informationstechnologie  
Blomberg, seit dem 01.04.1996

#### Tina Flieder

Bürokommunikation und Marketing  
Bad Salzuflen, seit dem 01.04.1996

#### Rolf Glowatzki

Erbewegungsarbeiten  
Schieder-Schwalenberg, seit dem  
01.04.1996

#### Meier-Brakenberg GmbH & Co. KG

Entwicklung, Produktion und Vertrieb von  
Agrartechnik und Profihochdruckreinigern  
Extertal, seit dem 01.04.1996

#### Michael Steinchen

Erbringung von gärtnerischen Dienstleistungen  
(MS Gartenservice)  
Horn-Bad Meinberg, seit dem 15.04.1996

#### Infos

#### KLAUDIA PAULSEN

Tel. 05231 7601-47  
paulsen@detmold.ihk.de

## ARBEITNEHMERJUBILÄEN

Gibt es in Ihrer Firma auch Mitarbeiter, die schon 10 Jahre oder länger in Ihrem Unternehmen tätig sind?

Ihre Mitarbeiter freuen sich sicherlich, wenn Sie Ihnen bei Arbeitsjubiläen eine sichtbare Anerkennung geben. Dies könnte zum Beispiel eine Urkunde sein, die die IHK auf Anfrage gerne erstellt.

Ab einem Zeitraum von 25 Jahren und mehr ist damit auch gleichzeitig eine Veröffentlichung des Jubiläums in der IHK Lippe Wissen & Wirtschaft verbunden.

Gerne können wir auch anstatt oder zusätzlich zu Ihrem Firmennamen ihr Firmenlogo auf die Urkunde drucken. Die Kosten pro Urkunde betragen 12 Euro.

### 40 JAHRE

Michael Bochnik, beschäftigt bei der Firma  
KEB Automation KG, Barntrup, seit dem  
01.04.1981

### 30 JAHRE

Michael Schemel, beschäftigt bei der Firma  
HMS Maass GmbH & Co. KG, Kalletal, seit  
dem 02.04.1991

#### Von der Firma Jowat SE, Detmold:

Dieter Guse, beschäftigt seit dem  
01.04.1991

Hans-Georg Gerlach, beschäftigt seit dem  
01.04.1991

#### Von der Firma Ninkaplast GmbH, Bad Salzuflen:

Bob Sielemann, beschäftigt seit dem  
15.04.1991

Halit Gökdemir, beschäftigt seit dem  
29.04.1991

### 25 JAHRE

Matthias Bödeker, beschäftigt bei der  
Firma Jowat SE, Detmold, seit dem  
01.04.1996

Rainer Hohmeier, beschäftigt bei der  
Firma HOMAG Kantentechnik GmbH, Lemgo,  
seit dem 24.04.1996

Manfred Teufl, beschäftigt bei der Staun  
GmbH Versicherungsmakler, Detmold, seit  
dem 01.04.1996

Dr. Bernd Wüstenbecker, Dipl.-Phys.,  
beschäftigt bei der Firma PHOENIX CONTACT  
Electronics GmbH, Blomberg, seit dem  
01.04.1996

#### Von der Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Detmold:

Andrea Asendorf, beschäftigt seit dem  
01.04.1996

Oliver Hirschle, beschäftigt seit dem  
01.04.1996

#### Von der Firma KEB Automation KG, Barntrup:

Edda Brinkmann, beschäftigt seit dem  
01.04.1996

Thomas Fritzensmeier, beschäftigt seit dem  
15.04.1996

#### Von der Firma Sollich KG; Bad Salzuflen:

Michael Müller, beschäftigt seit dem  
01.01.1996

Alexander Janott, beschäftigt seit dem  
15.04.1996

Andreas Heinze, beschäftigt seit dem  
22.04.1996

#### Infos

#### KLAUDIA PAULSEN

Tel. 05231 7601-47  
paulsen@detmold.ihk.de

## PERSONALIE

## PHOENIX CONTACT Gruppe, Blomberg Neu im Ruhestand – Start ins Ehrenamt

Am ersten März hat Roland Bent, CTO (Chief Technical Officer) seinen Ruhestand angetreten. Über 36 Jahre war er für die PHOENIX CONTACT Gruppe tätig, davon viele Jahre als Geschäftsführer für Technologie. Seine Kernaufgaben hat Frank Possel-Dölken CDO (Chief Digital Officer) übernommen, mit Fokus auf die Digitalisierung der Unternehmensgruppe.

Roland Bent begleitet PHOENIX CONTACT weiterhin als „Chief Representative“ im internationalen Normungsumfeld. Im Ehrenamt ist er ebenfalls in verschiedenen Positionen und Bereichen aktiv.



Foto: PHOENIX CONTACT Gruppe

**Roland Bent bleibt dem Unternehmen ehrenamtlich treu**



STAHL- UND  
GEWERBEBAU



## SCHLÜSSELFERTIG BAUEN

- Industrie- und Gewerbebau
- Verwaltung, Produktion und Lager
- eigene Stahlbauproduktion
- Stahlbetonskelettbau
- Brandschutzfachplanung

[www.rrr-bau.de/referenzen](http://www.rrr-bau.de/referenzen)

RRR Stahl- und Gewerbebau GmbH  
Im Seelenkamp 15 • 32791 Lage  
T 05232 979890 • F 05232 9798970  
info@rrr-bau.de • www.rrr-bau.de

## LIPPE / OWL

## Digitale Tourismusmesse ITB NOW Berlin Top-Tipps aus NRW

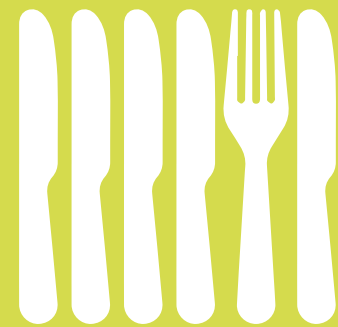
Das Reiseland Nordrhein-Westfalen stellt auf der digitalen Tourismusmesse ITB NOW Berlin neue Themen und Angebote vor. Dazu gehört auch „Auf Benedikts Spuren durch die Klosterregion“. Dabei kann man in acht klösterlichen Standorten im Kreis Höxter, wie etwa der Abtei Marienmünster, Lebensleitlinien, die vor 1.500 Jahren von Benedikt von Nursia verfasst wurden, heute nach erleben. Dazu sind Hörbeiträge über die App „Hearonymus“ abrufbar. Hier erfahren Hörer nicht nur Spannendes über die geschichtsträchtige Kulisse, sondern bekommen auch Aufgaben wie Schweigen, Loben und Achtsamkeit üben. Weitere Infos gibt es unter: [www.kulturland.org/klosterregion](http://www.kulturland.org/klosterregion).

Tourismus NRW arbeitet als touristischer Dachverband für Nordrhein-Westfalen daran, NRW national und international



Foto: ©Teutoburger Wald Tourismus, M. Schöberler

als bedeutende Tourismusdestination zu positionieren und den Standort Nordrhein-Westfalen als Ganzes zu stärken.



**AM ANFANG SIND  
ALLE SCHARF - WIR  
BESTECHEN DURCH  
BESTÄNDIGKEIT.**

**konzept**

AGENTUR FÜR WERBUNG  
K-KONZEPT.DE

**20  
JAH  
RE**

## Zusammenarbeit zwischen Kreativen, Wirtschaft und Wissenschaft Kreativ Campus Detmold e.V. gegründet



Foto: © GILDE GmbH

Die Gründungsmitglieder und neuen Vorstände freuen sich über die Vereinsgründung: Rolf Merchel (GILDE Wirtschaftsförderung), Frank Sievert (Volksbank Detmold), Prof. Guido Falkemeier (TH OWL), Arnd Paas (Sparkasse Paderborn-Detmold), Axel Martens (IHK Lippe), Prof. Thomas Grosse (Hochschule für Musik Detmold), Prof. Jürgen Krahl (TH OWL), Prof. René Fahr (Universität Paderborn), Frank Hilker (Stadt Detmold), Manuela Kupsch (Kreis Lippe), Thomas Lammering (Stadt Detmold), Rainer Grabbe (Kreis Lippe)

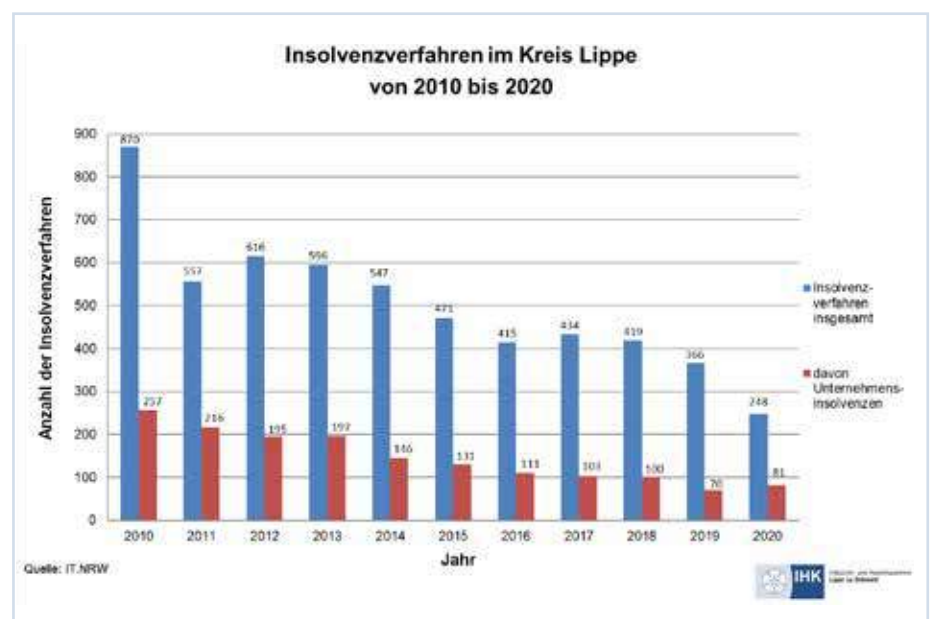
Wissenschaft, Wirtschaft, Kreis Lippe und Stadt Detmold fördern nun gemeinsam den neuen Kreativ-Standort in Detmold. Diese Gemeinschaftsinitiative gibt Impulse für die Kreativwirtschaft und die Regionalentwicklung in Lippe und ganz OWL. Mit der Vereinsgründung "Kreativ Campus Detmold e.V." hat der Campus künftig ein institutionelles Fundament und umfasst ein breites Netzwerk aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung. Zu den Gründungsmitgliedern gehören die drei Hochschulen Technische Hochschule

OWL, die Hochschule für Musik Detmold sowie die Universität Paderborn, die Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold, der Kreis Lippe, die Stadt Detmold, die Sparkasse Paderborn-Detmold, die Volksbank Detmold, Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG sowie die GILDE-Wirtschaftsförderung Detmold. Der Kreativ Campus Detmold e.V. soll dazu beitragen, neue Formen der Zusammenarbeit zwischen den Kreativen und der Gesamtwirtschaft sowie mit der Wissenschaft zu fördern. Weiteres Ziel des Ver-

eins ist es, das regionale Wachstum, auf der Basis einer starken Kreativwirtschaft, in den kommenden Jahren maßgeblich auszubauen und nachhaltig zu stärken. Dazu sollen Infrastrukturen und Synergien für Forschung im Bereich der digitalen Medien, für Bildung und für Science-to-Business genutzt werden. Ein Hauptanliegen ist es des Weiteren, die Kompetenzen der bislang eigenständigen Zentren „Musik-Edition-Medien“ (ZenMEM) und „Musik- und Filminformatik“ (ZeMFI) in dem neuen KreativInstitut.NRW zu bündeln.

## Unternehmen in Lippe Insolvenzen gestiegen

81 Unternehmen haben im letzten Jahr laut dem Statistischen Landesamt IT.NRW beim Amtsgericht Detmold einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Das waren 15,7 Prozent mehr als 2019. Der Lockdown im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie spiegelt sich in diesen Zahlen nach Meinung der IHK Lippe noch nicht wider. Denn die am stärksten von der Schließung betroffenen Branchen wie Gastgewerbe (neun Fälle) und Einzelhandel zeigen aktuell keine überdurchschnittlichen Steigerungen. Im Einzelhandel ist die Zahl (sieben Fälle) der Insolvenzanträge sogar rückläufig. Die IHK erwartet für 2021 einen stärkeren Anstieg der Insolvenzen, vermutlich in der zweiten Jahreshälfte. In erster Linie war das Baugewerbe mit 15 Fällen (2019: 13 Fälle) und das verarbeitende Gewerbe sowie das Verkehrsgewerbe mit jeweils 12 Fällen (acht bzw. drei Fälle) betroffen. Die Hälfte der Unternehmen wurde in der Rechtsform



der Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) geführt. Knapp ein Viertel der Betriebe waren weniger als acht Jahre am Markt präsent. Neben den Unternehmen beantragten 167 (-43,6 Prozent) weitere Schuldner die Eröffnung eines Insolvenz-

verfahrens. Dabei handelte es sich überwiegend um Verbraucherinsolvenzen. Es waren aber auch 31 ehemals Selbstständige betroffen. Die Gesamtzahl der Insolvenzen lag im letzten Jahr bei 248 Fällen und damit um ein Drittel niedriger als 2019.

## NEUES AUS DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE OWL

### DAS PROJEKT QUALIFYING ERMÖGLICHT INGENIEURIN- NEN UND INGENIEUREN MIT FLUCHTHINTERGRUND EINE KARRIERE IN DEUTSCHLAND: GEKOMMEN UM ZU BLEIBEN:



**Arteen Kevo ist 2015 von  
Syrien nach Deutschland  
gekommen und möchte  
hier als Bauingenieur  
arbeiten**

Viele Akademikerinnen und Akademiker müssen nach Ihrer Flucht in Deutschland bei Null anfangen, weil potenzielle Arbeitgeber nicht genau wissen, wie sie den Studienabschluss aus dem Ausland bewerten sollen. Die TH OWL und die FH Bielefeld verbessern mit dem Projekt QualifyING die Berufschancen für Ingenieurinnen und Ingenieure. „Wir möchten mit diesem Projekt dazu beitragen, dass die Teilnehmenden in dem Beruf arbeiten, für den sie ausgebildet sind, und gleichzeitig Unternehmen mit hochqualifizierten Menschen zusammenbringen, die sie dringend brauchen“, erklärt Benjamin Hans. Er ist an der TH OWL für die Koordination von Projekten für Geflüchtete zuständig. Die Teilnehmenden erwerben in einem einjährigen Programm aus Lehrveranstaltungen, Sprachkursen, Workshops und Praxis-Phasen ein Zertifikat, das ihnen bescheinigt, dass ihr Abschluss vergleichbar mit dem deutschen Ingenieur ist.

### JULIUS BERENS IST NEUE LEHRKRAFT FÜR BESONDERE AUFGABEN AM FACHBEREICH BAUINGENIEURWESEN

Der Fachbereich Bauingenieurwesen baut seine Kompetenz im Bereich Digitalisierung aus: Der studierte Wirtschaftsingenieur Julius Berens lehrt im Gebiet Digitales Bauen an der TH OWL. Für die TH OWL hat sich Julius Berens entschieden, „weil ich hier an der Hochschule ein praxisorientiertes und innovatives Lernumfeld mit innovativen Themen im Bereich Digitales Bauen erwarte.“ Forschung ist für den 35-Jährigen nicht nur Selbstzweck: „Forschung bedeutet für mich, mutige und neue Wege zu gehen, um in der zunehmend komplexen Welt nachhaltige Fortschritte zu ermöglichen.“



**Neu an der TH OWL: Julius Berens verstärkt  
den Fachbereich Bauingenieurwesen.**

### INTELLIGENTE PRODUKTIONSPROZESSE VON MORGEN ENTWICKELN: DIGITALISIERUNGSINGENIEURWESEN

Die digitale Transformation in der Industrie ändert Produktionsprozesse und erfordert neue Kompetenzen zukünftiger Ingenieurinnen und Ingenieure. Sie müssen sowohl Produktionssysteme gestalten als auch Datenflüsse lenken und interpretieren können. Diese Kompetenzen erlangen die Absolventinnen und Absolventen des neuen Studiengangs Digitalisierungsingenieurwesen an der TH OWL.

Professor Dr. Andreas Deuter leitet das neue Studienangebot: „Unser neuer Studiengang beinhaltet zum einen die klassischen Produktionsprozesse, die nach wie vor eine wichtige Rolle spielen. Es wird also noch mit Kunststoff, Metall und Laser gearbeitet. Diese klassischen Produktionsverfahren werden modernisiert, zum Beispiel durch den 3D-Druck bzw. der additiven Fertigung“, so Professor Deuter. „Neu hinzukommt auch der Aspekt der Daten und wie diese am besten zu Verbesserungen in der Produktion führen können. Die zukünftigen Ingenieurinnen und Ingenieure müssen daher sowohl die klassischen Grundlagen der Produktionstechnik beherrschen als auch IT-Knowhow aufbauen.“ Der Studiengang qualifiziert zum Beispiel für eine



Fotos: © TH OWL

**Studierende des Digitalisierungsingenieurwesens lernen sowohl die  
klassischen Grundlagen der Produktionstechnik als auch IT-Wissen.**

Karriere als Fach- oder Führungskraft in der produzierenden Industrie, als Projektingenieur für Digitalisierung, Produktionsleiter, Produktions-IT-Spezialist oder aber auch IT-Experten mit Fokus auf der Produktionsinformatik.

### DER DIREKTE DRAHT ZUR ZUSAMMENARBEIT

Möchten Sie gemeinsam mit der Hochschule betriebliche Herausforderungen von der Betriebswirtschaft über technische Lösungen bis zur Organisation anpacken?

Die Transferstelle der Hochschule

- vermittelt Kontakte zu Fachleuten, Laboren und Instituten,
- initiiert Kooperationsprojekte und berät zum Dualen Studium.

**Kontakt**  
forschung@th-owl.de



**Die Termine sind fest eingeplant. Die Durchführung ist abhängig von der aktuellen Situation.**

# Auf die Plätze, fertig, los!

*Fit für die Karriere: IHK-Lehrgänge und Seminare*

## AUSSENWIRTSCHAFT UND SPRACHEN

### Tagesseminare

Die Organisation der Exportkontrolle – Praxisseminar zur Erstellung der Arbeits- und Organisationsanweisung	26.04.2021	260,- EUR
Exportpraxis kompakt	06. + 07.05.21	520,- EUR

## BETRIEBSWIRTSCHAFT

### Lehrgänge

<b>NEU</b> – Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen – Live Online Training	04.05.2021 – 24.01.2023	3.390,- EUR
<b>NEU</b> – Geprüfte/-r Wirtschaftsfachwirt/-in – intensiv -1 Jahr – Live Online Training	04.10.2021 – 16.11.2022	2.700,- EUR
Geprüfte/-r Wirtschaftsfachwirt/-in	11.11.2021 – 14.12.2023	3.390,- EUR

## EINKAUF UND MATERIALWIRTSCHAFT

### Tagesseminar

Verhandlungspsychologie im Ein- und Verkauf – Strategien und Taktiken für optimale Verhandlungsergebnisse	11.05.2021	260,- EUR
---	------------	-----------

## FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN, INVESTITIONEN, STEUERN

### Tagesseminar

Lohnsteuerrecht Grundlagen	08.06.2021	260,- EUR
----------------------------	------------	-----------

### Zertifikatslehrgänge

Fachkraft für betriebliches Rechnungswesen (IHK) Baustein 2: Kosten- und Leistungsrechnung	12.04. – 28.06.2021	620,- EUR
Fachkraft für Controlling (IHK) – Live-Online-Lehrgang	20.04. – 12.07.2021	1.249,50 EUR

## IMMOBILIEN

### Seminare

Weiterbildung für Immobilienmakler – Live-Online-Training	14.06. – 26.06.2021	980,- EUR
Weiterbildung für Immobilienverwalter – Live-Online-Training	18.05. – 27.05.2021	980,- EUR

## KOMMUNIKATION UND PERSÖNLICHE ARBEITSTECHNIKEN

### Tagesseminare

Der Kunde im Mittelpunkt – Kundenorientierung in Wort und Schrift	19.04.2021	260,- EUR
Kompetenz am Telefon	10.05.2021	260,- EUR

### Zertifikatslehrgang

Professionell arbeiten mit MS Office (IHK) – Live-Online-Lehrgang	20.04. – 29.06.2021	1.249,50 EUR
---	---------------------	--------------

## MARKETING, VERKAUF, ÖFFENTLICHKEIT

### Tagesseminare

Content-Marketing	22.04.2021	260,- EUR
Content rules: Wie Sie durch wertvolle Inhalte Ihre Zielgruppe auf Ihre Webseite locken		
Verhandlungspsychologie im Ein- und Verkauf – Strategien und Taktiken für optimale Verhandlungsergebnisse	11.05.2021	260,- EUR

### Zertifikatslehrgänge

Vertriebsspezialist/-in (HK) – Live-Online-Training	05.05. – 15.09.2021	1.904,- EUR
Online-Marketing-Manager/-in (IHK)	23.06. – 29.06.2021	1.550,- EUR

## PERSONAL UND AUSBILDUNGSWESEN

### Tagesseminar

Arbeitsrecht Update	21.04.2021	260,- EUR
---------------------	------------	-----------

### Zertifikatslehrgang

Fachkraft für Personalwesen (IHK) – Lohn- und Gehaltsabrechnung	17.05. – 30.06.2021	420,- EUR
---	---------------------	-----------

### Lehrgänge

Ausbilder/-in nach AEVO – Intensivlehrgang	03. – 08.05.2021	590,- EUR
<b>NEU</b> – Ausbilder/-in nach AEVO – Live-Online-Lehrgang	04.05. – 24.08.2021	550,- EUR
Geprüfte/-r Personalfachkaufmann/-frau – Live-Online-Training	18.05.2021 – 05.10.2022	2.850,- EUR

## RECHT

### Tagesseminar

Arbeitsrecht Update	21.04.2021	260,- EUR
---------------------	------------	-----------

### Zertifikatslehrgang

<b>NEU</b> – Online-Recht (IHK) – Live-Online-Lehrgang	21.04. – 21.07.2021	1.428,- EUR
--	---------------------	-------------

## ORGANISATION UND FÜHRUNG

### Tagesseminare

Führungspsychologie – Werkzeuge für erfahrene Führungskräfte	28.04.2021	260,- EUR
In Führung gehen – Grundlagen Führung und Veränderung	06.05.2021	260,- EUR
Arbeitsteams führen und weiterentwickeln – Zusammen geht mehr!	19.05.2021	260,- EUR
Projekte zielführend managen	26.05.2021	260,- EUR

### Zertifikatslehrgänge

<b>NEU</b> – Teamleiter/-in (IHK)	07.06. – 11.06.2021 + 19.06.2021 + 26.06.2021	1.390,- EUR
-----------------------------------	---	-------------

## AZUBIS

### Tagesseminar

Telefontaining für Azubis	23.04.2021	260,- EUR
---------------------------	------------	-----------

Prüfungslehrgänge zzgl. Lernmittel und ggfs. Prüfungsgebühr

Nähere Informationen erhalten Sie bei **ANDRÉ REINISCH**, Tel. (05231) 7601-35, E-Mail: reinisch@detmold.ihk.de.

**Informieren Sie sich auch über finanzielle Förderungen wie Bildungsprämie, Bildungsscheck NRW oder Aufstiegsfortbildungsförderung!**

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass auch andere Weiterbildungsanbieter Vorbereitungslehrgänge auf IHK-Prüfungen anbieten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie z. B. unter <https://wis.ihk.de>

## SEMINARTERMINE

### Tagesseminar

#### VERHANDLUNGSPSYCHOLOGIE IM EIN- UND VERKAUF

Ein- und Verkäufer nutzen gezielt intelligente Beeinflussungstechniken und Tricks, um den für sie bestmöglichen Verhandlungsabschluss zu erzielen. In diesem Praxis-Seminar lernen Sie, womit Sie rechnen müssen, wie Sie das für Sie als Ein- und Verkäufer beste Ergebnis erzielen und wie Sie sich selbst nach neuesten Erkenntnissen psychologisch sinnvoll vorbereiten und verhalten. Sie reflektieren Ihre Verhaltensweisen und werden befähigt, durch selbstsicheres Auftreten Ihre Überzeugungskraft in Gesprächen zu optimieren. Sie verbessern Ihre Fähigkeit, überzeugend zu argumentieren sowie Widerständen und Einwänden wirkungsvoll zu begegnen. Sie werden sich Ihrer sprachlichen und körpersprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten in der Verhandlung bewusst und können so Ihre Wirkung auf die Gesprächspartner gezielt steuern.



Foto: iStockphoto®fizkes

**Termin:** 11.05.2021, 09:00 – 16:30 Uhr  
**Kosten:** 260,00 EUR

#### Infos:

**ANDREA SCHLÜTER**

Tel. 05231 76 01-31

schlueter@detmold.ihk.de

### Lehrgang – Live-Online-Training

#### GEPRÜFTE/-R PERSONALFACHKAUFMANN/-FRAU (IHK)

Die Fortbildung zum/zur Personalfachkaufmann/-frau bietet Personen, die bereits erste Erfahrungen im Personalwesen sammeln konnten, die Möglichkeit, sich zu praxiserfahrenen Spezialisten zu entwickeln. Der Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten sowie der erfolgreiche Abschluss der Prüfung öffnen neue Wege für den Aufstieg in Führungspositionen. Die erfolgreichen Absolventen können in Unternehmen als Personalreferenten bzw. Personalleiter eingesetzt werden. Als Funktionsspezialisten arbeiten sie als Berater und Dienstleister für Mitarbeiter und Geschäftsführung.



Foto: iStockphoto®pixelfit

**Termin:** 18.05.2021 – 05.10.2022, Di. + Mi. 18:00 – 20:30 Uhr  
**Kosten:** 2.850,00 EUR

#### Infos:

**ANDRE REINISCH**

Tel. 05231 76 01-35

reinisch@detmold.ihk.de

**Die Termine sind fest eingeplant.  
Die Durchführung ist abhängig von der aktuellen Situation.**

### Zertifikatslehrgang

#### TEAMLEITER/-IN (IHK)

Die Verflechtung der Wirtschaftsbeziehungen erfordert in den Unternehmen qualifizierte Mitarbeiter/-innen mit fundierten Kenntnissen im Bereich Außenwirtschaft, speziell in der Zollabwicklung. Die Abwicklung von internationalen Geschäften ist komplex und ist darüber hinaus durch umfangreiche Vorschriften im Zollbereich reglementiert.



Foto: iStockphoto®shock

Es gibt verschiedene Zollverfahren und Erleichterungen für Unternehmen in der Außenwirtschaft, dem gegenüber stehen allerdings umfangreiche Vorschriften und Pflichten.

**Termin:** 07.06. – 11.06.2021, plus Sa. 19. + 26.06.21,  
09:00 – 15:00 Uhr

**Kosten:** 1.390,00 EUR

#### Infos:

**ALINA KLUCKHUHN**

Tel. 05231 76 01-33

kluckhuhn@detmold.ihk.de

### NEU – Lehrgang

#### GEPR. FACHWIRT FÜR BÜRO- UND PROJEKTORGANISATION INKL. AUSBILDEREIGNUNG (AEVO)

Geprüfte Fachwirte/-innen für Büro- und Projektorganisation sind „Büro-Profis“, die vielfältig in allen Branchen und Wirtschaftszweigen eingesetzt werden können. Sie sind im administrativen Bereich der Unternehmen tätig. Sie unterstützen die Führungsebene, steuern Projekte und Geschäftsprozesse im bürowirtschaftlichen Umfeld effizient, sind im Kundenmanagement tätig und bilden im büro- und personalwirtschaftlichen Umfeld aus.



Foto: iStockphoto®anyaberku-

**Termin:** 20.09.2021 – 22.02.2023, Di. + Do. 18:00 – 21:15 Uhr,  
gelegentlich Sa. 08:00 – 13:00 Uhr

**Kosten:** 3.190,00 EUR

#### Infos:

**ANDRE REINISCH**

Tel. 05231 76 01-35

reinisch@detmold.ihk.de



Wir verwerten und entsorgen für Sie

sicher & sauber

aus Industrie, Handwerk u. Haushalt

Entsorgungsfachbetrieb  
gemäß Kreislaufwirtschaft-  
und Abfallgesetz

Ihr zuverlässiger Partner  
in der Entsorgungsbranche  
Rufen Sie uns an:



**Umweltschutz**  
**W. Wienkemeier GmbH**

Klus 6 a, 32825 Blomberg  
Tel. (0 52 63) 4418 u. 4488  
Fax (0 52 63) 1861

[www.wienkemeier-gmbh.de](http://www.wienkemeier-gmbh.de)  
[info@wienkemeier-gmbh.de](mailto:info@wienkemeier-gmbh.de)



**STORK**

Brokmeierweg 2  
32760 Detmold  
Fon: 05231 - 958 80  
Fax: 05231 - 95 8828/29  
E-Mail: [info@stork.de](mailto:info@stork.de)  
Internet: [www.stork.de](http://www.stork.de)

Ihr kompetenter Partner

## Wir geben Ihren Ideen die Form

- Trapezbleche/Aluwellen/  
Profibleche
- Sandwichelemente
- Dämmstoffe
- Befestigungsmaterialien  
für
- Dächer und Fassaden
- Carports und  
Gartenhäuschen
- Maschinen- und  
Geräteunterstände
- Dachsanierungen  
und vieles mehr

Auch günstige Baustellen-  
rückläufer/Unterlängen  
für Dach und Wand

**Wir freuen uns auf  
ihren Besuch!**



Alles, was Recht ist, unter einem Dach



**TÖLLE & MELCHIOR**  
RECHTSANWÄLTE - FACHANWÄLTE  
NOTAR - STEUERBERATER

[www.toelle-melchior.com](http://www.toelle-melchior.com)



### Wolf-Dieter Tölle

Rechtsanwalt · Notar · Steuerberater  
Fachanwalt für Steuerrecht  
Fachanwalt für Erbrecht

#### Tätigkeitsschwerpunkte:

Handels- und Gesellschaftsrecht  
Baurecht

### Walter Simon

Rechtsanwalt  
Notar a. D.  
Fachanwalt für Familienrecht

#### Tätigkeitsschwerpunkte:

Sozialrecht  
Inkassorecht

### Berenice Tölle

Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht  
Dipl. Wirtschaftsjuristin (IDB)

#### Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht  
Wirtschaftsrecht  
Medizinrecht

### Claas-Henrich Quentmeier

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Verkehrsrecht  
Fachanwalt für Miet- u.  
Wohnungseigentumsrecht

#### Tätigkeitsschwerpunkte:

Unfallregulierung, Bußgeldverfahren,  
Mietrecht, Verkehrsstrafrecht,  
Internetrecht und Arbeitsrecht

### Inkasso

Einer unserer Schwerpunkte ist das  
Inkassorecht. Profitieren Sie von  
unsere über 50-jährigen Erfahrung  
auf dem Gebiet des Forderungseinzugs.

Moltkestraße 2  
32756 Detmold  
Tel. 0 52 31 / 2 26 44  
Fax 0 52 31 / 4 58 98 58  
E-Mail [info@toelle-melchior.de](mailto:info@toelle-melchior.de)



Seit über 50 Jahren sind wir für unsere Mandanten auf allen  
Gebieten des Privat- und Wirtschaftsrechts erfolgreich tätig.

Gewerbekunden

#rueckendeckung

# Was zählt, ist Ihr Geschäft.

Wir halten Ihnen  
den Rücken frei  
und regeln den Rest.



  
[lippische.de](http://lippische.de)



**Lippische**

Landesbrandversicherung AG



**IHK**

Industrie- und Handelskammer  
Lippe zu Detmold



# Lipper sind Einzelgänger.

Aber wenn's drauf  
ankommt, halten  
wir zusammen.

[www.unternehmen-lippe.de](http://www.unternehmen-lippe.de)

Zukunft  
Unternehmen  
in Lippe



# FÜR DIE PRAXIS

## International

### EXPORTPRAXIS KOMPAKT

Bei der Abwicklung von Exportgeschäften wird eine weitaus größere Zahl unterschiedlicher Dokumente benötigt als im Inlandsgeschäft. Besonders für Einsteiger im Exportgeschäft ist es oft nicht ganz einfach, den Überblick zu behalten. Das Seminar vermittelt systematisch die Kenntnisse, die zur Abwicklung von Geschäften innerhalb des Binnenmarktes und bei Ausfuhren in Drittländer benötigt werden. Dabei wird besonderer Wert auf die Versanddokumente, Frachtbriefe und Zollanmeldungen gelegt und an praktischen Fallbeispielen geübt. Das Seminar ist als Präsenzunterricht geplant. Sofern die aktuelle Situation dies nicht zulässt, wird das Seminar als Live-Online-Training durchgeführt.

**Termin:** 06.05. + 07.05.2021, 08:30 – 16:30 Uhr

**Kosten:** 520,00 EUR

#### Infos:

**ANDREA SCHLÜTER**

Tel. 05231 76 01-31

schlueter@detmold.ihk.de



Foto: iStockphoto©cybrain

vorübergehend. Zur Überwindung der Corona-bedingten Wirtschaftseinbrüche setzen nun viele Regierungen weltweit auf Konjunkturpakete mit grüner Ausrichtung, die auch Anreize für Elektromobilität schaffen. Das australische Bergbauministerium erwartet für 2021 und 2022 einen Anstieg des weltweiten Lithiumbedarfs um 37 beziehungsweise 21 Prozent. (GTAI)

www.detmold.ihk.de  
Dokumenten-Nr. 5070850



Foto: Fotolia© moonrun

### ÖFFENTLICH-PRIVATE PROJEKTE WERDEN IN DEN VAE VORANGETRIBEN

Öffentliche Investitionen sind lange Zeit die treibende Kraft hinter dem Projektgeschäft in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) gewesen. Staatliche und regierungsnahe Unternehmen gehören zu den mit Abstand wichtigsten Auftraggebern. Schwaches Wirtschaftswachstum und niedrige Ölpreise haben den finanziellen Druck auf den Haushalt der Emirate und somit auf die Ausgaben für Investitionen in den letzten Jahren stark erhöht. (GTAI)

www.detmold.ihk.de  
Dokumenten-Nr. 5070880



Foto: istock©sodafish

### DESTATIS NEU: WARENVERZEICHNIS ONLINE

Die neue Online-Datenbankanwendung bietet Unternehmen eine schnelle und vereinfachte Datenrecherche zur Klassifi-

zierung Ihrer Waren für die Statistik des Warenverkehrs mit den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Intrahandel) und mit den Drittländern (Extrahandel).

www.detmold.ihk.de  
Dokumenten-Nr. 5070954



Quelle: DIHK

### UMFRAGE – GOING INTERNATIONAL 2021 – GLOBALE GESCHÄFTSPERSPEKTIVEN ERREICHEN TIEFPUNKT

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie belasten weiterhin das Auslandsgeschäft deutscher Unternehmen. Das geht aus der aktuellen DIHK-Umfrage „Going International 2021“ unter rund 2.400 international aktiven deutschen Betrieben hervor. An dieser Umfrage haben sich auch lippische Unternehmen beteiligt.

Die befragten Betriebe kommen aus verschiedensten Branchen und sind in allen Weltregionen aktiv. Ihre globalen Geschäftsperspektiven sehen sie auf einem Tiefpunkt: Mehr als drei Viertel der Unternehmen ist von Reiseeinschränkungen betroffen, 69 Prozent leiden unter abgesagten Messen und Veranstaltungen.

Fast die Hälfte muss wegen der Corona-Pandemie Investitionen streichen oder verschieben, 44 Prozent verzeichnen weniger Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen.

Die ausführlichen Ergebnisse finden Sie auf unserer Homepage.

www.detmold.ihk.de  
Dokumenten-Nr. 5061660



Foto: Welt©Photos

### AUSLANDSMESSEPROGRAMME DES BUNDES 2021

Deutsche Unternehmen können sich auch in diesem Jahr zu günstigen Konditionen an Gemeinschaftsständen auf Auslandsmessen unter dem Label „Made in Germany“ beteiligen. Angesichts der fortwährenden Corona-Pandemie bietet der Bund nun flexible Maßnahmen der Beteiligung für ausstellende Unternehmen an.

Zu diesem Ergebnis kam ein Online-Meeting am 25. Februar 2021, das der AUMA zusammen mit dem Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) organisierte. Rund 50 Wirtschaftsverbände, die für die Teilnahme am Auslandsmesseprogramm des Bundes Anträge auf gemeinschaftliche Messebeteiligungen stellten, nahmen daran teil. Darüber hinaus nahm das Bundeslandwirtschaftsministerium (BMEL)

teil, das ebenfalls Unternehmen durch German Pavilions auf Messen unterstützt.

www.detmold.ihk.de  
Dokumenten-Nr. 5070820

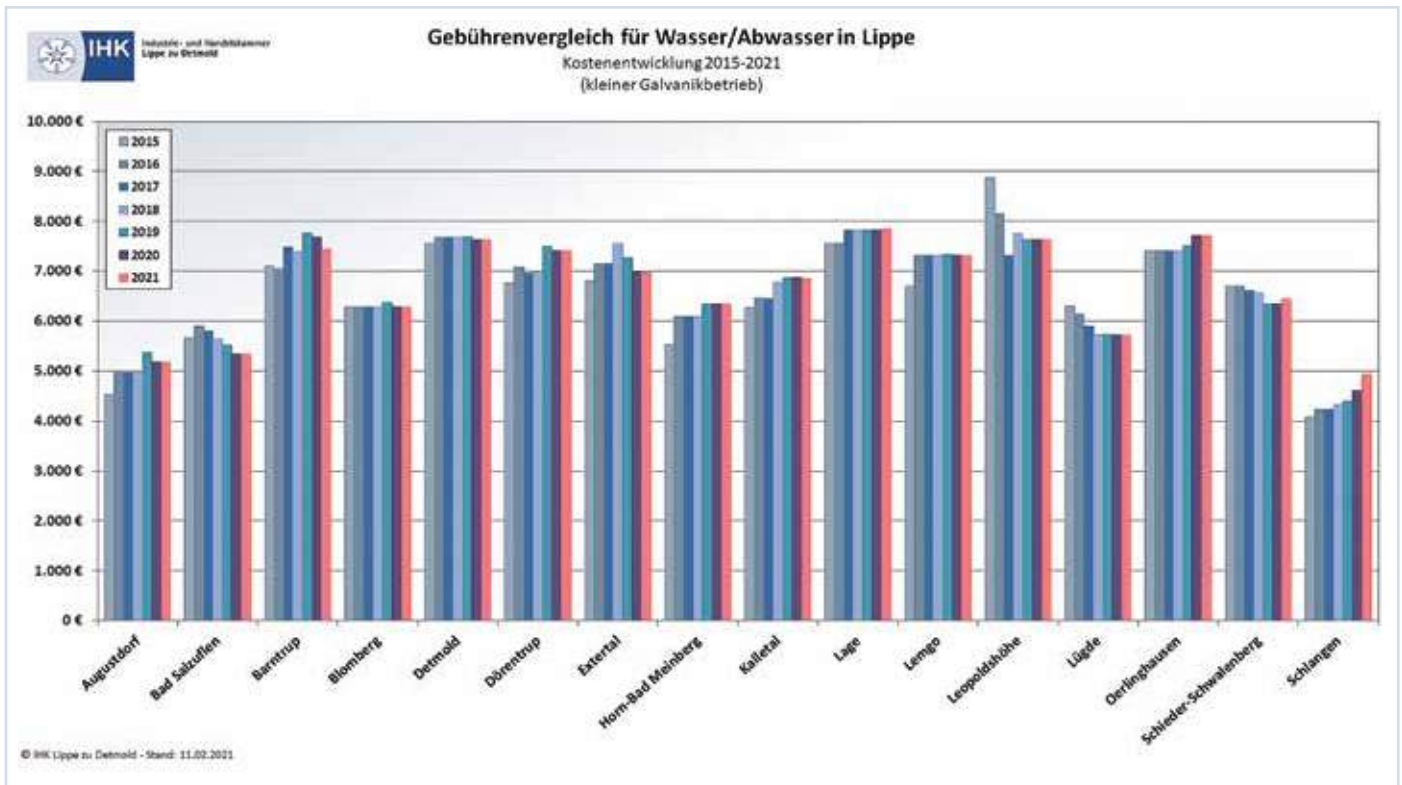


Foto: Australien©Quelle De International depixx

### AUSTRALIEN INVESTIERT IN DEN ABBAU VON BATTERIE-ROHSTOFFEN

Die Rohstoffunternehmen in Australien bereiten sich auf einen Nachfraganstieg für Batterierohstoffe vor. Insbesondere im Lithiumbergbau hellt sich die Stimmung deutlich auf. Zuletzt litt der Sektor unter einem weltweiten Überangebot und fallenden Preisen. Die Minenbetreiber führen ihre Produktion zurück. Die beiden australischen Minen Wodgina und Bald Hill stoppten ihren Betrieb sogar

## Innovation & Umwelt



Anhand der Verbräuche eines Beispielbetriebes aus der Oberflächenveredelung (Frischwasser: 1.000 cbm, Abwasser: 800 cbm, versiegelte Fläche: 2.800 m<sup>2</sup>) wird offensichtlich, wie unterschiedlich die Gebühren ausfallen

### IHK-GEBÜHRENRECHNER: KOSTEN FÜR WASSER UND ABWASSER VERGLEICHEN

Die IHK Lippe erhebt jedes Jahr bei den 16 lippischen Kommunen die aktuellen Gebühren für Wasser und Abwasser und vergleicht sie. Die Daten fließen in einen Online-Rechner ein, mit dem Unternehmen und Verbraucher schnell und einfach ermitteln können, wie viel mehr oder weniger Geld sie für die gleiche Leistung in einer anderen lippischen Kommune bezahlen müssten. Der Rechner hebt die teuerste und die günstigste Kommune hervor und stellt die Ergebnisse grafisch dar – auch im Vergleich der letzten Jahre. Insgesamt sind die Preise für Wasser und Abwasser im Jahr 2021 im Schnitt aller lippischen

Kommunen kaum gestiegen. Die Kostenunterschiede bleiben aber groß: Unternehmen zahlen 2021 in der teuersten Kommune bis zu 70 Prozent mehr als in der günstigsten. Beispielrechnungen für drei Unternehmen unterschiedlicher Größe und Verbräuche zeigen das plastisch. So muss ein kleiner Galvanikbetrieb zum Beispiel je nach Standortkommune im Jahr 2021 zwischen 4.935 und 7.845 Euro zahlen.

[www.detmold.ihk.de](http://www.detmold.ihk.de)  
(Nr. 4329010)

### ENTWURF DES LIEFERKETTENGESETZES: VIELE UNTERNEHMEN BETROFFEN

Die Bundesregierung will noch in dieser Legislaturperiode ein „Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten“ (kurz „Lieferkettengesetz“) verabschieden. Größere Unternehmen sollen ab 2023 zur Beachtung der Menschenrechte und des Umweltschutzes in der gesamten Lieferkette verpflichtet werden. Damit wird das Gesetz auch kleinere Unternehmen betreffen. Das Bundeskabinett hat den Gesetzentwurf Anfang März verabschiedet.

[www.detmold.ihk.de](http://www.detmold.ihk.de)  
(Nr. 5052300)

### BNETZA: HINWEISPAPIER ZU AUSGEFÖRDERTEN EEG-ANLAGEN

Die Bundesnetzagentur (BNetzA) hat ein Hinweispapier zur Zuordnung von ausgeförderten EE-Anlagen vorgelegt, die bisher nach dem Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) gefördert worden sind. Darin legt die Bonner Behörde ihre Auffassung zur Wahl der Veräußerungsform und zur Zuordnung des eingespeisten Stroms in einem Bilanzkreis dar. Das Papier besitzt keine Rechtskraft, sondern gibt lediglich die Rechtsauffassung der BNetzA wieder. Allerdings wird es in der Praxis erhebliche Bindungswirkung entfalten.

[www.detmold.ihk.de](http://www.detmold.ihk.de)  
(Nr. 5059282)

### DEUTSCHER INNOVATIONS- PREIS FÜR KLIMA UND UMWELT: BIS 21. JUNI 2021 BEWERBEN

Bis zum 21. Juni 2021 können sich deutsche Unternehmen und Forschungseinrichtungen um den bereits zum achten Mal ausgeschriebenen Deutschen Innovationspreis für Klima und Umwelt (IKU) bewerben. Der Preis ist mit insgesamt 175.000 Euro dotiert. Jeder Preisträger erhält 25.000 Euro.

[www.detmold.ihk.de](http://www.detmold.ihk.de)  
(Nr. 5061178)

### BAFA STARTET FÖRDERUNG FÜR GEWERBLICHE E-LASTENRÄDER

Zum 1. März hat das BAFA das Förderprogramm des Umweltministeriums für gewerblich

genutzte Elektro-Lastenräder gestartet. Gewerblich genutzte E-Lastenräder, die für den Gütertransport ausgelegt sind, werden mit 25 Prozent der Anschaffungskosten, höchstens 2.500 Euro gefördert. Das Programm läuft bis Ende Februar 2024.

[www.detmold.ihk.de](http://www.detmold.ihk.de)  
(Nr. 5059262)

### CORONA: SARS-COV-2-ARBEITSSCHUTZ-REGEL AKTUALISIERT

Der Arbeitsschutz muss beim schrittweisen Hochfahren der Wirtschaft um betriebliche Maßnahmen zum Infektionsschutz vor SARS-CoV-2 ergänzt werden. Das Bundesarbeitsministerium hatte im April den

Arbeitsschutzstandard COVID 19 für Unternehmen vorgestellt. Den verbindlichen rechtlichen Rahmen stellt die neue SARS-CoV-2 Arbeitsschutzregel dar. Weiter konkretisiert werden die Vorgaben in Arbeitsschutzstandards für die einzelnen Branchen und in den FAQs der BAuA zu besonderen technischen, organisatorischen und persönlichen Maßnahmen.

[www.detmold.ihk.de](http://www.detmold.ihk.de)  
(Nr. 4785076)



**ENERGIELABEL: NEUE EFFIZIENZKLASSEN SEIT 1. MÄRZ**  
Für eine Reihe von Produktgruppen werden die Energieeffizienzklassen auf die Skala A (besonders energieeffizient) bis G (wenig energieeffizient) reduziert. Bisher durften weitere Klassen (A+, A++ und A+++ hinzugefügt werden, sobald die

meisten Geräte eines bestimmten Typs Klasse A erreicht haben.

[www.detmold.ihk.de](http://www.detmold.ihk.de)  
(Nr. 5045642)



Foto: Fotolia/Santiago Montero

#### GESETZENTWURF: WIRD ERSTMALS 'NATURSCHUTZ AUF ZEIT' MÖGLICH?

Das Bundeskabinett hat der Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes zugestimmt. Neben Vorschriften zum besseren Insektenschutz sieht der Gesetzesentwurf mit § 1 Abs. 7 erstmals eine Regelung zu „Natur auf Zeit“ vor. Dies könnte Unternehmen neue Wege zur vorübergehenden Nutzung von Brachflächen für Naturschutzzwecke eröffnen.

[www.detmold.ihk.de](http://www.detmold.ihk.de)  
(Nr. 5045688)

#### BAUA: BERICHT 'SICHERHEIT UND GESUNDHEIT BEI DER ARBEIT'

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) hat ihren jährlichen statistischen Bericht zum Stand von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit in Deutschland (SuGA) veröffentlicht. Als thematischer Schwerpunkt wird das Thema „Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt“ betrachtet.

[www.detmold.ihk.de](http://www.detmold.ihk.de)  
(Nr. 5060964)

### Aus- & Weiterbildung

#### HOMESCHOOLING

##### Online-Berufsschulunterricht

Während der Berufsschulzeit darf der Betrieb den Auszubildenden nicht beschäftigen. Dies gilt auch, wenn der Unterricht coronabedingt online erfolgt. Der Auszubildende kann unter bestimmten Voraussetzungen am Online-Unterricht auch im Betrieb teilnehmen.

#### AUSBILDUNG

##### Prüfungen

Alle schriftlichen, mündlichen und praktischen Ausbildungsprüfungen werden entsprechend der geltenden Coronaschutzverordnung durchgeführt. Bei Änderungen werden Ausbildungsunter-

nehmen und Prüflinge umgehend durch die IHK Lippe informiert.

#### BEDEUTUNG VON FREMDSPRACHENKENNTNISSEN IN DER ARBEITSWELT NIMMT ZU

Angesichts der Globalisierung der Wirtschaft und der Zunahme internationaler Verflechtungen werden Fremdsprachenkenntnisse im Arbeitsleben immer wichtiger. In vielen Erwerbstätigkeiten sind Fremdsprachenkenntnisse daher mittlerweile zu einer Schlüsselqualifikation geworden und fester Bestandteil im Arbeitsalltag, wobei Englisch die am häufigsten verwendete Fremdsprache ist. Rund 68 Prozent der Erwerbstätigen in Deutschland benötigen Kenntnisse in Fremdsprachen, wobei für rund 46 Prozent Grundkenntnisse und für rund 22 Prozent Fachkenntnisse erforderlich sind. Dies sind Ergebnisse einer aktuellen Analyse des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

#### ZAHL DER STUDIENBERECHTIGTEN 2020 UM 8,9 PROZENT GESUNKEN

Im Jahr 2020 haben rund 382 000 Schülerinnen und Schüler in Deutschland die Hochschul- oder Fachhochschulreife erworben. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, waren das nach vorläufigen Ergebnissen 8,9 Prozent weniger Studienberechtigte als im Vorjahr (-3284).

### Aktuelle DIHK-Stellungnahme

#### BEHG CARBON-LEAKAGE-VERORDNUNG

Die BEHG Carbon-Leakage-Verordnung soll Unternehmen entlasten, deren Wettbewerbsfähigkeit durch den neuen nationalen CO<sub>2</sub>-Preis erheblich eingeschränkt wird. Dies gelingt nach Einschätzung des DIHK kaum. So kritisiert der DIHK, dass viele betroffene Branchen fehlen, das Verfahren zu kompliziert ist und die Entlastungen insbesondere für mittelständische Unternehmen zu gering sind.



#### GESETZ ZUR UMSETZUNG DER RICHTLINIE (EU) 2018/2001 (RED-II)

Unternehmen, die Erneuerbare Energien-Anlagen betreiben oder errichten, kritisieren die vielfach schwierigen und langwierigen Genehmigungsverfahren. In seiner Stellungnahme zum Gesetz zur Umsetzung der RED II unterstützt der DIHK deshalb das Ziel der Verfahrensbeschleunigung, fordert aber auch bundesweit einheitlichere Standards zur materiellen Zulässigkeit der Anlagen und ein vollständig elektronisches Verfahren.

#### MANTELVERORDNUNG FÜR ERSATZBAUSTOFFE UND BODENSCHUTZ

Der DIHK vertritt die Einschätzung, dass das Gesetzgebungsvorhaben nicht scheitern darf. Das vorliegende Verordnungspaket sollte beschlossen werden. Der Gesetzgeber sollte nach Veröffentlichung des Verordnungspakets jedoch weiter an Verbesserungen arbeiten.

Alle aktuellen Stellungnahmen unter  
[www.detmold.ihk.de](http://www.detmold.ihk.de) (Nr. 4323494)

**Draußen einfach schöner Leben**

**SonnenPartner**

Gratis-KATALOG anfordern!

STRANDKÖRBE | GARTENMÖBEL | SONNENSCHIRME | GRILLS



### Die Schatztruhe Sommermöbel-Manufaktur & Ihr Grill-Spezialist

Detmolder Straße 627 | 33699 Bielefeld | Tel (0521) 92 60 60  
info@sonnenpartner.de | [www.mein-sonnenpartner.de](http://www.mein-sonnenpartner.de)  
Mo-Fr: 9.00-18.30 Uhr | Sa 10.00-18.00 Uhr



## Die vernetzte Produktion

# Wettbewerbsfähig mit Industrie 4.0

Bauteile, die eigenständig mit der Produktionsanlage kommunizieren und bei Bedarf selbst eine Reparatur veranlassen oder Material nachbestellen? Eine automatisierte Produktion, die eigenständig Aufträge steuert, in der kontinuierlich Messdaten erfasst und ausgewertet werden und somit für eine nahezu perfekte Qualitätskontrolle sorgt? Fernwartung an Maschinen mithilfe von Augmented Reality? Das alles sind Beispiele für Industrie 4.0-Anwendungen.

### NICHT NUR EIN THEMA FÜR DIE GROSSEN

Nach Dampfmaschine, Fließband und Computer steht mit der intelligenten, ver-

netzten Fabrik nun also die vierte industrielle Revolution an. Schluss mit dem Ausdrucken von Produktionsaufträgen und dem wiederholten Nachfragen, was mit dem Auftrag XY ist! Durch die durchgängige Vernetzung von Maschinen und Anlagen lässt sich jederzeit der Auftragsstatus im System abfragen. Maschinen werden direkt vom System angesteuert, sodass Aufträge bis Losgröße 1 automatisch bearbeitet werden können. Weitere Vorteile: eine höhere Flexibilität in der Produktion, schnellere und trotzdem zuverlässige Abläufe, geringere Stillstandszeiten der Maschinen und eine gleichbleibend hohe Produktqualität... Wichtig: Industrie 4.0-Anwendungen sind nicht

nur auf die Großen, wie etwa BMW, Miele oder Siemens beschränkt. Auch der Mittelstand kann von diesem technologischen Umbruch profitieren. Kleine und mittlere Industriebetriebe in Lippe sollten daher das Thema verstärkt angehen. Weshalb? Um auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu bleiben!

### DIE BASIS SCHAFFEN

Bislang wird die Einführung von Industrie 4.0-Lösungen in kleinen und mittleren Unternehmen nur zögerlich angegangen. Doch die Zeit drängt! Denn die Vorteile der Industrie 4.0 lassen sich nicht von heute auf morgen nutzen. Zunächst müssen alle Geschäftsprozesse im Betrieb



Foto: Stock® industryview

Abteilungen im Unternehmen, Logistik, Lieferanten und Kunden miteinander vernetzt sein. Relevante Daten müssen erfasst werden und können mithilfe Künstlicher Intelligenz ausgewertet werden. Hierdurch lassen sich neue Geschäftsmodelle entwickeln oder zusätzliche Services für Kunden bereitstellen:

#### HEMNMISSE BEI DER UMSETZUNG BESEITIGEN

Stellt sich die Frage: Wieso wird Industrie 4.0 in vielen Betrieben nur zaghaf vorangetrieben?

Einerseits scheint in vielen Betrieben der wirtschaftliche Nutzen noch nicht klar zu sein. Die umfangreichen Investitionen in digitale Technologien müssen sich schließlich auch auszahlen! Hier bedarf es vorausschauender und langfristig ausgerichteter Überlegungen: Wie kann ich etwa die immer weiter fortschreitende Digitalisierung für mein Unternehmen besser nutzen? Und wie präsentiere ich in Zukunft meine Produkte in aller Welt?

Andererseits bleibt der Faktor Mensch: Viele Beschäftigte werden sich fragen, ob sie durch die vernetzte Produktion vielleicht auf der Strecke bleiben. Hier geht es darum, Mitarbeiter bei der Umsetzung mitzunehmen: Auch im Industrie 4.0-Zeitalter werden weiterhin Menschen in den Betrieben benötigt. Nur die Art der Tätigkeit wird sich ändern; eintönige Routinearbeiten nehmen ab. Aber dafür bleibt mehr Zeit für komplexere Aufgaben, wie z.B. Fernwartung mittels Augmented Reality. Dieses erfordert aber Veränderungsbereitschaft und die Motivation der Beschäftigten, sich neues Wissen zu

erschließen und neue Technologien kennenzulernen.

#### ZUSAMMEN AN DER ZUKUNFT ARBEITEN

Doch es gibt gute Nachrichten! Sie sind nicht auf sich allein gestellt. In Ostwestfalen-Lippe wird schon viel geforscht und getüftelt. In der Region gibt es ein funktionierendes Netzwerk von Unternehmen, Forschungspartnern und Organisationen, die zusammen Lösungen für intelligente Produkte und Produktionsverfahren entwickeln.

Lippische Unternehmen können auf ein umfangreiches Know-how in der Region zurückgreifen. Es gibt kostenfreie Angebote zur Datenerfassung, zu den Anwendungsmöglichkeiten von Künstlicher Intelligenz sowie zur Optimierung von Prozessen in der Produktion und des Auftragsdurchlaufs. In Lernenden Netzwerken (siehe Kasten) tauschen sich Unternehmen aus, um die Optimierung der Produktion voranzutreiben. Und auch am Geld muss es nicht scheitern: Um Industrie 4.0-Lösungen zu realisieren, gibt es attraktive Förderprogramme.



Foto: privat

**DR. MATTHIAS BÖTTCHER**  
IHK Lippe

Nähere Informationen gibt es bei der IHK Lippe, Dr. Matthias Böttcher, Referent für Technologietransfer, unter Tel. 05231 7601-82 oder per E-Mail an [boettcher@detmold.ihk.de](mailto:boettcher@detmold.ihk.de).

auf den Prüfstand gestellt werden. Sind diese schon ausreichend standardisiert und verlässlich? Bei vielen Unternehmen gibt es hierbei noch großes Optimierungspotenzial. Und was mache ich mit meinem vorhandenen Maschinenpark? Welche Möglichkeiten existieren, um diese durch zusätzliche Sensorik in die Industrie 4.0-Welt zu befördern?

Und auch dort, wo schon mit der Digitalisierung der Produktion begonnen wurde, ist das Potenzial von Industrie 4.0 noch nicht ausgeschöpft. Denn häufig ist die Digitalisierung und Vernetzung der industriellen Produktion auf Insellösungen beschränkt. Um das Potenzial der Industrie 4.0 voll auszuschöpfen, müssen alle

#### LERNENDES NETZWERK: VON DER PROZESSOPTIMIERUNG ZU INDUSTRIE 4.0

Im vertrauensvollen Austausch mit engagierten, mittelständischen Unternehmen aus Ostwestfalen Lippe haben "Mitglieder" hier die Chance, gemeinsam mit Experten ein effizientes und nachhaltiges Konzept zur Prozessoptimierung und Industrie 4.0 in ihrem Unternehmen zu entwickeln und umzusetzen.

Das Netzwerk beschränkt sich für 24 Monate auf eine feste Gruppengröße von mindestens sieben und maximal 12 Unternehmen. Ab Beginn der Zusammenarbeit können keine weiteren Unternehmen dazu stoßen.

Pro Jahr finden vier moderierte ganztägige Netzwerktreffen in den Unternehmen des Netzwerks bzw. bei den Kooperationspartnern statt. Sie bestimmen, welche Themenschwerpunkte Sie im Netzwerk behandeln möchten. Die Teilnahme am Netzwerk ist kostenpflichtig.

Aufgrund der sehr positiven Erfahrungen aus einem ersten Netzwerk wird für den Zeitraum 2021-2023 mit interessierten Unternehmen ein zweites Lernendes Netzwerk gegründet. Haben Sie Interesse dabei zu sein? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit **DR. MATTHIAS BÖTTCHER** (Telefon: 05231 7601-82; E-Mail: [boettcher@detmold.ihk.de](mailto:boettcher@detmold.ihk.de)) auf.



Foto: Axel Bürger

Industrie 4.0: Frank Possel-Dölken (PHOENIX CONTACT) über Automation und Datensicherheit

# Die Debatte ist nicht neu

Die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass unsere Arbeitswelt durch die Entwicklungen der Industrie 4.0 vor einem radikalen Umbruch steht. Der eine oder andere Experte spricht sogar von der nächsten industriellen Revolution. Arbeitnehmer fragen sich nicht selten: „Wie wirkt sich das auf meinen Job aus?“ Frank Possel-Dölken ist seit August 2020 als Chief Digital Officer (CDO) Mitglied der Geschäftsführung von PHOENIX CONTACT.

In seiner Funktion verantwortet der 46-Jährige den Unternehmensbereich Digital Processes & Solutions.

**IHK:** Herr Possel-Dölken, ist die kontroverse Debatte um die Konsequenzen von Industrie 4.0 in vollem Gange oder steckt sie noch in den Kinderschuhen?

**POSSEL-DÖLKEN:** Im Grunde ist es eine „alte“ Debatte. Diskutiert wurde über Automatisierung und Rationalisierung

schon vor Jahrzehnten, sogar schon, als ich in Aachen noch Student war. Immer ging und geht es um die Frage, ob eine zunehmende „Technisierung“ den Menschen ersetzt und arbeitslos macht.

**IHK:** Was A nicht stimmt und B nicht ganz falsch ist?

**POSSEL-DÖLKEN:** Der Diskurs über Industrie 4.0 war mir in der Vergangenheit zu stark mit dem Begriff „Revolution“ verbunden. Das wirkt auf mich ein wenig wie Kommunikation aus dem Bereich des reißerischen Marketings. Fragen Sie bei PHOENIX CONTACT mal am Werkstor, welcher Mitarbeiter in den vergangenen Jahren wirklich eine Revolution an seinem Arbeitsplatz erlebt hat...

**IHK:** 4.0 wird also nicht alles umkrempeeln?

**POSSEL-DÖLKEN:** Nein, die allermeisten technischen Entwicklungen gehen Schritt für Schritt voran. Wenn sie dann einen gewissen Reifegrad erreicht haben und praktisch nutzbar und verfügbar sind, verbreiten sie sich heutzutage auf globaler Ebene sehr schnell, in vielen Ländern gleichzeitig. Das empfinden wir dann als schnellen Wandel, obwohl der Entwicklungspfad häufig Dekaden in die Vergangenheit zurück reicht.

**IHK:** Was beschäftigt die Industrie in 2021 aktuell?

**POSSEL-DÖLKEN:** Beispielsweise die sehr komplexe Frage der Datensicherheit. Wie auch im privaten Bereich entstehen in Industrieunternehmen tagtäglich große Datenmengen. Und immer mehr davon landen auf die eine oder andere Weise in der Cloud, also in Rechenzentren einschlägiger glo-



baler IT-Unternehmen. Insofern stellt sich logischerweise die Frage, wie sicher diese Daten dort eigentlich geschützt sind. Wie souverän kann ich über meine eigenen Daten verfügen? Oder an welchem Punkt verliere ich möglicherweise die Kontrolle über meine eigenen Daten? Diese Fragestellungen werden unter dem Begriff der „Datensouveränität“ adressiert.

**IHK:** Und da sprechen wir über mehr als Gesichtserkennung im Netz, ein Punkt, den die Otto Normalverbraucher gern mit dem Datenschutz in Verbindung bringen?

**POSSEL-DÖLKEN:** Das ist im privaten Bereich ein wichtiger Punkt, dass jedes Foto einer Person über eine Bildersuche wieder auffindbar ist. Gelangen unerwünscht Unternehmensdaten ins Internet, können diese ebenso einfach gefunden und verwendet werden. Und nicht jede dieser Verwendungen ist seitens des Urhebers gewünscht. Vor diesem Hintergrund wollen sich immer mehr Unternehmen am Aufbau der europäischen Cloud- und Dateninfrastruktur Gaia-X beteiligen, die eine hohe Datensicherheit bieten wird.

**IHK:** Das Internet vergisst nichts – gilt das verstärkt für 4.0?

**POSSEL-DÖLKEN:** Ja. Daten, die einmal auf einem Server im Internet liegen, sind heute in vielen Fällen gar nicht mehr ohne Weiteres zu löschen. Daher ist der Verlust der Kontrolle über die eigenen Daten auch so problematisch, für Privatpersonen genauso wie für Unternehmen.

**IHK:** Industrie 4.0 bedeutet also auch, dass das Einfallstor für Kriminelle, die ohne Pistole, aber mit einem Laptop arbeiten, größer wird?

**POSSEL-DÖLKEN:** Cyber-Kriminalität wird in den kommenden Jahren ein sehr lukratives Verbrechen. Es lassen sich weltweit Unternehmen damit erpressen.

**IHK:** Worauf läuft das hinaus?

**POSSEL-DÖLKEN:** Die Hacker versuchen Schadsoftware auf die Rechner in den Firmen zu spielen und versetzen sich so in die Lage, Zugriff auf Daten zu erhalten oder einfach alle erreichbaren Festplatten zu verschlüsseln, so dass Rechner in Büros oder auch der Produktion nicht

mehr nutzbar sind. Zur Entschlüsselung wird eine hohe Geldsumme verlangt, die über digitale Währungen zu bezahlen ist.

**IHK:** Das gibt es jetzt schon – regelmäßig melden die Nachrichtenportale etwas über Cyber-Angriffe. Durch den stärkeren Datenaustausch im Zeitalter von Industrie 4.0 wird es also zum Standard? Angriffe auf die IT der Firmen?

**POSSEL-DÖLKEN:** Es gibt lukrative Ziele. Denken Sie auch an Krankenhäuser. Was da an Datenmaterial vorgehalten wird. Und wenn dann medizinische Geräte nicht funktionieren...

**IHK:** Okay, wechseln wir mal zu den ganzen technischen Entwicklungen in der Produktion – eine Halle ohne Menschen. Alles Science-Fiction?

**POSSEL-DÖLKEN:** Es gibt Produktionstechnologien, bei denen über eine gewisse Zeit mannlos produziert werden kann, aber auch dort kommt irgendwann der Punkt, wo neues Material rangebracht und Fertigung abgeholt werden muss. Bei der Automatisierung geht es vorrangig darum, die Reproduzierbarkeit von Qualität sicherzustellen oder auch die Produktionsgeschwindigkeiten zu steigern. Gleichzeitig müssen Menschen nicht mehr monotone Tätigkeiten über lange Zeiträume ausüben, sondern können sich den eigenen Fähigkeiten entsprechend anspruchsvolleren Aufgaben widmen.

**IHK:** Welcher Aspekt kommt bei der 4.0-Debatte zu kurz?

**POSSEL-DÖLKEN:** Fragen der Energieeffizienz. Das ganze Thema Nachhaltigkeit ist ebenfalls ein Aspekt bei 4.0. Natürlich wollen die Unternehmen die Produktion auch optimieren, um den Energieeinsatz zu senken. Da spielen die Steuerungssysteme in der IT eine entscheidende Rolle. Und es geht auch um Themen wie Nachverfolgung. Unternehmen möchten lückenlos wissen, wo die Rohstoffe herkommen und ob dort vielleicht Schadstoffe enthalten sind. Womit wir wieder bei den Daten und dem Datenaustausch wären.

**IHK:** Ist die Frage nach den Gründen für eine gewisse Skepsis im Bereich neuer Technologien, die in Deutschland immer wieder thematisiert wird, berechtigt?

**POSSEL-DÖLKEN:** Ich finde nicht, dass die Deutschen pauschal zu zögerlich bei neuer Technik sind. Aber das ist ohne Frage ein schwieriges Thema, mit dem auch regelmäßig polarisiert wird. Und es lässt sich nicht im Thekengespräch lösen.

**IHK:** Werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der ganzen Debatte stiefmütterlich behandelt?

**POSSEL-DÖLKEN:** Ich kann hier nur für PHOENIX CONTACT sprechen. Ich war mehr als zehn Jahre im operativen Geschäft tätig, habe ständig persönlichen Kontakt zur Belegschaft. Viele haben meine Handynummer und können anrufen, wenn etwas unklar ist. Und sie tun es auch. Es hängt an der jeweiligen Unternehmenskultur, die bei uns stark durch die Bodenständigkeit und Nahbarkeit der Gesellschafter über viele Jahre geprägt wurde.

**IHK:** Stellen Industrie 4.0 und die Digitalisierung womöglich eine Überforderung dar?

**POSSEL-DÖLKEN:** Eine Herausforderung ist es in jedem Fall. Es gibt große Mengen an Applikationen, an verschiedenen IT-Systemen und Schnittstellen, mit denen wir heute tagtäglich arbeiten. Aber es betrifft nicht nur die Menschen im Blaumann. Das Management ist ebenfalls gefordert und manchmal auch überfordert.

**IHK:** Es „riecht“ bei Industrie 4.0 oft nach „mehr“. Wäre weniger auch mal sinnvoll?

**POSSEL-DÖLKEN:** Vielleicht müssen wir an einigen Stellen auch abspecken. Unter dem Strich geht an der Weiterentwicklung aber kein Weg vorbei. Sonst machen es andere. In China zahlen Sie heute schon vorzugsweise mit dem Handy. Weniger mit Bargeld oder der EC-Karte. Ich denke, die Grundeinstellung sollte Neugier sein.

**IHK:** Vielen Dank für das Gespräch.

Das Gespräch führte Axel Bürger



Foto: ©IHK Lippe

**AXEL BÜRGER**  
freier Journalist  
Texte Seite 22-26



Daniel Behnke von der Firma Weidmüller mit der AR-Brille

Foto: Axel Büniger

wirken zusammen, wenn der Brillenträger in einem Weidmüller-Werk in Rumänien hilft und Behnke gleichzeitig in Detmold vor dem Laptop sitzt. „Angefangen hat das vor rund drei Jahren. Anfangs war nicht so der Run auf die AR-Technik zu verzeichnen. Im Grunde hat die Pandemie dafür gesorgt, dass wir weniger auf Reisen sind und die Vorteile der Brille mehr und mehr nutzen. Das spart Zeit und Reisespesen und erlaubt unseren Kolleginnen und Kollegen, häufiger bei ihren Familien sein zu können anstatt kurzfristig auf Dienstreise gehen zu müssen.“ Anstatt Mitarbeiter permanent in den Flieger zu setzen, könnten Probleme also künftig über die Brille gelöst werden.

#### AKZENTE IN DER WEITERBILDUNG

Und auch bei der internen Weiterbildung wird die Brille genutzt. Einer, der weiß wie neue Technik dort eingesetzt wird, ist Dr. Eberhard Niggemann, Leiter der Weidmüller-Akademie in der Detmolder Ohmstraße. Niggemann über AR: „Durch den Einsatz neuer Technologien und die fortschreitende Digitalisierung werden neue Produkte smarter, Prozesse werden vernetzt und neue Geschäftsmodelle entstehen. Hierdurch ändert sich sukzessive die Arbeitswelt der Menschen und die Anforderungen an sie. Die notwendige Qualifizierung der Menschen in neuen Technologien, Methoden und Arbeitsweisen erfordert auch eine neue Art des Kompetenzaufbaus. Hier helfen ebenfalls die neuen digitalen Technologien. So wird mehr und mehr digital gelernt über eLearning, Lernvideos und Online-Seminare in Kombination mit Präsenzlernen, bei dem die Menschen miteinander und voneinander an realen Problemen lernen.“ Für Niggemann steht fest, dass AR als digitales Assistenzsystem ganz neue Möglichkeiten bietet. „Dies haben wir bereits durch Projekte im Weiterbildungsbereich zeigen können. Die Technologie und die Anwendung im Bildungsbereich stehen meines Erachtens noch am Anfang und werden die Wissensvermittlung in den nächsten Jahren stark verändern.“

Augmented Reality hilft Weidmüller bei der Wartung der Maschinen

# Die Brille hilft im Raum

Viele Unternehmen nutzen in ihrer Produktentwicklung, bei den Fertigungsprozessen oder bei der Lagerverwaltung viele verschiedene Programme, die oft nur von Experten bedient und ausgewertet werden. Viele Systeme, viele Anforderungen. Wie lässt sich die Effizienz verbessern, wenn zusätzlich auch die Weiterbildung und die Reparaturen noch eine Rolle spielen sollen? Bei der Wartung von Maschinen setzte die Industrie gerade während der Corona-Krise stärker auf Augmented Reality, eine Technik, bei der ein Mitarbeiter mit einer HoloLens-Brille arbeitet und von einem Kollegen unterstützt wird, der selbst gar nicht mehr in der Fertigungshalle stehen muss.

Weidmüller arbeitet bereits seit Jahren mit dieser Technik. Einer, der sich auskennt, ist Daniel Behnke, der bei Weidmüller den etwas komplizierten Titel „Head of Global Digitalization/Corporate Factory IT & Technologies“ trägt. Behnke und die Brille sind bereits seit langem ein „Gespann“. Der Detmolder nutzt das futuristisch

anmutende Gerät für Fernwartungen oder Anleitungen bei einer Produktinnovation. Der Trick: Behnke steht in Detmold, kann aber bei einer Reparatur in Australien helfen.

Auch abseits von Problemlösungen könne sich Weidmüller den Kunden mit den Brillen besser präsentieren, fügt er an. Wo die AR-Technik in Zukunft noch eingesetzt werden kann, darüber machen sich die Mitarbeiter bei Weidmüller kontinuierlich Gedanken. Behnke: „Es ist vorstellbar, Kunden direkt in den Entstehungsprozess des Produkts einzubinden. Sogar bei der Entwicklung neuer Produkte kann die Brille helfen.“

Eine Spur konkreter wird es, wenn man sich Daniel Behnke mit der HoloLens-Brille einfach mal vorstellt. Der 37-jährige trägt ein getöntes Visier vor den Augen, wirkt ein wenig wie ein Gamer oder ein Schauspieler aus einem Science-Fiction-Film. Läuft die Brille, sieht Behnke Bilder und Schaltkreise, die sonst niemand im Raum sieht. Viele Sensoren und Kameras

#### DIE AR-BRILLE

Was versteckt sich hinter der Technik? Die HoloLens von Microsoft ist eine Brille, die dem Nutzer virtuelle Überlagerungen mit einem Bezug zum jeweiligen Kontext zur eigenen Umgebung in das Blickfeld einblendet. Dabei werden Bildinformationen von der Brille berechnet und weiter gegeben.



Außenansicht auf das Blomberger Synflex Gebäude

Foto: © privat

Virtuelle Welten im Schlepptau von 4.0

# Die Messe im Netz

In einer Messehalle werden Gespräche an einem Prototypen oder einer Produktlinie geführt. Oft halten die Gesprächsteilnehmer einen Kaffee in der Hand und drücken einen Schalter, lassen sich die Technik vor Ort zeigen. Das war gelebte Normalität bis März 2020. Dann veränderte die Pandemie diese Struktur elementar. Vor einigen Wochen wollte das Blomberger Unternehmen Synflex nicht gänzlich auf das Szenario „Messe“ verzichten und implementierte eine „Virtual Coil Show“ als Alternative zum realen Branchentreff. Hubertus Hasse, Geschäftsführender Gesellschafter bei Synflex, war erfreut über das Feedback und die Resonanz: „Wir zählten mehr als 1500 Besucher aus 54 Ländern.“

## KONTAKTPFLEGE AUF DER MESSE

Unternehmen brauchen Messen in der Regel, um ihre Produkte vorzustellen und die Kundenkontakte zu pflegen. Insider lassen nicht unerwähnt, dass die Kontaktpflege bisweilen der wichtigere Part ist. Auf Messen werden aber auch Geschäfte für ein ganzes Kalenderjahr eingefädelt. Deshalb ist die Absage einer Messe für viele Unternehmen eine Herausforderung.

## KONTAKTPFLEGE AUF DER MESSE

Wer über Industrie 4.0 oder den Subtext Digitalisierung spricht, der ist von den virtuellen Messen nicht weit weg. Ambitionierte Programmierer sind wenig bescheiden, wenn sie untermauern: Eine virtuelle Messe kann fast so zum Anfasen sein wie eine reale Messe.

Synflex ist in den vielen Themen der Moderne längst angekommen. Allein das Hochregallager an der Ostwestfalenstraße, gut zu sehen, wenn man an Blomberg vorbei nach Lemgo oder Steinheim fährt, ist technisch bereits 4.0. Hasse: „Wir verfügen hier über ein vollautomatisches Lager mit 21.000 Stellplätzen auf Paletten. Durch einen optimalen Warenfluss und die ständige Optimierung der Bestände konnten wir unsere Effizienz in der Logistik kontinuierlich steigern.“

Effizienz war auch ein Stichwort bei der virtuellen Messe im Januar. „Als Moderator des Symposiums habe ich die Messe live verfolgt und konnte sehen, wie einfach Personen miteinander vernetzt wurden. Die Pandemie hat und wird diese Entwicklung der Digitalisierung und damit auch der Industrie 4.0 beschleunigen“, so Hasse.

„Amtssprache“ bei der virtuellen Messe war natürlich Englisch. Hasse: „Wenn Besucher aus so vielen Ländern zusammen kommen, geht es nicht anders. Wir hatten von Anfang an 95 Prozent aller Vorträge auf Englisch vorgesehen, um einem möglichst breiten Publikum gerecht zu werden – und weil wir natürlich auch internationale Aussteller auf der Messe hatten.“

## HASSE MAHNT GEDULD AN

Unterm Strich sieht Hasse eine virtuelle Messe als einen Schritt in die richtige Richtung. „Allerdings müssen wir mehr Geduld haben. Die Welle der Digitalisierung, die aktuell über uns hereinbricht, überfordert die Menschen

und das ein oder andere Unternehmen. Das Feedback, so Hasse, sei positiv ausgefallen, obwohl bei der Premiere nicht alles perfekt funktioniert habe. „Wir bewerten in Deutschland neue Dinge zu kritisch, wenn nicht sofort ein Top-Niveau erreicht wird“, meint der Blomberger ausgemacht zu haben. „Andere Länder haben eine viel bessere Fehlerkultur und sind dabei kritisch konstruktiv!“



Foto: © privat

**Hubertus Hasse von Synflex sieht die Chancen, aber auch die Grenzen des Formats**

## SYNFLEX IN BLOMBERG

Die Kernkompetenz von SynFlex liegt in der Entwicklung, Herstellung und im Vertrieb von leitenden sowie isolierenden Produkten für Elektromotoren, Transformatoren und Generatoren. Geschäftsführender Gesellschafter bei SynFlex ist Hubertus Hasse. Die Pandemie hat dafür gesorgt, dass das Unternehmen mit einem Partner aus Hamburg im Januar erstmals einen virtuellen Messetermin auf die Beine gestellt hat. Hubertus Hasse zu den Ansätzen rund um Industrie 4.0: „Eines unserer Ziele ist die Minimierung der Maschinenrüstzeiten, indem wir viele Daten auswerten und Aufträge zusammenfassen, die sich ähneln.“



Diese Detmolder Kreuzung wurde vor Kurzem mit neuen Signalgebern ausgestattet

Industrie 4.0 ist für Stührenberg (Detmold) längst Normalität

# Signalanlagen, die mitdenken

Auto, Bus, Fahrrad, Lkw und Fußgänger: Sie alle treibt im Straßenverkehr eine Frage um: Bin ich dran? Will heißen: Ist Grün? Die drei Farben einer Ampel kennt jeder Verkehrsteilnehmer. Für das Detmolder Unternehmen Stührenberg sind sie „täglich Brot“. In der Westerfeldstraße und den anderen Standorten des Unternehmens arbeiten Entwickler stets an neuen Innovationen, denn die technischen Anforderungen im Straßenverkehr nehmen mit jedem Kalenderjahr zu. Und wenn das „Autonome Fahren“ eines Tages kommt, muss die Technik quasi schon da gewesen sein...

## FRÜHER MEHR INDUKTIONSSCHLEIFEN

Nicole Plugge, Prokuristin bei der Firma Stührenberg, zu den Anforderungen in einer digitalen Welt: „Früher wurden für die verkehrsabhängige Steuerung einer Lichtsignalanlage Induktionsschleifen, welche im Asphalt verlegt sind, eingesetzt. Heute kommen diese bei neuen Projekten und Verkehrsplanungen eher selten oder nur noch bedingt zum Einsatz. Abgelöst werden sie durch diverse Kameras und

Sensorsysteme, die rund um eine Straßenkreuzung zig Daten registrieren und weiterverarbeiten. Die sogenannte Videodetektion gehört in der Branche der Straßenverkehrstechnik mittlerweile zum Standard.“ Spannend wird es immer dann, wenn nicht nur viele Daten eine Rolle spielen, sondern Prioritäten beachtet werden müssen. Auf einer Kreuzung ist genau das gefordert. Carsten Fischer, Geschäftsführer bei Stührenberg: „Bei der Umsetzung von komplexen Anforderungen müssen bereits bei der Planung einer Verkehrssignalanlage alle Ausnahmefälle und Eventualitäten bedacht werden, die eintreten können.“

An der Lichtsignalanlage in Heidenoldendorf beispielsweise wurde an der Ecke Bielefelder Straße das Verkehrskonzept mit einer Radwegesteuerung einmal quer über die Kreuzung integriert. Fischer: „Dieses Konzept beinhaltet bereits in der Entwicklungsphase die Bevorrechtigung der Bedürfnisse der Radfahrer im Straßenverkehr.“ Fischer zum Hintergrund der Arbeit: „Entweder gibt der Kunde die Anforderungen einer Verkehrsplanung

vor oder unsere Ingenieure nutzen ihre umfangreichen Erfahrungen, um eine optimale Lösung zu realisieren.“

Digitalisierung und Industrie 4.0 dürften auch in der Straßenverkehrstechnik spätestens mit dem Start ins „Autonome Fahren“ Realität werden. Auch hier hat das Detmolder Unternehmen bereits mit der Umsetzung und Entwicklung begonnen und das notwendige Know-how aufgebaut.

## NEUE ANFORDERUNGEN

Plugge: „Bis es soweit ist, dürfte aber noch einige Zeit vergehen“. Die moderne Verkehrsplanung und Programmierung von Ampeln oder das Einbinden von Daten aus der Verkehrsmessung ist nicht das besagte Kunststück, vielmehr müssten die Fahrzeuge vorab alle Voraussetzungen erfüllen, um die Kommunikation zwischen Infrastruktur und Fahrzeug zu erfüllen. Bei dem Detmolder Unternehmen ist man sich einig: „Die Komponente der Künstlichen Intelligenz wird bei der Programmierung zu einem Quantensprung in der Verkehrssteuerung führen.“

Nicht nur die Hard- und Software für die Verkehrssteuerung wird in Eigenregie selbst entwickelt, auch die Technik (Steuergeräte, Verkehrsrechnersysteme, Signalgeber etc.), die bei der Firma Stührenberg in Detmold oder den Standorten in Gera, Berlin und Augsburg zum Einsatz kommt, wird im Unternehmen produziert.

Neben der Belegschaft in der Residenzstadt und an den anderen Standorten beschäftigt man zusätzliche Servicemitarbeiter deutschlandweit. „Diese Mitarbeiter halten wir in Deutschland flächendeckend vor, damit wir bei Störungen innerhalb von zwei Stunden vor Ort sein können. Störungen im Straßenverkehr müssen bekanntlich sehr schnell behoben werden“, so Nicole Plugge abschließend.

## STÜHRENBERG IN DETMOLD

Das Detmolder Unternehmen (ca. 160 Mitarbeiter) gibt es schon seit mehr als 50 Jahren. Obwohl über Industrie 4.0 oder die Digitalisierung viele Deutungen im Raum stehen, ist Stührenberg mit seiner Straßenverkehrstechnik im Grunde längst in der Versionsnummer 4.0 angekommen. Steuerungen, Datenmengen, Sensoren, Kameras, Schaltschränke, die Cloud und jede Menge echtes Metall gehören zum Alltag des Detmolder Unternehmens.



Foto: iStock®

## KI in der Industrie

# Produktion fit für die Zukunft

Künstliche Intelligenz (KI) ist mittlerweile in aller Munde: So schlägt KI den Schachweltmeister, reagiert in Form von virtuellen Assistenten, wie etwa Alexa, auf unsere Sprachbefehle oder sorgt dafür, dass wir passende Produkte beim Online-Shopping angezeigt bekommen. Aber auch für industrielle Anwendungen ergeben sich vielfältige Möglichkeiten: In der Industrie hilft KI etwa dabei, den Transport von Materialien besser zu koordinieren, verbesserte Produkte herzustellen oder Fehler in der Produktion zu reduzieren. Das spart Geld, Zeit und Ressourcen.

### GUTE DATEN SIND DAS A UND O

Voraussetzung für den Einsatz von KI ist die Verfügbarkeit von „guten“ Daten. KI-Anwendungen müssen zunächst mit Daten „gefüttert“ werden. Je mehr Trainingsdaten bereitstehen, umso besser läuft eine KI-gesteuerte Maschine. Doch welche Daten muss ich in meinem Betrieb erheben? Wie sieht es mit der Datenqualität aus? Und was mache ich mit den Daten? Die Erfassung und Auswahl relevanter Daten ist keinesfalls trivial, genauso wenig wie die Entwicklung eines passenden Algorithmus.

Doch mit diesen Herausforderungen werden Unternehmen nicht allein gelassen. Um die Einführung von KI im industriellen Umfeld voranzutreiben, gibt es kostenfreie Angebote in Ostwestfalen-Lippe.

### KI-TRAINER UNTERSTÜTZEN

Drei KI-Trainer unterstützen Unternehmen in der Region. Sie klären in Veranstaltungen über das Thema auf. Außerdem kommen sie für einen Dialog ins Unternehmen, um über mögliche Anwendungen für den Betrieb zu informieren. Ziel ist es, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen zu befähigen, Chancen und Herausforderung der neuen Technik zu erkennen. „Seit dem Start des Angebots Mitte 2019 wurden mehr als 50 Unternehmensdialoge von den KI-Trainern in OWL geführt“, berichtet Trainer Dr. Sebastian von Enzberg.

Für diejenigen, die nach diesem Gespräch Blut geleckt haben, existiert das Angebot einer kostenfreien Potenzialanalyse. In einem halbtägigen Workshop werden unter Beteiligung der Beschäftigten in der Fertigung die Produktionsprozesse analysiert. Von Enzberg erläutert: „Ziel ist es, das Wissen der Mitarbeiter für künftige

KI-Anwendungen zu nutzen. Denn oftmals ist Wissen nur im Kopf der Mitarbeiter gespeichert. Außerdem geht es darum, die Beschäftigten zu sensibilisieren und ihnen die Sorge um die Zukunft des eigenen Arbeitsplatzes zu nehmen.“ Danach werden die Workshop-Ergebnisse vorgestellt und es wird geschaut, welche KI-Lösungen wirtschaftlich sinnvoll zu realisieren sind.

### AUSTAUSCH AUF DEM KI-MARKTPLATZ

Im Bereich der Produktentwicklung gibt es seit Kurzem auch die Möglichkeit, den KI-Marktplatz zu nutzen! Auf einer digitalen Plattform für KI in der Produktentwicklung sollen sich Anbieter, Nutzer und Experten vernetzen und gemeinsam Lösungen entwickeln. Richtig eingesetzt eröffnet die Technologie neue Möglichkeiten zur Datenauswertung und ebnet den Weg zur Entwicklung innovativer, stark verbesserter Produkte mit erheblich gesteigertem Kundenwert. Bereits heute arbeiten zahlreiche Start-Ups, Wissenschaftler und Beratungsunternehmen an vielversprechenden KI-Lösungen. Der Marktplatz stellt hierfür einen geschützten Raum für Entwicklungs- und Testdaten zur Verfügung, um KI-Anwendungen stetig zu verbessern und an Kundenbedürfnisse anzupassen.

### ZUKUNFTSFÄHIGKEIT SICHERN

KI bietet enorme Möglichkeiten durch die Herstellung neuer, verbesserter Produkte und optimierter Produktionsprozesse, die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen. So macht es Sinn, sich mit dem Thema frühzeitig auseinanderzusetzen. Dabei kann man bestehende Angebote nutzen.

Möchten auch Sie sich stärker mit dem Thema KI auseinandersetzen? Haben Sie Ideen für mögliche Anwendungsfälle? Dann hilft Ihnen die IHK weiter! In einem persönlichen oder virtuellen Erstgespräch diskutieren wir Ihre Ideen und Bedarfe, stellen passende Unterstützungsangebote vor und schauen, welche Förderprogramme infrage kommen.

Nähere Informationen gibt es bei der IHK Lippe.

### DR. MATTHIAS BÖTTCHER

Referent für Technologietransfer, unter Tel. 05231 7601-82 oder per E-Mail an [boettcher@detmold.ihk.de](mailto:boettcher@detmold.ihk.de).



Mit dem „Messkoffer“ INAsense werden Daten an den Maschinen erfasst

## Retrofit – Alte Maschinen fit machen für Industrie 4.0

# Moderne Technologien treffen auf Altbewährtes

Industrie 4.0 im Unternehmen umsetzen, das erfordert doch bestimmt immense Investitionen in neue Maschinen und Anlagen? Und was ist mit meinen bestehenden Maschinen, die gerade mal zehn oder 20 Jahre alt sind? Sollen die jetzt einfach weg? Diese Einwände tauchen oft auf, wenn es um die Einführung von Industrie 4.0 im Betrieb geht. Doch um das umzusetzen, ist es nicht unbedingt notwendig, die schon vorhandenen Maschinen zu ersetzen. Auch Bestandsmaschinen können aufgerüstet werden, um Sensoren ergänzt, um Schnittstellen erweitert und dadurch auf einen aktuellen Prozessdaten-Erfassungsstand gebracht werden. Das Stichwort heißt „Retrofit“!

### SCHÄDEN FRÜHZEITIG ERKENNEN, ENERGIEVERBRAUCH OPTIMIEREN

Wie genau können die vorhandenen Kunststoffspritzanlagen fit für die Zukunft gemacht werden? Und wer ist hierfür der richtige Ansprechpartner? Das fragte sich auch die Firma Friedrichs & Rath aus Extertal. Das Unternehmen fertigt seit 1965 Kunststoffteile für unterschiedliche Anwendungsfelder jedoch mit einem Fokus auf den Automotive-Bereich. Über 60 Spritzgussmaschinen stehen am Standort im Extertal zur Verfügung. Die Überschneidung von Zyklen benachbarter Maschinen kann zu kurzfristigen elektrischen Leistungsspitzen und teilweise starken Vibrationen im

Boden führen. Daher würde Friedrichs & Rath gerne den Maschinenpark so ansteuern, dass sowohl der Energieverbrauch als auch die erzeugten Vibrationen minimiert werden. Voraussetzung: Der Energieverbrauch sowie das Vibrationsverhalten aller Maschinen muss über den gesamten Prozesszyklus hinweg bekannt sein. Weiteres Ziel ist, dass Schäden an der Maschine oder am Werkzeug frühzeitig erkannt werden.

Ein einfaches Auslesen der entsprechenden Daten ist jedoch nicht ohne weiteres möglich, da die Spritzgussmaschinen, um die es geht, über 15 Jahre alt sind und keine Erfassung des Energieverbrauchs haben. Schon im Jahr 2019 überlegte das

Unternehmen, wie man diese Aufgabe mit einem Partner angehen konnte. Einer der Inhaber, Dr. Stefan Rath wusste, dass Dr. Holger Flatt vom Fraunhofer IOSB-INA in Lemgo sich damit beschäftigt, wie man eine Datenerfassung bei alten Maschinen nachrüstet. Dort wurde im Rahmen des VDMA-Leitfadens nach Unternehmen gesucht, die Retrofit-Lösungen für praktische Anwendungsfälle benötigen.

### DIE „RICHTIGEN“ DATEN ERHALTEN

Im Mai 2020 erfolgte der erste von drei Besuchen im Rahmen einer Potentialstudie. „Hierbei geht es zunächst darum, den Bedarf zu ermitteln und zu schauen, welche Daten überhaupt benötigt werden“, erläutert Flatt. Bei dem ersten Kontakt machten sich er und sein Mitarbeiter Andrej Friesen ein Bild von den Maschinen im Betrieb. Danach erfolgten zwei weitere Termine für Messungen. Dabei kam der „Messkoffer“ INAsense zum Einsatz und Flatt führte ein temporäres Retrofit an einer Maschine durch: Die Leistung der Maschine wurde mittels Stromsensoren erfasst, das Vibrationsverhalten gemessen, sowie die Maschinenzustände von einer IO-Schnittstelle der Maschine erfasst und alle Daten über eine Woche lang aufgezeichnet. Bei einer dieser Messungen kam es zu einem Defekt am Werkzeug. Später bei der

Datenanalyse ließ sich anhand der Daten zum Schwingungsverhalten der Maschine erkennen, dass eine Kennlinie bis zum Defekt stetig anstieg.

Auch die Daten zum Energiebedarf sind hilfreich, wenn es darum geht, Lastspitzen zu reduzieren. „Es ist deutlich geworden, dass eine durchgehende Datenerfassung ein gezieltes Ansteuern der Maschinen zulässt und dadurch eine Verringerung von Lastspitzen grundsätzlich möglich ist“, erklärt Jakob Schmidt-Rhasa, der das Vorhaben auf der Seite von Friedrichs & Rath begleitete.

Nun wird geprüft, ob die gesteckten Ziele wirtschaftlich durch fest installierte Sensoren an den Maschinen zu erreichen sind. Für eine dauerhafte Installation der Messhardware sind in diesem Anwendungsfall Kosten von 800 bis 1400 Euro zu veranschlagen. Nicht berücksichtigt hierbei sind anfallende Personalkosten. Angedacht ist, zunächst eine Fertigungsinsel aufzurüsten, perspektivisch dann eventuell den gesamten Maschinenpark. Hieraus ergeben sich Anknüpfungspunkte für weitere Projekte, denn die Datenanalyse und -auswertung selbst durchzuführen, würde viel Zeit in Anspruch nehmen. Für ein optimiertes Lastspitzenmanagement ist die Datenauswertung und die entsprechende Maschinenansteuerung notwendige Voraussetzung.

### MEHR TRANSPARENZ ÜBER DATEN GEWINNEN

Flatt führt aus, dass für die meisten Unternehmen zunächst beim Retrofit im Vordergrund steht, mehr Transparenz über die Maschinendaten zu erhalten. Hierauf aufbauend können dann konkrete Anwendungsfälle entwickelt werden. Wichtig: Unternehmer sollten im Vorfeld prüfen, ob an den Maschinen schon Schnittstellen, wie etwa durch eine SPS oder OPC UA, zum Auslesen von Daten vorhanden sind. Bei älteren Maschinen ist das meist nicht der Fall. Hier steht dann die Entscheidung an, ob man neue Maschinen anschafft oder in eine Retrofit-Lösung investiert. Unter ökologischen Gesichtspunkten stellt sich jedoch die Frage, ob es sinnvoll ist, eine voll funktionsfähige Maschine auszumustern, nur weil man nicht ohne weiteres an die Daten kommt.

Nähere Informationen gibt es bei der IHK Lippe, DR. MATTHIAS BÖTTCHER, Referent für Technologietransfer, unter Tel. 05231 7601-82 oder per E-Mail an [boettcher@detmold.ihk.de](mailto:boettcher@detmold.ihk.de).



Daten aus älteren Maschinen gewinnen

# ZAHLEN & BÖRSEN

## Verarbeitendes Gewerbe in Lippe Januar 2021

	Betriebe		Beschäftigte		Gesamtumsatz		Auslandsumsatz		Exportquote** i. v. Hundert
	Ø-Werte	VR*	Ø-Werte	VR*	in T €	VR*	in T €	VR*	
Elektrische Ausrüstungen	13	0,0	9.760	2,2	521.284	6,1	356.198	4,7	68,3
Gummi- und Kunststoffwaren	26	-3,7	3.964	-4,5	114.400	-12,6	29.026	-15,6	25,4
Möbel	13	-7,1	1.599	-7,8	42.710	-3,9	10.192	-6	23,9
Maschinenbau	14	0,0	2.249	-1,6	79.192	4,4	42.590	-2,3	53,8
Kraftwagen und Kraftwagenteile	4	0,0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Metallerzeugnisse	11	0,0	1.237	5,5	27.920	1,2	7.752	-8,4	27,8
Holzwaren	2	0,0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Chemische Erzeugnisse	9	12,5	1.287	4,0	66.772	5,4	33.710	10,9	50,5
Druckerzeugnisse	2	-50,0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Nahrungs- und Futtermittel	7	0,0	812	0,4	46.102	-0,7	10.188,0	2,0	22,1
Elektronische und optische Erzeugnisse	3	0,0	191	-47,4	4.464	-60,1	k. A.	k. A.	k. A.
insgesamt	119	-2,5	26.911	-1,6	1.098.546	-0,6	599.738	0,8	53,7

Betriebe mit i. d. R. 50 und mehr Beschäftigten

\*Veränderungsrate gegenüber Vorjahr i. v. Hundert; \*\*Anteil Auslandsumsatz am Gesamtumsatz; k. A. = Keine Angaben

## Verbraucherpreisindex

### Aktueller Verbraucherpreisindex der Lebenshaltung der privaten Haushalte in Deutschland

nach Angaben des Statistischen Bundesamtes

aktuelles Basisjahr	2020 Jahres- durchschnitt	2020 Dezember	2021 Januar	Veränderungen gegenüber Vor- jahresmonat in %
2015 = 100	105,8	105,8	106,3	1,0

Infos **KAROLINA GROSS**, Tel. 05231 7601-27  
gross@detmold.ihk.de

### Wir sind stetig auf der Suche nach gebrauchten Nutzfahrzeugen. AlphaPlast

Sie haben ein gebrauchtes Nutzfahrzeug in Ihrem Bestand und möchten es gern verkaufen?

Dann kontaktieren Sie uns!

**AlphaPlast GmbH & Co. KG** Westring 45 | 33818 Leopoldshöhe  
Telefon 05202 9245760 | E-Mail: info@alphaplast.de

## Öffentliche Finanzierungshilfen

Informationen zu öffentlichen Finanzierungshilfen und die aktuellen Konditionen können bei der IHK Lippe nachgefragt werden.

Infos **ELKE STINSKI**, Tel. 05231 7601-30, stinski@detmold.ihk.de

## Freie Gewerberäume

Wer freie Gewerberäume im IHK-Bezirk anbietet bzw. sucht, kann eine kostenlose Anzeige veröffentlichen.

Das Angebot bzw. die Nachfrage sollte zuvor einem Makler ohne erfolgreiche Vermittlung vorgelegen haben.

### DETMOLD

Detmold Büro 103 m<sup>2</sup>, 1. OG 103 m<sup>2</sup> + 115 m<sup>2</sup>, EG 110 m<sup>2</sup>, Westerfeldstraße 8 zu vermieten. 120 m<sup>2</sup> Lagerfläche können zusätzlich angemietet werden.

### DETMOLD

Repräsentative Geschäftsräume in der Westerfeldstraße 8, in Detmold zu vermieten.  
Büro: 1. OG; 103 m<sup>2</sup>, Halle: 75 m<sup>2</sup>

### DETMOLD

Ladenlokal direkt am Marktplatz Detmold, 29 m<sup>2</sup> plus Nebenräume ab sofort zu vermieten

### Infos

**KAROLINA GROSS**  
Tel. 05231 7601-27  
gross@detmold.ihk.de

IN OWL ZU HAUSE –  
IN GANZ DEUTSCHLAND UNTERWEGS...

Hohe Portokosten?  
Warum nicht gleich an den Marktführer unter den alternativen Postversendern in OWL wenden?  
Aus der Region für die Region!

- ✓ Zuverlässige Zustellung Ihrer Briefe zu günstigen Preisen
- ✓ Deutschland- und weltweit
- ✓ Abholservice und optional Frankierung
- ✓ Mailings und andere Servicedienstleistungen
- ✓ Persönliche Beratung

Möchten Sie mehr wissen?  
Unser Service Team freut sich auf Sie!  
0800 2434 695  
www.citipost.de

OWL  
**CITIPOST**  
Einfach. Gut. Geschickt.

CITIPOST OWL GmbH & Co. KG  
Industriestraße 20, 33889 Bielefeld

**HSF**  
BRAND- & ARBEITSSCHUTZ | BERUFSSCHUTZ

**GROSSE AUSWAHL  
& HEISSE PREISE**

Alverdisser Str. 26, Barntrup | Herforder Str. 93, Lemgo | Tel.: 05263 / 4562

**WWW.HSF-HEINZ-SCHAPER.DE**



## IHK LIPPE

**VIRTUELLER START DER VORTRAGSREIHE****„UPDATE ARBEITSRECHT“**

Neue Gesetze und aktuelle Urteile führen zu kontinuierlichen Veränderungen im Arbeitsrecht. Um „auf dem Laufenden zu bleiben“ ist es unerlässlich, die aktuellen Entwicklungen der Gesetzgebung und Rechtsprechung im Arbeitsrecht zu verfolgen. Wir nehmen dies gemeinsam mit Rechtsanwalt Dr. Kramer von der Kanzlei BRANDI Rechtsanwälte zum Anlass, eine jährlich wiederkehrende Vortragsreihe mit dem Titel „Update Arbeitsrecht“ zu starten.



Foto: iStockphoto®Kerrick

Das „Update Arbeitsrecht“ gibt Ihnen einen Überblick über die neuesten arbeitsrechtlichen Entwicklungen. Neben aktuellen Urteilen der Arbeitsgerichte, die Auswirkungen auf die Personalpraxis haben, werden auch die jüngsten Entwicklungen in der Gesetzgebung beleuchtet und praktische Tipps zur Umsetzung aktueller Entwicklungen, auch unter Berücksichtigung der arbeitsrechtlichen Folgen der Corona-Pandemie, in der Personalarbeit gegeben.

Das „Update Arbeitsrecht“ gibt Ihnen einen Überblick über die neuesten arbeitsrechtlichen Entwicklungen. Neben aktuellen Urteilen der Arbeitsgerichte, die Auswirkungen auf die Personalpraxis haben, werden auch die jüngsten Entwicklungen in der Gesetzgebung beleuchtet und praktische Tipps zur Umsetzung aktueller Entwicklungen, auch unter Berücksichtigung der arbeitsrechtlichen Folgen der Corona-Pandemie, in der Personalarbeit gegeben.

**Termin:** 13. April 2021 um 17:00 Uhr

Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens wird die Veranstaltung über Microsoft Teams durchgeführt.

**Anmeldung:****BIANCA KOTZENBERG**

Tel. 05231 7601-42 oder kotzenberg@detmold.ihk.de

**Ansprechpartnerin für weitere Fragen:****SVENJA JOCHENS**

Tel. 05231 7601-43 oder jochens@detmold.ihk.de

**NACHFOLGE: DEN UNTERNEHMENSWERT ERMITTELN**

In den Kaufpreisdiskussionen bei der Unternehmensnachfolge steckt häufig hohes Konfliktpotenzial. Während der Übernehmer darum bemüht ist, einen möglichst geringen Preis zu zahlen, überschätzt der abgebende Unternehmer oft den Wert des Betriebes. Entscheidend für die Ermittlung sind die betriebswirtschaftlichen Kennziffern. Für den Unternehmer gilt es, rechtzeitig vor dem geplanten Übergabezeitpunkt die wertbildenden Faktoren so zu beeinflussen, damit daraus eine positive Erfolgsprognose für die Zukunft abgeleitet werden kann. Praxiserfahrene Experten vermitteln in Vorträgen und Diskussionsrunden das Vorgehen zur Verbesserung und Ermittlung des Unternehmenswertes sowie zur Finanzierung von Unternehmenskäufen.

**Termin:** 22. April 2021, 17:00 – 19:00 Uhr

**Veranstalter:** IHK Lippe, Leonardo-da-Vinci-Weg 2 in Detmold

**Zielgruppe:** Unternehmer und Führungskräfte vornehmlich produzierender Unternehmen sowie ihre potenziellen Übernehmer

**Referenten:** Bernd Friedrich, CORRECT Unternehmensvermittlung GmbH, Brühl  
Thomas Koppenhagen, KMU-Berater, Dortmund

**Anmeldung bis 15. April 2021:****KLAUDIA PAULSEN**

IHK Lippe

Tel. 05231 7601-47

paulsen@detmold.ihk.de

**Online-Anmeldung:**[www.detmold.ihk.de](http://www.detmold.ihk.de) (Nr. 2021-04-22))

## Moderne Gewerbeflächen in Detmold



Büroflächen im „Westpoint V“  
flexibel von 65m<sup>2</sup> bis 830m<sup>2</sup>

Hallenflächen im „Westpoint IV“  
ab 550m<sup>2</sup>

Erstbezug - Mieterspezifische  
Ausstattung nach Absprache

Vermietung: 05231-616630

**SANDER**

Immobilien am Wallgraben

kontakt@vincent-sander-immobilien.de

# Idee & Information

## Bauen | Sanieren | Begrünen



Foto: ©shutterstock

### DIGITALES BAUEN

Die nordrhein-westfälische Bauwirtschaft ist innovativ und kreativ, wenn es darum geht, Potenziale für Qualitäts- und Effizienzsteigerungen und für eine Optimierung der Produktionszeit beim Bau durch höhere Produktivität und Ressourceneffizienz auszuschöpfen und Perspektiven für ressourcenschonende Fertigungsverfahren und Baustoffe zu entwickeln, die die Grundlage für zukunftsweisende Wirtschaftszweige schaffen. Das Ziel ist, Nordrhein-Westfalen zum

Vorreiter bei der Entwicklung und Nutzung innovativer Bautechnologien und -verfahren zu machen und die Wettbewerbsfähigkeit der nordrhein-westfälischen Bauwirtschaft für die Zukunft zu sichern. „Bauhaus“ – das steht für die berühmte moderne Schule für Kunst-Design und Architektur. Es ging darum, eine neue „Baukunst“ durch die Vereinigung von Kunst und Handwerk zu erschaffen. Heute geht es darum, Kunst, Architektur und moderne Techniken zugunsten einer nachhaltigeren Bauwirtschaft in einer neuen Bauhaus-Bewegung zu bündeln.

Um Innovation, Forschung und die Digitalisierung der Bauwirtschaft voranzutreiben, stehen landesweit 2,5 Millionen Euro für Forschungsvorhaben, Wissenstransfers, Modellprojekte und innovative Bauverfahren zur Verfügung. Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen hat das Bauportal.NRW entwickelt. Auf der Internetseite können Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Architektinnen und Architekten sowie Ingenieurinnen und Ingenieure ab sofort zielgruppenge-

recht alle Informationen rund um das Baugenehmigungsverfahren und verwandte Verwaltungsleistungen finden. Zu oft trifft digital noch auf analog. Dies verlangsamt oftmals den gesamten Bauprozess. Wohnen ist elementarer Bestandteil der Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger. Deshalb verbessert die Landesregierungen die Rahmenbedingungen für das Bauen. Das digitale Baugenehmigungsverfahren ist ein wichtiger Bestandteil davon. Das Bauportal.NRW bietet Service, der kontinuierlich ausgebaut wird. Auf dem Portal finden sich Informationen über den Ablauf eines Baugenehmigungsverfahrens, die Zuständigkeiten sowie einschlägige Begrifflichkeiten, Rechtsvorschriften sowie alle wichtigen Erlasse, Hinweise, Empfehlungen und Merkblätter der obersten Bauaufsichtsbehörde ebenso wie alle amtlichen Formulare und Vordrucke. Darüber hinaus bietet das Portal grundlegende Informationen zur Bauleitplanung und verlinkt zu den online verfügbaren Bauleitplänen der Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen.

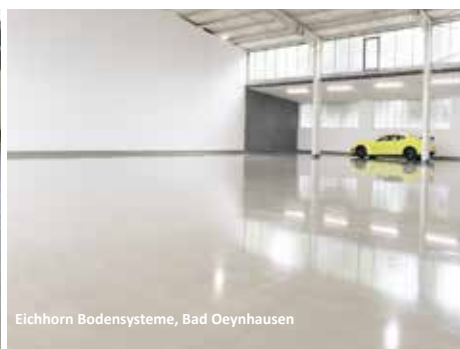
Weitere Informationen unter [www.bauportal.nrw](http://www.bauportal.nrw)

## Systeme für die schnelle Industriebodensanierung Estriche - Bodenverlaufmassen

# ≡velositi



Skyline Express International GmbH, Lage



Eichhorn Bodensysteme, Bad Oeynhausen



Lagerhalle, Bielefeld





Foto: Raumbegrüner-OWL

**Pflegeleichte Alternative zum klassischen Wandbild**

**LEBENDIGE PFLANZENBILDER**

Egal, ob in Restaurants, Wartezimmern oder Büroräumen: Live-Pictures sorgen nicht nur für ein naturnahes Ambiente – sie verbessern auch das Raumklima und die Akustik. Experten auf diesem Gebiet sind die Raumbegrüner rund um Christian Engelke. Die lebendigen Pflanzenbilder setzen in jedem Raum grüne Akzente, die den Rahmen sprengen – im positiven Sinne. „Deswegen sind die High-End-Produkte derzeit auch besonders gefragt“, so Christian Engelke, Geschäftsführer von Raumbegrüner OWL. Kein Wunder: Das nachhaltige Begrünerungssystem bleibt nicht nur dauerhaft schön und ist dadurch besonders nachhaltig, sondern sorgt auch für ein ideales Klima in Innenräumen. Es bindet Feinstaub und reduziert CO<sub>2</sub>. Zudem profitiert die Akustik von der Raumbegrünerung. Da die LivePictures ohne

Strom und Pumpe auskommen, können sie an jeder Wand montiert werden. Auch ein Wasserspeicher ist integriert. Damit die Pflanzen immer gut aussehen, sollten sie dennoch regelmäßig von Experten gepflegt werden. Pflanzenfreunde sind bei den Fachleuten von Raumbegrüner OWL an den Standorten Bielefeld, Osnabrück und Bückeburg gut aufgehoben. Die LivePictures sind in vier Größen und in verschiedenen Farben erhältlich. Zudem werden verschiedene Bepflanzungslinien angeboten – von Dschungeloptik bis hin zu eher schlanker Bepflanzung. Wer sich gern selbst ein Bild machen möchte, kann den Raumbegrüner einen Besuch im Bückeburger Showroom abstatten und sich vor Ort beraten oder ein Angebot für Montage und Pflege erstellen lassen.

Weitere Informationen unter [www.raumbegrueenerung-owl.de](http://www.raumbegrueenerung-owl.de)



GITTERROSTE & STUFEN

★★★★★

www.gitterrost-shop.com

☎ +49 (0) 5248 82349-0





Tiefbau

- Rohrleitungsbau DVGW
- Fernwärme FW 601
- Kanalisation
- Druckentwässerungsanlagen
- Erdkabelbau
- Saugbaggerarbeiten
- Pflaster-/ Erdarbeiten
- Asphaltierungsarbeiten
- Materialtransport
- HDD - Horizontalbohrungen

Am Gelskamp 21 · 32758 Detmold  
Tel. 05231/6170-0 · Fax 05231/6170-20  
E-Mail: [info@runte-tiefbau.de](mailto:info@runte-tiefbau.de) · Internet: [www.runte-tiefbau.de](http://www.runte-tiefbau.de)

Winfried Becker & Partner

Steuerberater ■ Rechtsanwalt  
Landwirtschaftliche Buchstelle ■ Mediator



Dipl.-Jur.  
**MARTIN BECKER**  
Rechtsanwalt  
Mediator

Dipl.-Betriebswirt FH  
**ANDRÉ WITTEBORG**  
Steuerberater

**SUSANN SPRICK**  
Steuerberaterin  
Landwirtschaftl. Buchstelle

Fachberaterin für  
Unternehmensnachfolge  
(DSTV e.V.)



Doppelte Leistungen aus einer Hand:  
Steuer- & Rechtsberatung

Im »Haus der Beratung«  
Engelbert-Kämpfer-Straße 4 - 6 ■ 32657 Lemgo  
Fon 052 61 . 93 71-0 ■ [www.wbecker-partner.de](http://www.wbecker-partner.de)

Alle Infos an einem Ort:

KLIMASCHUTZ-  
LEMGO.DE

NEU



... Sanierung · Mobilität · Förderungen · Beratung ...





**INDUSTRIEBODEN - FIX SANIERT**

Einen Hallenboden schnell zu sanieren, um ihn kurzfristig wieder zu nutzen – das ist der Wunsch vieler Bauherren und Unternehmer. Immer öfter steht Geschwindigkeit für die Entscheidungsfindung des geeigneten Sanierungs-Systems an erster Stelle. Die Flächen müssen schnell wieder begehbare und belastbar sein. Mit den Produkten des Bauchemieherstellers VELOSIT ist es möglich, sehr große Bodenflächen im Nu zu sanieren und wieder nutzbar zu machen. Das in Horn-Bad Meinberg ansässige Unternehmen hat sich auf die Entwicklung und Produktion von Systemen für die schnelle Industriebodensanierung spezialisiert. Müssen gewerblich genutzte Gebäude erneuert werden, geschieht dies oft im laufenden Betrieb. Und niemand möchte seine Produktion länger ruhen lassen als unbedingt erforderlich. Mit VELOSIT SL 503 – der höchsten

selbstverlaufenden Bodenverlaufsmasse – kann die Wartezeit auf nur wenige Stunden reduziert werden und die Fläche noch am gleichen Tag wieder mit Gabelstaplern befahren werden. Mit dem von Geschäftsführer Dr. Hofele entwickelten neuartigen Bindemittel lassen sich alle zementbasierten Mörtel, Abdichtungen und Bodenverlaufsmassen aus dem VELOSIT Programm herstellen. Sämtliche Produkte auf dieser Basis sind sehr einfach anzumischen und zu verarbeiten. Es steht ausreichend Verarbeitungszeit zur Verfügung, kombiniert mit extrem schneller Festigkeitsentwicklung bei gleichzeitig nahezu keiner Schwindung. VELOSIT Produkte zeichnen sich durch ihre außergewöhnliche chemische Beständigkeit, überzeugende mechanische Kennwerte und eine sehr gute Wasserbeständigkeit aus. Aufgrund der schnellen kristallinen Wasserbindung ist in den meisten Fällen keine Nachbehandlung erforderlich. Der Boden steht in der



Foto: Velosit

**Makelloser Hallenboden durch Verwendung mineralischer Systeme**

Regel am nächsten Tag zur Nutzung bereit.

Weitere Informationen unter [www.velosit.de](http://www.velosit.de)

**SolarDach**  
mit Detmolder Energie

**Produzieren Sie Ihren eigenen Strom aus Sonnenenergie – mit dem Photovoltaik-Pachtmodell Ihrer Stadtwerke!**

- Feste monatliche Rate
- Keine Investitions- oder Zusatzkosten
- Kein Wartungsaufwand

Lassen Sie sich beraten:  
05231 607-120

STADTWERKE  
DETMOld  
[www.stadtwerke-detmold.de](http://www.stadtwerke-detmold.de)

GRÜN IN VIELEN FARBEN.

**ENGEL&ENGELKE**  
RAUMBEGRÜNUNG GMBH

AM WIEHAGEN 77 · BIELEFELD · 05 21 - 1 24 94 01  
[www.raumbegruenung-owl.de](http://www.raumbegruenung-owl.de) · [info@raumbegruenung-owl.de](mailto:info@raumbegruenung-owl.de)

**Frische Pflanzen im Büro für Ihr Wohlbefinden.**

**Ihr Partner für die grüne Büroeinrichtung.**

**Maucke Sicherheits- & Feuerlöschtechnik e.K.**  
M • F • T

- Wartung und Verkauf von Feuerlöschern
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (NRA)
- Pyrotechnische Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Feststellanlagen • Brandmeldeanlagen
- Löschwassertechnik
- Stationäre Löschanlagen
- Baulicher Brandschutz
- Flucht- und Rettungswegsteuerung

Am Windbusch 5 • 32758 Detmold • ☎ 0 52 31 - 910 17 33  
[www.mft-maucke.com](http://www.mft-maucke.com)



Foto: Taurock

Trommelsiebe sind ganz einfach wie ein Pkw-Anhänger zu bewegen

#### RENTABLE ENTSORGUNG

Aufgrund von steigenden Deponekosten macht selber sieben zur Senkung der Kosten enorm Sinn. Erstaunlicherweise ist auch schon bei kleinen Mengen die Aufbereitung von Böden, Erdaushub und anderen Materialien

rentabel. Taurock Machinery aus Bielefeld ist auf dieses Thema spezialisiert und findet die den Ansprüchen entsprechende Siebmaschine. Mobile Siebtische und Siebtrommeln werden in allen Größen und Varianten der Hersteller CZ Screen, GREMAC und TEREX ECOTEC angeboten.

Für kleinere Projekte stehen Eindeckvibrationsiebe wie die MS PIKO und MS MICRO der Marke CZ Screen zur Verfügung. Sie können einfache Siebarbeiten direkt auf der Baustelle erledigen. Genauso flexibel und per Pkw-Anhänger zu transportieren sind die leistungsstarken Zweidecker MS MIDI und MS BIG. Beide sind enorm robust und unschlagbar hinsichtlich Preis und Leistung.

Wer richtige Qualitätssiebungen anstrebt, kann auf die umfangreichen Programme der Firmen GREMAC und TEREX ECOTEC zugreifen. Hier hat Taurock mobile Trommelsiebmaschinen von 3,5t bis 18t im Programm.

GREMAC setzt mit den anhängermobilen Trommelsieben e1 und e2 konsequent auf elektrischen Antrieb, der neben der Wartungsfreundlichkeit den Aspekt der aktuellen Umweltgedanken zu Ende denkt.

TEREX ECOTEC als Global Player kann mit der TTS 518 und TTS 620 alle Leistungsanforderungen an eine Großmaschine im Bereich der mobilen Trommelsiebung erfüllen.

Weitere Informationen unter [www.taurock.de](http://www.taurock.de)



**DER SPEZIALIST  
IN OWL FÜR  
SIEBMASCHINEN**




**SELBER SIEBEN**  
„Kein Geld auf den Müll!“  
**Optimale Amortisation  
mit Siebmaschinen von  
CZ SCREEN und GREMAC**

[www.taurock.com](http://www.taurock.com)



vbbs.de

**Das Gegenteil  
von Stillstand:  
Mittelstand.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Als mittelständische Bank verstehen wir den Mittelstand besonders gut. Und Verständnis ist der erste Schritt für eine ehrliche und kompetente Beratung auf Augenhöhe, die zu langfristigen Unternehmenserfolgen führt.

Volksbank  
Bad Salzuflen eG 

**NOCH MEHR KOMPETENZ**

Nachdem das Unternehmen Maucke Sicherheits- & Feuerlöschtechnik e.K. aus Detmold am 1. Januar dieses Jahres das Unternehmen Christel Schymanek Inhaber Birgit Broder Handel mit Feuerlöschgeräten und Feuerlöschprüfdient e.K. samt Personal aus Schieder-Schwalenberg übernahm, wird es in Detmold unter Christel Schymanek Brandschutz Inhaber Nils Maucke e.K. weitergeführt. Studienbegleitend war Nils Maucke vier Jahre im Familienbetrieb tätig, als er diesen 2017 in zweiter Generation übernahm. Durch sein Studium als Wirtschaftsingenieur in Elektrotechnik an der Universität Paderborn wurden die Strukturen und

Abläufe weiter professionalisiert und ausgebaut. Da die Eltern nach wie vor im Unternehmen tätig sind, kann auf einen breiten Erfahrungsschatz zurückgegriffen werden. Maucke Sicherheits- & Feuerlöschtechnik e.K. bietet ein breites Leistungsspektrum im Hinblick auf den Brandschutz an und hat den Anspruch, seinen Kunden das Rundumsorglospaket zu bereiten. Darüber hinaus kann im regen Austausch mit den neuen Mitarbeitenden aus Südostlippe eine Kompetenzsteigerung für beide Unternehmen erzielt werden. Betriebliche Abläufe werden durch zusätzliche Erfahrungen und Erkenntnisse optimiert.

Weitere Informationen unter [www.mft-maucke.com](http://www.mft-maucke.com)



Foto: Maucke Sicherheits- &amp; Feuerlöschtechnik e.K.

**Montage und Instandhaltung brandschutztechnischer Einrichtungen****BAUZINSEN WEITER NIEDRIG**

Die Zinsen für Baufinanzierungen kannten in den vergangenen Jahren nur eine Entwicklung. In jedem Jahr reduzierten sich die Zinssätze und Baugeld wurde preiswerter. So lautet aktuell die Frage, wie sich die weitere Entwicklung darstellen wird. Ist die Talsohle erreicht und bekommen wir eine Zinswende?

Experten gehen von keiner signifikanten Erhöhung in kurzfristigen Betrachtungszeiträumen aus. Die Rendite deutscher Pfandbriefanleihen, die die Basis für die

Baufinanzierungszinsen darstellt, befindet sich weiter in einer Seitwärtsbewegung. Die Umlaufrendite zehnjähriger Pfandbriefe bewegte sich im zurückliegenden Jahr in einer Bandbreite von etwa 0,3 Prozent. Auch die Geldmarktpolitik der europäischen Zentralbank lässt keine größeren Zinsanstiege vermuten, solange sich die Konjunktur- und Inflationsentwicklung auf dem jetzigen Niveau bewegen. Ein Zinsanstieg wird somit vorerst nicht erwartet. Die Frage, ob es gegebenenfalls auch zu negativen Bauzinsen kommen könnte, wird im

Augenblick für den deutschen Bankenbereich noch verneint. Somit verbleibt es in der näheren Zukunft bei einer weiterhin sehr niedrigen Zinssituation. Insbesondere Darlehensnehmer, die bereits ein bestehendes Baudarlehen aufgenommen haben und dessen Festschreibungszeit in den nächsten 36 Monaten endet, sollten sich bereits jetzt überlegen, die aktuellen Zinsen zu sichern. Durch sogenannte Forwarddarlehen lassen sich Umschuldungstermine mit einer Vorlaufzeit von maximal 60 Monaten planen. Die Banken

erheben hierfür nur einen kleinen Reservierungszuschlag und der Darlehensnehmer erhält eine große Planungssicherheit.

Weitere Informationen unter [www.enderlein.com](http://www.enderlein.com)



Foto: ENDERLEIN

Arthur Kade  
Leiter Bau-  
finanzierungen

**StahlQuadrat Objektbau GmbH**

Lilienthalstr. 28a

49716 Meppen

Tel.: 05931 / 84 535 0

[info@stahlquadrat.com](mailto:info@stahlquadrat.com)

[www.stahlquadrat.com](http://www.stahlquadrat.com)

**STAHL<sup>2</sup>**

**OBJEKTBAU**

**Gewerbehallen · Standardhallen · Reithallen · Umbau + Sanierung  
Industriehallen · Lagerhallen · Anbauten · Bedachungen**

**IHR NEUER  
HALLEN-  
BAUER!**

## Kurzfristig Lagerräume anmieten

Der Self-Storage-Anbieter storemore vermietet Lagerräume von 1 bis 60 m<sup>3</sup> an Privat- und Gewerbekunden in Bielefeld.

Die Gründe zur Nutzung solcher externen Lagerräume sind dabei vielfältig: als temporäre Lösung während eines Umzuges oder Renovierung, als Waren- und Aktenlager oder gemeinsame Anlaufstelle für Montageteams, um hochwertige Materialien und Werkzeuge dauerhaft unterzubringen.

Anders als der feuchte Keller, der verstaubte Dachboden oder die unsichere Garage, sind die Lagerboxen von storemore sauber, trocken, flächendeckend videoüberwacht und mit einer Alarm- und Brandmeldeanlage ausgestattet. Darüber hinaus bietet das Unternehmen zahlreiche Zusatzservices, wie die Paket- und Palettenannahme für Kunden, eine volldigitalisierte Zugangskontrolle, die Zutritt zum Gebäude und der eigenen Box via Smartphone-App ermöglicht, kostenfreies W-LAN, Rund-um-die-Uhr-Öffnungszeiten, kostenlose Transporter-Nutzung bei Einzug und volle Flexibilität bei Vertragsabschluss, denn es gibt weder eine Mindestmietdauer noch Kündigungsfristen. Dementsprechend erfolgt die Abrechnung auf den Tag genau.



Foto: Storemore

### Hilfsmittel wie Rollwagen stehen zur kostenfreien Nutzung vor Ort zur Verfügung

Boxen können ganz einfach online gebucht werden. Dabei gilt, dass Lagerräume größer als 1 m<sup>3</sup> immer 3 m Deckenhöhe haben, die bis auf den letzten Zentimeter ausgenutzt werden können. Hilfe bei der Auswahl der richtigen Größen bieten Referenzvideos und der Boxen-

rechner auf der Website. Und selbstverständlich können Boxen auch jederzeit direkt vor Ort besichtigt werden.

Weitere Informationen unter [www.storemore.com](http://www.storemore.com)

 **store  
more**  
das hotel der dinge

**Boxen von  
1 – 60m<sup>3</sup>  
verfügbar**



## Platz schaffen. Flexibel bleiben.

Einfach loslagern. Mit  
Selfstorage bei storemore.

- + Lagerraum einfach mieten
- + für privat und Gewerbe
- + modern und sicher
- + keine Kündigungsfristen
- + keine Mindest-Mietdauer
- + keine Kautions
- + voll digitalisierter Zugang
- + geöffnet 24/7

BOX GANZ EINFACH  
ONLINE BUCHEN!



## DUPLEXSTAHL IM EINSATZ

Am Rande des ehemaligen Regierungsviertels von Bonn befindet sich derzeit ein ganzes Stadtquartier im Aufbau. Der „Neue Kanzlerplatz“ in Bonn ist aktuell eines der größten Bauprojekte Deutschlands und soll bis zum Jahr 2022 fertiggestellt werden. Die Wilhelm Modersohn GmbH & Co. KG aus Spenge konnte bei diesem Projekt ihr Expertenwissen und die fachliche Kompetenz voll unter Beweis stellen. Für den Gebäudekomplex gegenüber dem ehemaligen Kanzleramt in Bonn stellte der Schweißfachbetrieb 19 Fügekonstruktionen in einem aufwendigen Schweißverfahren her. Bei den Fügekonstruktionen handelt es sich um sogenannte Schwarz-Weiß-Verbindungen, was die Verbindung durch Zusammenschweißen von unlegiertem oder niedriglegiertem Stahl (Normalstahl) mit austenitischen oder teilferritischen Stählen (nichtrostender Stahl) bedeutet. Bei dem Bonner Bauprojekt kamen gemäß den Vorgaben vom Auftragsgeber Duplexstahl (Werkstoffe 1.4062,

1.4162, 1.4462) bis zu einer Stärke von 35 mm für die Grundplatte sowie Normalstahl (S355J) bis zu einer Stärke von 60 mm für Bleche und Anschweißplatten und Betonstahl-Stäbe (B500B) mit einem Durchmesser von 28 mm und einer Länge von 1.400 mm zum Einsatz. Die Schwierigkeit bei dem Schweißen der Fügekonstruktionen bestand zum einen in der Zusammenführung der verschiedenen Materialien und zum anderen in deren unterschiedlichen Materialstärken. Um die benötigten Schweißnahtdicken von bis zu 16 mm zu realisieren, waren bis zu 22 einzelne Schweißlagen erforderlich. Nach jedem Schweißvorgang musste das Material erst wieder auskühlen, ehe die nächste Lage aufgebracht werden konnte. Ständige Kontrollen der Materialtemperatur des Duplexstahls durch Betriebsleiter Vitalij Pfeifer waren deshalb zwingend erforderlich, um sich innerhalb des zulässigen Temperatur-Toleranzbereichs zu bewegen. „Diese Schweißkonstruktionen bedurften ein hohes Maß an Konzentration und Präzi-



Foto: Wilhelm Modersohn GmbH &amp; Co. KG

### Fügekonstruktionen beim Projekt „Neuer Kanzlerplatz“ in Bonn

sion. Für unsere erfahrenen und kompetenten Schweißer war das aber kein Problem“, stellt der Betriebsleiter mit einem Lächeln fest und wünscht sich trotz der

zeitintensiven Sonderanfertigung mehr solcher Aufträge.

Weitere Informationen unter [www.modersohn.eu](http://www.modersohn.eu)



## D&S - Glanzleistungen in der Oberflächentechnik



- Schleuderradstrahlen
- Druckluftstrahlen
- Spritzverzinkung
- Farb- und Korrosionsschutzbeschichtungen

10 x in Deutschland  
40 Jahre Kompetenz und Erfahrung  
Qualitätsgeprüft nach DIN ISO 9001:2015

D&S Sandstrahltechnik GmbH & Co. KG  
Borchener Str, 175  
33106 Paderborn

Tel. 0 52 51 / 180 45-0  
[www.ds-sandstrahltechnik.de](http://www.ds-sandstrahltechnik.de)  
[info@ds-sandstrahltechnik.de](mailto:info@ds-sandstrahltechnik.de)



Parkett – Laminat  
Designbelag – Linoleum  
PVC- und homogener Belag  
Teppichboden – Korkboden

Marco Skordos Malermeister

Malerwerkstätte Bodenbeläge Wärmedämmung

[www.gefa-malerbetrieb.de](http://www.gefa-malerbetrieb.de)

Bielefelder Straße 289 · 32758 Detmold · Tel.: (05231) 30 55 60

Ältestes Leiternfachgeschäft in Lippe

LEITERN-KESTING GMBH



seit 1952

Lieferant für:

- Zäune aller Art
- Sonderanfertigungen/Reparaturen
- Leitern in Holz und Alu
- Fahrgerüste (sämtliche Fabrikate)
- Fassadengerüste (sämtliche Fabrikate)
- Holz-, Draht-, Stabgitterzäune
- Bodentreppen/Carports

Horstweg 59  
32657 Lemgo-  
Wiembeck

Tel. 05261/88092  
Fax 05261/88591

[www.leitern-kesting.de](http://www.leitern-kesting.de) • E-Mail: [info@leitern-kesting.de](mailto:info@leitern-kesting.de)



**DER VERTIKALFÖRDERER**

Höher, schneller, weiter – automatisiert, effizient und kostengünstig: Die Ansprüche an den innerbetrieblichen Materialfluss wachsen stetig und die Anforderungen an aktuelle Produktionsprozesse werden beinahe täglich größer. Paletten, Gitterboxen und andere Stückgüter werden im Sekundentakt von links nach rechts und von oben nach unten befördert. Allerdings wird dabei in den meisten Industriekomplexen noch immer auf einen zumindest teilweise manuellen Einsatz durch Gabelstapler und Mitarbeiter gesetzt. Dass ein solcher Prozess auch deutlich effizienter verlaufen kann, erfuhr die BASF Catalysts Germany GmbH an ihrem Standort in Nienburg/Weser im Rahmen eines gemeinsamen Projekts mit dem Rühthener Fördertechnikhersteller HaRo. Ab sofort sorgt der HaRo-Vertikalförderer bei BASF dafür, dass Europaletten zuverlässig ihren

Weg zwischen zwei Produktionsebenen durchlaufen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Lastenauszügen zeichnet sich der HaRo-Vertikalförderer dabei durch ein hohes Maß an Automatisierung und Kostenersparnis aus. Dort, wo Lastenaufzüge an allen Türen einen Mitarbeiter erfordern, der die Ware ein- und auslädt, arbeitet der Vertikalförderer dank einer speziell für dieses System entwickelten Steuerungs- und Regelungsautomatik vollständig automatisiert. Eine gerade Ebene ermöglicht ein unkompliziertes Hineinfahren des Förderguts. Eine Betätigung des Tasters „Tür öffnen“ und die Auswahl der Ziel- etage genügen, um den Fahrkorb des Vertikalförderers in Gang zu setzen. Schwenkgittertüren, die mit Sicherheitsschaltern versehen sind, garantieren einen maximalen Schutz von beteiligten Mitarbeitenden.

Weitere Informationen unter [www.haro-gruppe.de](http://www.haro-gruppe.de)



Foto: Martin Vogt

**Vollverkleidet mit Sicherheitsvorrichtungen und Wartungsöffnungen**

## Für jeden Zweck die richtige Halle.

Systemhallen zum günstigen Festpreis.



**Stahlhallen-Konfigurator**  
unter [www.husen.com](http://www.husen.com)

# Husen

Am Hafen 2  
26903 Surwold  
Tel. 04965 9188-0  
[www.husen.com](http://www.husen.com)

# ENDERLEIN

## BAUFINANZIERUNGEN



Baufinanzierung ist Vertrauenssache.  
Wir haben einen Namen. Seit mehr als 60 Jahren.

Baufinanzierung für  
Privat-/Geschäftskunden  
und Investoren

unabhängig | persönlich | kompetent

## ENDERLEIN

Neumarkt 11-13 | 33602 Bielefeld

Tel. 0521. 58 00-40  
Fax. 0521. 58 00-444

E-Mail: [info@enderlein.com](mailto:info@enderlein.com)  
Internet: [www.enderlein.com](http://www.enderlein.com)



in Kooperation mit  
**ntv**

**Bester Vermittler**  
für Baufinanzierung

ENDERLEIN  
BAUFINANZIERUNGEN

Kategorie: Effektivzinsen 15 Jahre fest  
Im Test: 64 Institute / Zeitraum: Jan. bis Dez. 2017  
[www.fmh.de/award](http://www.fmh.de/award)

Sie erreichen uns montags bis freitags in der Zeit  
von 08.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

## KLIMASCHUTZ IN LEMGO

Wie lassen sich Klimaziele erreichen, wenn die Gebäudehüllen denkmalgeschützter Fachwerkhäuser wie die im historischen Stadtkern Lemgos nicht durchgängig mit einer Wärmedämmung versehen werden können? Die Stadt und die Stadtwerke Lemgo setzen dabei vor allem auf Fernwärme aus Erneuerbaren Energien. Schon heute wird der historische Stadtkern von einer Reinwasserwärmepumpe am Lemgoer Klärwerk in Kombination mit einem Blockheizkraftwerk zu zwei Dritteln klimaneutral mit Wärme versorgt. 2021 werden im Zuge eines iKWK-Projektes (Innovative Kraft-Wärme-Kopplung) weitere Anlagen installiert, die zusätzlich erneuerbare Wärme produzieren: Eine

Solarthermie-Anlage und eine weitere Wärmepumpenanlage, die mit Flusswasser Wärme erzeugt, gehören dazu. Über 13 Mio. Euro werden die Stadtwerke in die klimaschonenden Anlagen und den Ausbau des Fernwärmenetzes investieren. Über die gemeinsame Klimaschutzarbeit der Stadt und der Stadtwerke informiert das neue Klimaschutzportal [www.klimaschutz-lemgo.de](http://www.klimaschutz-lemgo.de). Zudem steht den Bürgern und Bürgerinnen ein Beraternetzwerk zur Seite, das aus dem e·u·z Energie + Umweltzentrum Lemgo, dem Sanierungsmanager der Stadtwerke, der Klimaschutzkoordinatorin der Stadt und weiteren Mitgliedern besteht. Das Team beantwortet alle Fragen rund um die Fernwärmeversorgung, energetische Sanierungen, den Denkmalschutz,



Foto: Michael Reimer/Stadtwerke Lemgo GmbH

### Die Wärmepumpe am Lemgoer Klärwerk

Fördermöglichkeiten und mehr. „Diese ganzheitliche Zusammenarbeit zur Erreichung der Klimaziele besitzt das Potenzial, anderen Kommunen als Vorbild zu dienen“,

so Arnd Oberscheven, Geschäftsführer der Stadtwerke Lemgo.

Weitere Informationen unter [www.klimaschutz-lemgo.de](http://www.klimaschutz-lemgo.de)

## KALAMITÄTSHOLZ NUTZEN

Holzbau Deutschland wirbt für einen ressourcenschonenden Umgang mit Holz. „Der Rohstoff Holz ist kostbar. Daher gilt es, ihn verantwortungsvoll und ressour-

censchonend einzusetzen“, mahnt Peter Aicher, Vorsitzender von Holzbau Deutschland. Auch wenn Holz durch Umwelteinflüsse oder den Borkenkäfer gezeichnet sei, stelle es dadurch keinen minderwertigen Rohstoff dar, sondern

verfüge über nahezu identische Eigenschaften wie herkömmliches Bauholz. „Besitzt das sogenannte ‚Kalamitätsholz‘ konstruktiv die gleiche Qualität hinsichtlich der Tragfähigkeit wie herkömmliches Schnittholz, kann es ohne Ein-

schränkungen verbaut werden“, erläutert Aicher. Zudem behalte das Holz, unabhängig von äußeren Beeinträchtigungen, seine wichtige Funktion als CO<sub>2</sub>-Senke. Weitere Informationen unter [www.holzbau-deutschland.de](http://www.holzbau-deutschland.de)



**Spiegelberg 8  
32657 Lemgo**

**05261 / 280 97 97  
info@seebit.biz | www.seebit.biz**

## SEEBIT Industrie Elektronik GmbH

Seit über 20 Jahren Qualität aus Lippe



### Elektronik nach Ihren Wünschen für Ihr Produkt



- ✓ Regeln
- ✓ Messen
- ✓ Spezielles Bedieninterface

© NiroFix

**Ihre Experten für Edelstahl Rostfrei**

**MODERSOHN®**  
Stainless Steel

▪ Spezial-Schwerlastbefestigungen für Tunnel- & Brückenbau, Altbau- und Denkmalsanierungen

▪ Sonderanfertigungen & Spezialkonstruktionen, auch aus Lean Duplex Stahl

**Wilhelm Modersohn GmbH & Co. KG**

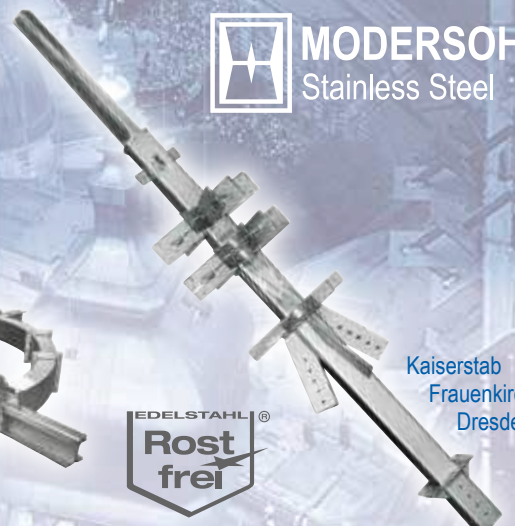
Industriestraße 23 · 32139 Spenge  
Tel.: +49 5225 8799-682 · Fax: +49 5225 8799-201  
[nirofix@modersohn.de](mailto:nirofix@modersohn.de) · [www.modersohn.de](http://www.modersohn.de)



Fundamentring Herkules-Figur  
Bergpark Kassel-Wilhelmshöhe



Kaiserstab  
Frauenkirche  
Dresden



# Profis & Profile



Lippe-blüht.de



Foto: Markus Krüger

## Fritz Feger, Tillmann Vetter und Axel Kroos (v.li.)

Unter dem Motto „Lippe blüht“ wollen lippische Landwirte etwas für die Artenvielfalt tun. Auf ca. 50.000 m<sup>2</sup> Ackerfläche in Lemgo, Bad Salzungen und Lage werden hochwertige Blühmischungen angebaut. Jeder Bürger und jedes Unternehmen kann mitmachen und Blüh-Pate,

Blüh-Held oder sogar Blüh-Superheld werden!

### BLÜHFLÄCHEN

Die statt mit Weizen, Kartoffeln oder anderen Früchten bestellten Flächen sind kleine Stücke oder Streifen am Rand größerer Schläge. Jede Blühfläche wird

unterteilt und zeitversetzt eingesät – ein gleichbleibendes Nahrungsangebot für Insekten ist bis in den Herbst gesichert. Nach Möglichkeit liegen die Flächen so dicht aneinander, dass eine Biotopvernetzung entsteht. Es profitieren auch zahlreiche Vogelarten, denen Insekten als Nahrungsquelle dienen. Der Prozess funktioniert nur mehrjährig: Die Blühflächen sind so gestaltet, dass Insekten und Wildtiere Überwinterungsmöglichkeiten finden.

### BLÜHWIRTE

Ein Blühstreifen ist der ideale Weg, Vielfalt in konzentrierter Form wieder zu erschaffen. Mit bäuerlichem Können „mästen“ die Blühwirte wilde Insekten und die nachfolgenden Glieder der Nahrungskette. Die meisten der Blühwirte wirtschaften konventionell, aber bio ist auch dabei.

### BLÜHPATENSCHAFTEN

Privatpersonen und Gewerbetrei-

bende können sich bei „Lippe blüht“ engagieren und mehr für die Nachhaltigkeit tun. Über die Blühflächen hinaus, die im Rahmen staatlicher Programme sowieso existieren, finanziert jeder Euro einen weiteren Quadratmeter Blühfläche für zwei Jahre. Das heißt: Ohne den Euro würde auf der Fläche traditioneller Ackerbau betrieben, bei dem für die Insekten meist nicht so viel zu holen ist. Die fantastischen Blüh-Superhelden finanzieren 1.000 m<sup>2</sup> oder mehr Blühfläche, die großartigen Blüh-Helden helfen beim Anlegen von 250 bis 1.000 m<sup>2</sup> Blumenwiese – für ein kleines Unternehmen oder eine solvente Privatperson das richtige Paket – und schließlich gibt es die lobenswerten Blüh-Paten mit einer Unterstützung für 50 bis 250 m<sup>2</sup>. Unter [www.lippe-blueht.de](http://www.lippe-blueht.de) erfahren Interessenten mehr zum Projekt, den Blühflächen, Blühwirten und den verschiedenen Blühpatenschaften.

AUSSEN POSTEN

Vollgas  
Bioenergie GmbH & Co KG

Marten & Teune GmbH

amm  
Wir machen Werbung.

KIDS & KRÄM

LIPPE-BLÜHT.DE

[ausseenposten.de](http://ausseenposten.de) [vollgas-bioenergie.de](http://vollgas-bioenergie.de) [marten-teune.de](http://marten-teune.de) [amm-lemgo.de](http://amm-lemgo.de) [kidsundkram.de](http://kidsundkram.de)

# Dienstfahrrad statt Dienstwagen

## AKKU-KAPAZITÄT ENTSCHIEDET

E-Bikes sind weiterhin im Aufschwung. Die zusätzliche Unterstützung durch den Motor sorgt im steilen Gelände oder bei starkem Gegenwind für angenehme Erleichterung. Verschwitzt und außer Puste im Büro ankommen? Das war einmal! Der Motor bildet zusammen mit dem Akku das Herzstück des E-Bikes. Vor allem die Wahl des Akkus und die Kapazität des Akkus spielen bei der E-Bike-Wahl eine wichtige Rolle.

### WIE LANGE HÄLT DER AKKU?

Die Qualität entscheidet über die

Lebensdauer und Reichweite eines E-Bike Akkus. Während es hochwertige Lithium-Ionen-Akkus auf bis zu 1.000 Ladezyklen bringen, ist die Leistung bei minderwertigeren Akkus deutlich schlechter. Wichtig zu wissen: Die meisten E-Bikes werden oft nur teilweise geladen. Das bedeutet, dass mehrere Ladungen einen Ladezyklus ergeben. Gute Akkus haben keinen nennenswerten Memoryeffekt, weshalb Teilladungen kein Problem sind. Je nachdem, wie häufig das Rad genutzt wird, entsprechen 1.000 Ladezyklen

etwa 3 bis 5 Jahren, wobei die Akkuleistung nach ca. 500 Ladezyklen bereits nachlässt. Wer wieder die volle Reichweite möchte, kann über einen Akkutausch nachdenken.

### 625, 500 ODER 300 WH AKKU?

Grundsätzlich hängt die Reichweite eines Akkus von der Kapazität in Wattstunden (Wh) ab. Je größer die Wattzahl, desto größer die Reichweite. Allerdings spielen noch viele weitere Faktoren, wie die Unterstützungsstufe, der Gang, in dem gefahren wird, die

Steigung und der Untergrund der Strecke sowie das Gesamtgewicht (Gewicht des Fahrers inklusive Gepäck) eine Rolle. Es lässt sich also schwer sagen, wie weit genau man mit einem Akku kommt. Da es sich allerdings bei einem 625 Wh Akku um einen sehr großen Akku handelt, können je nach Gegebenheiten und Auslastung deutlich mehr Kilometer erreicht werden als vergleichsweise mit einem 300 Wh Akku.

Weitere Informationen unter [www.businessbike.de](http://www.businessbike.de)

ZWEIRAD-CENTER

# DEDE

SEIT 1998





Job-Rad Leasing

**SICHERN SIE SICH JETZT IHRE VORTEILE!**

- ✔ KOMPETENTE BERATUNG UND EINFÜHRUNG IN IHREM UNTERNEHMEN
- ✔ SERVICE & BETREUUNG
- ✔ LEASING-EVENTS VOR ORT
- ✔ AUSWAHL ÜBER 2000 FAHRRÄDER UND E-BIKES

**Ansprechpartner: Bünyamin Dede**  
 Mobil 015141667083  
 Whatsapp 015141667083

Gildestraße 7 · 32657 Lemgo  
 info@dede-lemgo.de · www.dede-lemgo.de

Unsere Leasingpartner









## Wer aufs E-Bike umsteigt, ist begeistert

### E-Bikes boomen nicht erst seit 2020 und aufgrund der Corona-Krise

Tobias Hempelmann von Hempelmann Lippe Bikes ist seit langer Zeit Experte für Fahrräder und E-Bikes und hat die rasante Entwicklung der Branche miterlebt. Das traditionsreiche Familienunternehmen in Lage operiert auf einer Gesamtfläche von über 9.000 m<sup>2</sup> bei einer reinen Verkaufsfläche von über 2.000 m<sup>2</sup> und einem Lager, das über bis zu 4.000 Fahrräder und E-Bikes verfügt. Klarer Erfolgsgarant dabei: Das E-Bike. Tobias Hempelmann weiß, was E-Bikes so attraktiv macht:

### Das E-Bike wird immer vielseitiger

Heute gibt es für jedes Einsatzgebiet das passende E-Bike: Volle Action mit den E-Mountainbikes, mit denen sogar bergauf fahren im Wald Spaß macht, Kindertransport und Einkäufen mit den E-Lastenrädern, zügiges und entspanntes Pendeln mit den E-City- und E-Trekking-Bikes oder mit den bis zu 45 km/h schnellen S-Pedelecs.

### Die Technik wird ausgeklügelter

Der technische Fortschritt bei E-Bikes hat in den letzten Jahren die Einsatzgebiete stark ausgeweitet. Kleinere, geräuschlosere und trotzdem leistungsstärkere Motoren treffen auf elegant verbaute Akkus mit immer höher werdender Reichweite. Auch die Vielfalt der Antriebssysteme hilft, für jeden Kunden das passende E-Bike zu finden.

### Die Umwelt wird einfach wichtiger

Mehr und mehr Menschen suchen nach Alternativen für das Auto oder wollen generell mehr für sich und die Umwelt tun. Das E-Bike ist dabei ein erster Schritt, der vielen leicht fällt, um sich moderat zu bewegen, die Natur nicht mit Abgasen zu belasten und das Infektionsrisiko deutlich zu senken.

## DIENSTRAD FAHREN – KOSTEN SPAREN



**JETZT NOCH GÜNSTIGER DANK 0,25% REGELUNG!**

### UNSERE STÄRKEN, IHR VORTEIL!



- ✓ **Größter und erfahrenster Leasing-Anbieter der Region**
- ✓ **Ständig zwischen 3000 – 4000 Fahrräder sofort lieferbar**
- ✓ **TÜV-zertifizierte Qualitätswerkstatt**



### Wir helfen bei der Einführung des Dienstrades in Ihrem Unternehmen:

- Beratung bei der Einführung des Dienstrades vor Ort in Ihrem Unternehmen
- Informationsveranstaltung und Roadshow für Ihre Mitarbeiter
- Infomaterialien und Vordrucke individualisiert auf Ihr Unternehmen
- Unterstützung beim Ablauf und der Einführung durch unser eigenes Dienstrad-Leasing-Team!

### Partner aller führenden Leasing-Anbieter:



*Wir beraten Sie gerne ausführlich!*



Inh.: Tobias Hempelmann e.K. • Edisonstraße 1-5 • 32791 Lage  
Tel.: 0 52 32-33 89 • Mo - Fr 9.30 - 19.00 Uhr, Sa 9.30 - 16.00 Uhr

[www.hempelmann-lage.de](http://www.hempelmann-lage.de)



Foto: Shutterstock

## DIENSTRÄDER AUCH FÜR MITARBEITENDE IM HOMEOFFICE

Immer mehr Angestellte arbeiten inzwischen zeitweise oder dauerhaft im Homeoffice. Doch wer statt im Büro zu Hause sitzt, braucht kein Dienstrad mehr, oder? Von wegen! Warum Heimarbeit und Dienstradleasing sich nicht ausschließen, sondern ein perfektes Tandem bilden: Laut einer aktuellen Studie des ifo Instituts gehen mehr als die Hälfte aller Unternehmen in Deutschland davon aus, dass das vermehrte Arbeiten im Homeoffice keine kurzfristige Maßnahme bleibt, sondern sich langfristig etablieren wird. Viele Angestellte werden

also auch nach Corona nicht mehr täglich ins Büro pendeln, sondern zumindest zeitweise von zu Hause arbeiten. Bedeutet das mobile Arbeiten das Ende der Dienstrad-Idee? Nein! Denn Diensträder sind auch in der Homeoffice-Ära ein wichtiges Instrument des betrieblichen Gesundheitsmanagements – und zudem eines der effektivsten Recruiting-Tools.

**HEIMARBEITER BLEIBEN FIT**  
Mobiles Arbeiten stellt Arbeitgeber und Beschäftigte vor große Herausforderungen im Hinblick auf die Gesundheit und Zufrieden-

heit. Denn häufig bewegen sich Mitarbeitende im Homeoffice weniger: Der tägliche Fußmarsch oder die Radfahrt zur Arbeit fallen weg. Und wer hat am Ende eines Heim-Arbeitstages nicht schon mit Erschrecken festgestellt, keinen Schritt vor die Tür gemacht zu haben? Ein Dienstrad ist Teil der Lösung, um auch im Homeoffice körperlich und mental fit zu bleiben. Denn wer regelmäßig Rad fährt, lebt länger und gesünder und ist im Alltag belastbarer und weniger gestresst. Radler sind außerdem im Schnitt zwei Tage weniger krank. Und: „Ein Dienst-

rad können Angestellte auch in ihrer Freizeit nutzen. Das gilt ebenfalls, wenn sie im Homeoffice arbeiten. Gerade dann ist eine sportliche Mittagspause, eine kleine Tour vor der Arbeit oder der Radausflug am Wochenende als Ausgleich wichtig“, erklärt Job-Rad-Vertriebsleiter Robert Böhme. „Heimarbeit und Radfahren bilden ein perfektes Tandem und leisten einen wichtigen Beitrag zum betrieblichen Gesundheitsmanagement.“

Weitere Informationen unter [www.jobrad.org](http://www.jobrad.org)

**i:SY**  
Ride it! Love it!

**STORE**

**kleinfeinschnell.de**  
Räder mit Rückenwind

Lemgo / 05261-39 39

**LAUTLOS.**

**LAUTLOS DURCH OWL**  
Mobilität neu denken  
Alternative Fahrzeugtechnologie  
Ursin Wieneke

Lagesche Straße 66 · 32756 Detmold  
Telefon 0 52 31/70 16 30 88  
Mobil 01 78/7 14 88 65  
E-Mail: [kontakt@owl.lautlos.com](mailto:kontakt@owl.lautlos.com)  
[www.alternative-fahrzeugtechnologie.de](http://www.alternative-fahrzeugtechnologie.de)

**Zweiradservice Ludwig**  
E-Bike · Fahrräder  
Kinderräder · ATB-Trakking

**DIETER LUDWIG**  
Zweiradmechanikermeister

Bielefelder Straße 320 · ☎ 052 31/68 05 33  
[Zweiradservice-Ludwig@web.de](mailto:Zweiradservice-Ludwig@web.de)

**BIKELEASING**  
www.zweiradservice-ludwig.de

**BUSINESSBIKE**  
(leasing)

**JOBRAD**

# Powerfrauen



Dresscode by Martina Schormann | Detmold



Foto: CI Mediaservice GbR

## Martina Schormann, Simone Walter, Corinna Landwehr (v.li.)

Sich ständig neu erfinden und dennoch dem eigenen Stil treu bleiben. Jeden Morgen motiviert in den Tag starten und niemals den Kopf in den Sand stecken. Diese und noch viele weitere Stärken verhelfen dem Dresscode-Team aus Detmold zu ihrem Erfolg. Seit mittlerweile dreizehn Jahren gelingt es, den Kundinnen eine stilsichere und trendbewusste Modeberatung zu bieten. Hierbei begeistert die Inhaberin Martina Schormann nicht allein durch ihr herausragendes Modegespür.

**DAS EINKAUFSERLEBNIS** für ihre Kundschaft liegt Martina Schormann und ihren Mitarbeiterinnen Simone Walter und Corinna Landwehr besonders am Herzen. „Wir wollen unseren Kundinnen einen bleibenden Glücksmoment zaubern“, so die Inhaberin.

**UNTER DER WEHME 12...** schon der Blick durch das Fenster lockt in ein atmosphärisches Ladeninneres. Ein Ort zum Wohlfühlen, ein Moment der Auszeit. Besonders in diesen schnellen Zeiten und dem Trubel der Fast Fashion Industrien möchte Dresscode eine

Anlaufstelle des Vertrauens sein. Vertrauen in die Qualität der Ware und in eine ehrliche Modeberatung. Neben starken Brands wie 10DAYS, Drykorn, Copenhagen Studios und FTC gibt es auch immer wieder neue Label zu entdecken. „Die Welt dreht sich und wir drehen uns mit ihr“, betont das Team und glänzt zudem seit einigen Wochen mit einem eigenen Onlineshop.

**MODEBEWUSSTE** können unter [www.dresscode-detmold.de](http://www.dresscode-detmold.de) nun auch digital ihren Glücksmoment erleben. Judith Förster führt hierbei individuell durch die verschiedenen Seiten von Dresscode|Online und fungiert als direkte Ansprechpartnerin bei Fragen oder Beratungswünschen.



Judith Förster

[www.ladenbau-brinkmann.de](http://www.ladenbau-brinkmann.de)



## Möbel vom Tischler

LADENBAU · OBJEKTBAU · MÖBELBAU  
GASTSTÄTTENBAU  
SEIT ÜBER 55 JAHREN

## Informationen unter

Telefon

05231 911-195



## Schutz steht Ihrer Fassade gut zu Gesicht.

Wir kümmern uns komplett: Innengestaltung, Außenfassade und Wärmedämmung. Wir nennen das Baudekoration. Profitieren Sie von unserem Wissen und Können.



Temdestraße 2 · 32756 Detmold  
05231 23433 · [www.malermeister-eife.de](http://www.malermeister-eife.de)

BESCHRIFTUNGEN | WERBESCHILDER | DIGITALDRUCK  
MÖBELFOLIERUNGEN | TEXTILDRUCK | GRAFIKDESIGN

das werbezentrum

Meierweg 2 - 32108 Bad Salzuffeln - fon 0 52 22-9 44 48 72  
[www.das-werbezentrum.de](http://www.das-werbezentrum.de)

Steuerberatungsgesellschaft

HAHN & SOZIEN  
& GmbH & Co.KG

Dt, Bismarckstraße 10

☎ 05231/97940

[www.hahnungsozien.de](http://www.hahnungsozien.de)

dress | code  
by martina schormann  
[dresscode-detmold.de](http://dresscode-detmold.de)





**IHK**

Industrie- und Handelskammer  
Lippe zu Detmold



# Lippe, Starker Standort, Starke Typen.

Gemeinsam  
nach vorn.

[www.unternehmen-lippe.de](http://www.unternehmen-lippe.de)

Zukunft  
Unternehmen  
in Lippe





# Ihre Geschäftspartner im Internet

## Akkutechnik



**Akkuprogramm**  
100% wartungsfrei – AGM & GEL  
INDUSTRIE & GEWERBE

EMG  
Elektromobile  
GmbH & Co. KG  
Beerenstraße 5  
33803 Steinhagen

Telefon: 05204-87190-0  
www.emg-elektromobile.com

## Beschriftungen



Beschriftungen  
Digitaldruck  
Schilder  
Fahnen  
und vieles mehr...

TEL.: 0 52 31 / 57 01 66 Lagesche Straße 101  
www.comcut-werbetchnik.de 32756 Detmold

**BESCHRIFTUNG?**  
SCHAUFENSTER,  
FAHRZEUGE,  
ETC.



patrick-pantze.de

## Bürobedarf

Detmolder **XXL**  
**Bürobedarf**  
nonfood.com



**KORF** • Bürobedarf  
• Schulbedarf  
• Bürotechnik  
• Büromöbel

DAS **BÜROZENTRUM** Lemgo, Liemer Weg 49

www.korf.de

## Dienstleistungen

Das stille Örtchen zum Mieten  
Toiletten und Toilettenwagen für  
Ihre Baustelle und Veranstaltung



Am Sportplatz 5 – 33813 Oerlinghausen  
www.bosse-wc.de – 0800/9226773 – info@bosse-wc.de

## Digitaldruck



Detmolder  
Digitaldruckzentrum

Seit über **25** Jahren

www.3d-detmold.com

TEL.: 0 52 32 / 98 77 70 · Fax: 9 87 77 60

Geschäftsdrucksachen, Großformatdruck,  
Etiketten, Stempel, Lasergravur/-schnitt, ...  
Die ganze Welt der Werbung – aus einer Hand!

Digitaldruck in XXL  
**ELLMER**  
Digital | Print | Medien  
Ihre Unübersehbarkeitsmacher  
www.ellmer.de

## Erneuerbare Energien

**Photovoltaik**  
Speicher/Ladesäulen



Planet in Green  
Construction GmbH  
32105 Bad Salzuflen  
Tel.: 05222 369 44 0

www.planetingreen.de  
solar@planetgreen.de  
WhatsApp: 015751369135

## Filme/Fotos



**MEN AT WORK**  
BRAND EXPERIENCE  
www.men-at-work.de

**FILME ?**  
EVENT, IMAGE,  
PRODUKT, ...



patrick-pantze.de

**FOTOS ?**  
KÖNNEN  
WIR



patrick-pantze.de

## Gebäudereinigung



Gebäudereinigung  
Malerfachbetrieb

**DeFa**  
Gebäudeservice

Am Königskamp 22a  
33818 Leopoldshöhe  
info@defa-service.de

Tel. 05208 9583710  
Fax 05208 9583711 www.defa-service.de

Ihr Partner in der Gebäudereinigung



**Engelage GmbH**  
GEBÄUDEREINIGUNG

Griemensiek 21 Telefon (05231) 27271  
32756 Detmold Telefax (05231) 28868  
www.gebaeudereinigung-engelage.de  
info@gebaeudereinigung-engelage.de

## Ihr Partner für Sauberkeit



**Horst Scheitzke**  
Gebäudereinigungs  
GmbH & Co. KG

32105 Bad Salzuflen  
Siemensstraße 117  
Tel.: 0 52 22 / 8 16 55

www.scheitzke.com



**WEDER**  
gruppe We care for you

Weder GmbH Tel.: 05231/30828-0  
Gildestr. 12 Fax: 05231/30828-39  
32760 Detmold www.weder-gmbh.de

## Hausverwaltung

**R. Diekmeier**  
Vermietung-Verkauf-Hausverwaltung

Tel. 05261-778660, Mobil 01 60-99620024  
info@hausverwaltungen-lippe.de  
www.diekmeier-immobilien.de



Roswitha Diekmeier  
Geschäftsführerin

## Hotel



Bei uns übernachten  
Ihre Gäste aus  
Handel und Industrie!

**WALDHOTEL  
BÄRENSTEIN**

Telefon 05234/209-0  
oder  
www.hotel-baerenstein.de

★ ★ ★ ★

## ANZEIGENPREISE

1-sp./15 mm hoch, 25,- € (Ortspreis), 30,- € (Grundpreis)  
1-sp./30 mm hoch, 46,- € (Ortspreis), 54,- € (Grundpreis)

Infos unter Tel. 05231/911-195, Bestellungen an aschwarzer@lmh-giesdorf.de

## Bekanntmachungen

### Ausbildungsregelung über die Berufsausbildung zum Fachpraktiker im Lagerbereich/ zur Fachpraktikerin im Lagerbereich

vom 25. Februar 2021

Die Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold erlässt aufgrund des Beschlusses des Berufsbildungsausschusses vom 25. Februar 2021 als zuständige Stelle nach § 66 Abs. 1 BBiG in Verbindung mit § 79 Abs. 4 BBiG vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), zuletzt geändert durch Art. 22 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749), folgende Ausbildungsregelung für die Ausbildung von Menschen mit Behinderung zum Fachpraktiker im Lagerbereich/zur Fachpraktikerin im Lagerbereich.

#### § 1

##### Ausbildungsberuf

Die Berufsausbildung zum Fachpraktiker im Lagerbereich/zur Fachpraktikerin im Lagerbereich erfolgt nach dieser Ausbildungsregelung.

#### § 2

##### Personenkreis

Diese Ausbildungsregelung regelt die Berufsausbildung gemäß § 66 BBiG für Personen im Sinne des § 2 SGB IX.

#### § 3

##### Dauer der Berufsausbildung

Die Ausbildung dauert zwei Jahre.

#### § 4

##### Ausbildungsstätten

Die Ausbildung findet in ausbildungsrechtlich geeigneten Ausbildungsbetrieben und Ausbildungsreinrichtungen statt.

#### § 5

##### Eignung der Ausbildungsstätte

- (1) Behinderte Menschen dürfen nach dieser Ausbildungsregelung nur in dafür geeigneten anerkannten Betrieben und Ausbildungseinrichtungen ausgebildet werden.
- (2) Neben den in § 27 BBiG festgelegten Anforderungen muss die Ausbildungsstätte hinsichtlich der Räume, Ausstattung und Einrichtung den besonderen Erfordernissen der Ausbildung von behinderten Menschen gerecht werden.
- (3) Es müssen ausreichend Ausbilderinnen/Ausbilder zur Verfügung stehen. Die Anzahl der Ausbilderinnen/Ausbilder muss in einem angemessenen Verhältnis zur Anzahl der Auszubildenden stehen. Dabei ist ein Ausbilder-schlüssel von in der Regel höchstens eins zu acht anzuwenden.

#### § 6

##### Eignung der Ausbilderinnen/Ausbilder

- (1) Ausbilderinnen/Ausbilder, die im Rahmen einer Ausbildung nach § 66 BBiG erstmals tätig werden, müssen neben der persönlichen, berufsspezifisch fachlichen und berufspädagogischen Eignung (AEVO u. a.) eine mehrjährige Erfahrung in der Ausbildung sowie zusätzliche behindertenspezifische Qualifikationen nachweisen.
- (2) Anforderungsprofil  
Ausbilderinnen/Ausbilder müssen eine rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation nachweisen und dabei folgende Kompetenzfelder abdecken:
  - Reflexion der betrieblichen Ausbildungspraxis
  - Psychologie
  - Pädagogik, Didaktik
  - Rehabilitationskunde
  - Interdisziplinäre Projektarbeit
  - Arbeitskunde/Arbeitspädagogik
  - Recht
  - Medizin
 Um die besonderen Anforderungen des § 66 BBiG zu erfüllen, soll ein Qualifizierungsumfang von 320 Stunden sichergestellt werden.
- (3) Von dem Erfordernis des Nachweises einer rehabilitationspädagogischen Zusatzqualifikation soll bei Betrieben abgesehen werden, wenn die Qualität der Ausbildung auf andere Weise sichergestellt ist. Die Qualität ist in der Regel sichergestellt, wenn eine Unterstützung durch eine geeignete Ausbildungseinrichtung erfolgt.  
Die Anforderungen an Ausbilderinnen/Ausbilder gemäß Absatz 2 gelten als erfüllt, wenn die behindertenspezifischen Zusatzqualifikationen auf andere Weise glaubhaft gemacht werden können.

#### § 7

##### Struktur der Berufsausbildung

- (1) Findet die Ausbildung in einer Ausbildungseinrichtung statt, sollen mindestens acht Wochen außerhalb dieser Einrichtung in einem geeigneten

Ausbildungsbetrieb/mehreren geeigneten Ausbildungsbetrieben durchgeführt werden.

- (2) Von der Dauer der betrieblichen Ausbildung nach Absatz 1 kann nur in besonders begründeten Einzelfällen abgewichen werden, wenn die jeweilige Behinderung oder betriebspraktische Besonderheiten die Abweichung erfordern. Eine Verkürzung der Dauer durch die Teilnahme an einer überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahme erfolgt nicht.

#### § 8

##### Ausbildungsrahmenplan, Ausbildungsberufsbild

- (1) Gegenstand der Berufsausbildung sind mindestens die im Ausbildungsrahmenplan (Anlage) aufgeführten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit). Eine von dem Ausbildungsrahmenplan abweichende Organisation der Ausbildung ist insbesondere zulässig, soweit die jeweilige Behinderung der Auszubildenden oder betriebspraktische Besonderheiten die Abweichung erfordern.

- (2) Die Berufsausbildung zum Fachpraktiker im Lagerbereich/zur Fachpraktikerin im Lagerbereich gliedert sich wie folgt (Ausbildungsberufsbild):

##### 1. Der Ausbildungsbetrieb

- 1.1 Kenntnisse über den Ausbildungsbetrieb
- 1.2 Berufsausbildung, arbeits- und sozialrechtliche Regelungen
- 1.3 Arbeitssicherheit und Umweltschutz

##### 2. Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufe

- 2.1 Annehmen, Auspacken und Prüfen von Waren
- 2.2 Auszeichnen, Sortieren und Lagern der Ware

##### 3. Bestandsaufnahme, Warenbestellung und Datenerfassung

- 3.1 Warenbestand erfassen und kontrollieren
- 3.2 Bestellwesen
- 3.3 Datenerfassung

##### 4. Verpackung und Auslieferung

- 4.1 Kommissionierung
- 4.2 Verpackung

##### 5. Handhabung und Pflege der Lagerhilfsmittel

- 5.1 Lagerhilfsmittel
- 5.2 Handhabung und Pflege

##### 6. Verkehrsträger

- 6.1 Verkehrsträger und Wirtschaftlichkeit
- 6.2 Versand

#### § 9

##### Zielsetzung und Durchführung der Berufsausbildung

- (1) Die in dieser Ausbildungsregelung genannten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) sollen so vermittelt werden, dass die Auszubildenden zur Ausübung einer qualifizierten beruflichen Tätigkeit im Sinne von § 1 Abs. 3 des Berufsbildungsgesetzes befähigt werden, die selbstständiges Planen, Durchführen und Kontrollieren (berufliche Handlungskompetenz) einschließt.  
Diese Befähigung ist auch in den Prüfungen nach § 10 für die Zwischenprüfung und § 11 für die Abschlussprüfung nachzuweisen.
- (2) Die Auszubildenden haben unter Zugrundelegung des Ausbildungsrahmenplanes für die Auszubildenden einen individuellen Ausbildungsplan zu erstellen.
- (3) Die Auszubildenden haben einen Ausbildungsnachweis zu führen. Ihnen ist Gelegenheit zu geben, den Ausbildungsnachweis während der Ausbildungszeit zu führen. Die Auszubildenden haben den Ausbildungsnachweis regelmäßig durchzusehen und abzuzeichnen. Die Auszubildende/Der Auszubildende kann nach Maßgabe von Art oder Schwere/Art und Schwere ihrer/seiner Behinderung von der Pflicht zur Führung eines Ausbildungsnachweises entbunden werden.

#### § 10

##### Zwischenprüfung

- (1) Zur Ermittlung des Ausbildungsstandes ist eine Zwischenprüfung durchzuführen. Sie soll zu Beginn des zweiten Ausbildungsjahres stattfinden.
- (2) Die Zwischenprüfung erstreckt sich auf die in der Anlage zu § 8 für das erste Ausbildungsjahr aufgeführten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten sowie auf den im Berufsschulunterricht zu vermittelnden Lehrstoff, soweit er für die Berufsausbildung wesentlich ist.
- (3) Die Zwischenprüfung findet in den Prüfungsbereichen
  1. Fachkunde/Fachbezogenes Rechnen
  2. Praktische Aufgabe statt.
- (4) Für den Prüfungsbereich „Fachkunde/Fachbezogenes Rechnen“ bestehen folgende Vorgaben:
  1. Der Prüfling soll die Kenntnisse in den Bereichen Fachkunde (Warenannahme, Lagerung und Pflege der Waren, Unfallverhütungsmaßnahmen) und Fachbezogenes Rechnen (unter Anwendung der Grundrechenarten sind praxisbezogene Aufgaben zu lösen) nachweisen;
  2. der Prüfling soll die Aufgaben schriftlich bearbeiten;
  3. die Prüfungszeit beträgt insgesamt 120 Minuten;

- Fachkunde (60 Minuten)
- Fachbezogenes Rechnen (60 Minuten)

- (5) Zum Nachweis der Fertigkeiten soll der Prüfling insgesamt höchstens 45 Minuten eine praktische Aufgabe lösen.
- (6) Soweit die schriftliche Prüfung in programmierter Form durchgeführt wird, kann von der in Abs. 3 genannten Prüfungszeit abgewichen werden.
- (7) Die besonderen Belange des behinderten Prüfungsteilnehmers sind bei der Prüfung zu berücksichtigen.

**§ 11  
Abschlussprüfung**

- (1) Die Abschlussprüfung erstreckt sich auf die in der Anlage zu § 8 aufgeführten Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse sowie auf den im Berufsschulunterricht vermittelten Lehrstoff, soweit er für die Berufsausbildung wesentlich ist.
- (2) Die Abschlussprüfung besteht aus den Prüfungsbereichen:
  1. Fertigkeitprüfung
  2. Kenntnisprüfung
- (3) In der Fertigkeitprüfung soll der Prüfling in 60 Minuten eine praktische Aufgabe bearbeiten. Hierfür kommen insbesondere in Betracht:
  - Annahme von Waren entsprechend der Lieferpapiere
  - Einlagerung der Waren
  - Kommissionierung der Waren
  - Versandabwicklung
- (4) In der Kenntnisprüfung soll der Prüfling in den Prüfungsbereichen Fachkunde, Fachbezogenes Rechnen und Wirtschafts- und Sozialkunde schriftlich geprüft werden. Es kommen Fragen und Aufgaben aus den folgenden Gebieten in Betracht:
  1. Fachkunde
    - Annehmen von Waren
    - Lagern von Waren
    - Kommissionieren und Verpacken von Waren
    - Versandabwicklung von Waren
    - Umgang mit Arbeitsmitteln
  2. Fachbezogenes Rechnen
    - Der Prüfling soll mehrere praxisbezogene Aufgaben bearbeiten.
  3. Wirtschafts- und Sozialkunde
    - Der Prüfling soll anschaulich am Ausbildungs- und Arbeitsverhältnis orientiert Fragen und Aufgaben insbesondere aus folgenden Bereichen bearbeiten:
      - Arbeits- und Unfallschutz
      - Arbeitsvertrag, Ausbildungsvertrag, Tarifvertrag
      - Betriebs- und Personalrat, Jugendvertretung, Schwerbehindertengesetz
      - Institutionenkunde
- (5) Die Aufgabenstellung für die Kenntnisprüfung soll inhaltlich praxisnah orientiert sein.  
Die Prüfungszeit beträgt
  - im Prüfungsbereich Fachkunde 60 Minuten
  - im Prüfungsbereich Fachbezogenes Rechnen 60 Minuten
  - im Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde 30 Minuten
 Soweit Teile der Kenntnisprüfung in programmierter Form durchgeführt werden, kann von der genannten Prüfungszeit abgewichen werden.

**§ 12  
Gewichtungsregelung**

- Die Prüfungsbereiche sind wie folgt zu gewichten:
- Prüfungsbereich Fertigkeitprüfung 50 Prozent,
  - Prüfungsbereich Fachkunde 25 Prozent,
  - Prüfungsbereich Fachbezogenes Rechnen 15 Prozent,
  - Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde 10 Prozent

**§ 13  
Bestehensregelung**

- (1) Die Prüfung ist bestanden, wenn in der Fertigkeitprüfung sowie im Gesamtergebnis der Kenntnisprüfung jeweils ausreichende Leistungen erbracht sind. In zwei der schriftlichen Prüfungsbereiche der Kenntnisprüfung müssen mindestens ausreichende Leistungen erbracht sein, in dem weiteren Prüfungsbereich dürfen keine ungenügenden Leistungen erbracht worden sein.
- (2) Auf Antrag des Prüflings ist die Prüfung in einem der mit schlechter als „ausreichend“ bewerteten Prüfungsbereiche, in denen Prüfungsleistungen mit eigener Anforderung und Gewichtung schriftlich zu erbringen sind, durch eine mündliche Prüfung von etwa 15 Minuten zu ergänzen, wenn dies für das Bestehen der Prüfung den Ausschlag geben kann. Bei der Ermittlung des Ergebnisses für diesen Prüfungsbereich sind das bisherige Ergebnis und das Ergebnis der mündlichen Ergänzungsprüfung im Verhältnis von 2 : 1 zu gewichten.

**§ 14  
Übergang**

Ein Übergang von einer Berufsausbildung nach dieser Ausbildungsregelung in eine entsprechende Ausbildung nach § 4 BBiG ist von der/dem Auszubildenden und der/dem Ausbildenden kontinuierlich zu prüfen.

**§ 15  
Bestehende Berufsausbildungsverhältnisse**

Berufsausbildungsverhältnisse, die bei Inkrafttreten dieser Ausbildungsregelung bestehen, können unter Anrechnung der bisher zurückgelegten Ausbildungszeit nach den Vorschriften dieser Regelung fortgesetzt werden, wenn die Vertragsparteien dies vereinbaren.

**§ 16  
Fortsetzung der Berufsausbildung**

Die erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Fachpraktiker im Lagerbereich/zur Fachpraktikerin im Lagerbereich kann im Ausbildungsberuf Fachlagerist nach den Vorschriften des 2. Ausbildungsjahres fortgesetzt werden.

**§ 17  
Prüfungsverfahren**

Für die Zulassung zur Abschlussprüfung und das Prüfungsverfahren gilt die Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold.

**§ 18  
Abkürzung und Verlängerung der Ausbildungszeit**

Soweit die Dauer der Ausbildung abweichend von dieser Ausbildungsregelung verkürzt oder verlängert werden soll, ist § 8 Abs. 1 und 2 BBiG entsprechend anzuwenden.

**§ 19  
Inkrafttreten**

Diese besondere Rechtsvorschrift tritt nach ihrer Verkündung in der Lippe Wissen & Wirtschaft als Veröffentlichungsorgan der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold, in Kraft.

Detmold, 25. Februar 2021

Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold

Volker Steinbach  
Präsident

Axel Martens  
Hauptgeschäftsführer

**Anlage zu § 8  
Ausbildungsrahmenplan Fachpraktiker/Fachpraktikerin im Lagerbereich  
in sachlicher und zeitlicher Gliederung**

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Vermittlung im Ausbildungshalbjahr			
			1	2	3	4
1.	Der Ausbildungsbetrieb					
1.1.	Kenntnisse über den Ausbildungsbetrieb	a) Aufbau, Aufgaben und Leistungen des Betriebes erläutern	x			
		b) Funktionen und Zusammenhänge einzelner Betriebsabteilungen im Umfeld des Ausbildungsplatzes beschreiben	x			
1.2.	Berufsbildung, arbeits- und sozialrechtliche Regelungen	a) Bedeutung des Ausbildungsvertrages erläutern	x	x		
		b) Die wichtigsten Bestimmungen über Arbeits- und Sozialversicherungsrecht (insbesondere Personalvertretungsgesetz, Betriebsverfassungsgesetz, Berufsbildungsgesetz, Jugendarbeitschutzgesetz, Schwerbehindertengesetz, Kündigungsschutzgesetz) nennen	x			

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Vermittlung im Ausbildungshalb-jahr			
1.3.	Arbeitssicherheit und Umweltschutz	a) einschlägige Arbeitsschutz-, Sicherheits- und Unfallvorschriften kennen b) Bei Unfällen und Bränden richtig verhalten und c) Hilfsmaßnahmen einleiten Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastung beitragen	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln			
2.	Arbeitsorganisation und Arbeitsabläufe					
2.1.	Annehmen, Auspacken und Prüfen von Waren	a) Wareneingang b) Güte- und mengenmäßige Kontrolle	x	x		
2.2.	Auszeichnen, Sortieren und Lagern der Ware	a) Warenbereitstellung nach Art, Menge und Gewicht b) Warenspezifische Eigenschaften und Beschaffenheit prüfen c) Waren entsprechend den Vorschriften vorbehandeln (Konservierung, Reinigung, Preis und Gewichtsauszeichnung) d) Ware nach lagerspezifischen Grundsätzen einlagern		x	x	x
3.	Bestandsaufnahme, Warenbestellung und Datenerfassung					
3.1.	Warenbestand erfassen und kontrollieren	a) Bedeutung der Material- und Lagerwirtschaft erläutern b) Arbeiten mit der Lagerfachkarte c) Arbeiten mit dem Scanner oder anderen elektronischen Erfassungsgeräten d) Inventur kennen und bei der Durchführung mitwirken	x	x		
3.2.	Bestellwesen	a) Mitwirken bei der Bestellung b) Lagerkennziffern erkennen c) Im fachpraktischen Bereich einfache Anwenderaufgaben bearbeiten			x	
						während der gesamten Ausbildung zu vermitteln

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Vermittlung im Ausbildungshalb-jahr			
3.3	Datenerfassung	a) Wichtige Grundbegriffe aus der Datenverarbeitung beschreiben b) Wichtige Datenträger und ihre besonderen Merkmale beschreiben c) Einsatzmöglichkeiten der Datenverarbeitung im Betrieb nennen d) Daten erfassen, bei deren Eingabe und Verwendung mitwirken	x	x	x	x
4.	Verpackung und Auslieferung					
4.1.	Kommissionierung	a) Kommissioniersysteme und -methoden kennen			x	x
4.2.	Verpackung	a) Verpackungsmaterialien und -mittel kennen und anwenden b) Versandvorschriften und Versandarten erklären c) Eigenschaften der Waren, des Transportmittels und des Transportweges kennen d) Verpacken von Waren e) Behandlungs- und Markierungssymbole kennen			x	
5.	Handhabung und Pflege der Lagerhilfsmittel					
5.1.	Lagerhilfsmittel	a) Paletten auswählen und einsetzen b) Fördermittel auswählen und einsetzen c) Anschlagmittel auswählen und einsetzen	x	x	x	x
5.2.	Handhabung und Pflege	a) Befähigung, bestimmte Fördermittel zu bedienen b) Kenntnisse über sicheren Umgang mit Anschlagmitteln c) Pflege der Förder- und Anschlagmittel	x	x	x	x
6.	Verkehrsträger					
6.1.	Verkehrsträger und Wirtschaftlichkeit	a) Verschiedene Verkehrsträger kennenlernen b) Vor- und Nachteile der Verkehrsträger nennen			x	x
6.2.	Versand	a) Vor- und Nachteile der Verkehrsträger nennen b) Umgang mit verschiedenen Versandformularen			x	x

## Ausbildungsregelung über die Berufsausbildung zum Fachpraktiker im Gastgewerbe/zur Fachpraktikerin im Gastgewerbe

vom 25. Februar 2021

Die Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold erlässt aufgrund des Beschlusses des Berufsbildungsausschusses vom 25. Februar 2021 als zuständige Stelle nach § 66 Abs. 1 BBiG in Verbindung mit § 79 Abs. 4 BBiG vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), zuletzt geändert durch Art. 22 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749), folgende Ausbildungsregelung für die Ausbildung von Menschen mit Behinderung zum Fachpraktiker im Gastgewerbe/zur Fachpraktikerin im Gastgewerbe.

### § 1

#### Ausbildungsberuf

Die Berufsausbildung zum Fachpraktiker im Gastgewerbe/zur Fachpraktikerin im Gastgewerbe erfolgt nach dieser Ausbildungsregelung.

### § 2

#### Personenkreis

Diese Ausbildungsregelung regelt die Berufsausbildung gemäß § 66 BBiG für Personen im Sinne des § 2 SGB IX.

### § 3

#### Dauer der Berufsausbildung

Die Ausbildung dauert zwei Jahre.

### § 4

#### Ausbildungsstätten

Die Ausbildung findet in ausbildungsrechtlich geeigneten Ausbildungsbetrieben und Ausbildungsreinrichtungen statt.

### § 5

#### Eignung der Ausbildungsstätte

- (1) Behinderte Menschen dürfen nach dieser Ausbildungsregelung nur in dafür geeigneten anerkannten Betrieben und Ausbildungsreinrichtungen ausgebildet werden.
- (2) Neben den in § 27 BBiG festgelegten Anforderungen muss die Ausbildungsstätte hinsichtlich der Räume, Ausstattung und Einrichtung den besonderen Erfordernissen der Ausbildung von behinderten Menschen gerecht werden.
- (3) Es müssen ausreichend Ausbilderinnen/Ausbilder zur Verfügung stehen. Die Anzahl der Ausbilderinnen/Ausbilder muss in einem angemessenen Verhältnis zur Anzahl der Auszubildenden stehen. Dabei ist ein Ausbilder-schlüssel von in der Regel höchstens eins zu acht anzuwenden.

### § 6

#### Eignung der Ausbilderinnen/Ausbilder

- (1) Ausbilderinnen/Ausbilder, die im Rahmen einer Ausbildung nach § 66 BBiG erstmals tätig werden, müssen neben der persönlichen, berufsspezifisch fachlichen und berufspädagogischen Eignung (AEVO u. a.) eine mehrjährige Erfahrung in der Ausbildung sowie zusätzliche behindertenspezifische Qualifikationen nachweisen.
- (2) Anforderungsprofil  
Ausbilderinnen/Ausbilder müssen eine rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation nachweisen und dabei folgende Kompetenzfelder abdecken:
  - Reflexion der betrieblichen Ausbildungspraxis
  - Psychologie
  - Pädagogik, Didaktik
  - Rehabilitationskunde
  - Interdisziplinäre Projektarbeit
  - Arbeitskunde/Arbeitspädagogik
  - Recht
  - Medizin
 Um die besonderen Anforderungen des § 66 BBiG zu erfüllen, soll ein Qualifizierungsumfang von 320 Stunden sichergestellt werden.
- (3) Von dem Erfordernis des Nachweises einer rehabilitationspädagogischen Zusatzqualifikation soll bei Betrieben abgesehen werden, wenn die Qualität der Ausbildung auf andere Weise sichergestellt ist. Die Qualität ist in der Regel sichergestellt, wenn eine Unterstützung durch eine geeignete Ausbildungseinrichtung erfolgt.  
Die Anforderungen an Ausbilderinnen/Ausbilder gemäß Absatz 2 gelten als erfüllt, wenn die behindertenspezifischen Zusatzqualifikationen auf andere Weise glaubhaft gemacht werden können.

### § 7

#### Struktur der Berufsausbildung

- (1) Findet die Ausbildung in einer Ausbildungseinrichtung statt, sollen mindestens acht Wochen außerhalb dieser Einrichtung in einem geeigneten Ausbildungsbetrieb/mehreren geeigneten Ausbildungsbetrieben durchgeführt werden.
- (2) Von der Dauer der betrieblichen Ausbildung nach Absatz 1 kann nur in besonders begründeten Einzelfällen abgewichen werden, wenn die jewei-

lige Behinderung oder betriebspraktische Besonderheiten die Abweichung erfordern. Eine Verkürzung der Dauer durch die Teilnahme an einer überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahme erfolgt nicht.

### § 8

#### Ausbildungsrahmenplan, Ausbildungsberufsbild

- (1) Gegenstand der Berufsausbildung sind mindestens die im Ausbildungsrahmenplan (Anlagen 1 und 2) aufgeführten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten.  
Eine von dem Ausbildungsrahmenplan abweichende Organisation der Ausbildung ist insbesondere zulässig, soweit die jeweilige Behinderung der Auszubildenden oder betriebspraktische Besonderheiten die Abweichung erfordern.
- (2) Die Berufsausbildung zum Fachpraktiker im Gastgewerbe/zur Fachpraktikerin im Gastgewerbe gliedert sich wie folgt (Ausbildungsberufsbild):

#### Abschnitt A

##### Berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

1. Arbeiten im Magazin
2. Arbeiten in der Küche
3. Arbeiten im Service

#### Abschnitt B

##### Integrative Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

1. Berufsbildungs-, Arbeits- und Tarifrecht,
2. Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes,
3. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit,
4. Umweltschutz,
5. Hygiene,
6. Fremdsprachliche Fachausdrücke,
7. Berufsbezogenes Rechnen.

### § 9

#### Zielsetzung und Durchführung der Berufsausbildung

- (1) Die in dieser Ausbildungsregelung genannten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) sollen so vermittelt werden, dass die Auszubildenden zur Ausübung einer qualifizierten beruflichen Tätigkeit im Sinne von § 1 Abs. 3 des Berufsbildungsgesetzes befähigt werden, die selbstständiges Planen, Durchführen und Kontrollieren (berufliche Handlungskompetenz) einschließt.  
Diese Befähigung ist auch in den Prüfungen nach § 10 für die Zwischenprüfung und § 11 für die Abschlussprüfung nachzuweisen.
- (2) Die Auszubildenden haben unter Zugrundelegung des Ausbildungsrahmenplanes für die Auszubildenden einen individuellen Ausbildungsplan zu erstellen.
- (3) Die Auszubildenden haben einen Ausbildungsnachweis zu führen. Ihnen ist Gelegenheit zu geben, den Ausbildungsnachweis während der Ausbildungszeit zu führen. Die Auszubildenden haben den Ausbildungsnachweis regelmäßig durchzusehen und abzuzeichnen. Die Auszubildende/Der Auszubildende kann nach Maßgabe von Art oder Schwere/Art und Schwere ihrer/seiner Behinderung von der Pflicht zur Führung eines Ausbildungsnachweises entbunden werden.

### § 10

#### Zwischenprüfung

- (1) Zur Ermittlung des Ausbildungsstandes ist eine Zwischenprüfung durchzuführen. Sie soll zu Beginn des zweiten Ausbildungsjahres stattfinden.
- (2) Die Zwischenprüfung erstreckt sich auf die in der Anlage für das erste Ausbildungsjahr aufgeführten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten sowie auf den im Berufsschulunterricht entsprechend dem Rahmenlehrplan zu vermittelnden Lehrstoff, soweit er für die Berufsausbildung wesentlich ist.
- (3) Der Prüfling soll
  1. Zwei Arbeitsproben herstellen
  2. Über diese Arbeitsproben ein reflektierendes Fachgespräch führen.

Die Prüfungszeit beträgt insgesamt höchstens 120 Minuten.

### § 11

#### Abschlussprüfung

- (1) Durch die Abschlussprüfung ist festzustellen, dass der Prüfling die berufliche Handlungsfähigkeit erworben hat.

In der Abschlussprüfung soll der Prüfling nachweisen, dass er die dafür erforderlichen beruflichen Fertigkeiten beherrscht, die notwendigen beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzt und mit dem im Berufsschulunterricht zu vermittelnden, für die Berufsausbildung wesentlichen Lehrstoff vertraut ist.

Die Ausbildungsregelung ist zugrunde zu legen.

- (2) Die Abschlussprüfung besteht aus den Prüfungsbereichen:
  1. Praxisbezogene Aufgabe,
  2. Produkte und gastorientierte Dienstleistungen,
  3. Warenwirtschaft,
  4. Wirtschafts- und Sozialkunde.

- (3) Für den Prüfungsbereich „Praxisbezogene Aufgabe“ bestehen folgende Vorgaben:

Der Prüfling soll nachweisen, dass er Arbeitsschritte planen und Arbeitstechniken anwenden kann. Dabei müssen technische und zeitliche Vorgaben im Hinblick auf Gästeerwartungen ebenso berücksichtigt werden wie Sicherheit, Gesundheitsschutz und Hygiene am Arbeitsplatz.

Hierfür kommen insbesondere folgende Bereiche in Betracht:

- Anlassbezogenes Herrichten eines Gastraumes,
- Präsentieren und Servieren von Speisen und Getränken,
- Herstellen und Anrichten einfacher Speisen.

Der Prüfling soll

1. Arbeitsschritte planen,
2. Arbeitstechniken anwenden und
3. ein Gespräch gastorientiert führen.

Die Prüfungszeit beträgt höchstens 120 Minuten.

- (4) Der Prüfungsbereich „Produkte und gastorientierte Dienstleistungen“ umfasst:

- Umgang mit Gästen sowie die Beratung und den Verkauf,
- Grundtechniken zur Verarbeitung ausgewählter Rohstoffe,
- Einsatz von Geräten, Maschinen und Gebrauchsgütern, Arbeitsplanung.

Der Prüfling soll Aufgaben schriftlich bearbeiten.

Die Prüfungszeit beträgt höchstens 60 Minuten.

- (5) Der Prüfungsbereich „Warenwirtschaft“ umfasst:

- Lagerhaltung
- Wareneingang und -ausgang
- Warenannahme

Der Prüfling soll Aufgaben schriftlich bearbeiten. Die Prüfungszeit beträgt höchstens 60 Minuten.

- (6) Der Prüfungsbereich „Wirtschafts- und Sozialkunde“ umfasst:

- Wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge der Berufs- und Arbeitswelt
- Berufsbezogene Fallbeispiele

Der Prüfling soll Aufgaben schriftlich bearbeiten. Die Prüfungszeit beträgt höchstens 60 Minuten.

#### § 12

##### Gewichtungsregelung

- Die Prüfungsbereiche sind wie folgt zu gewichten:
- Prüfungsbereich Gastgewerbliche Arbeitsprobe 50 Prozent,
  - Prüfungsbereich Produkte und gastorientierte Dienstleistungen 20 Prozent,
  - Prüfungsbereich Warenwirtschaft 20 Prozent,
  - Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde 10 Prozent

#### § 13

##### Bestehensregelung

- (1) Die Prüfung ist bestanden, wenn in der Fertigkeitprüfung sowie im Gesamtergebnis der Kenntnisprüfung jeweils ausreichende Leistungen erbracht sind. In zwei der schriftlichen Prüfungsbereiche der Kenntnisprüfung müssen mindestens ausreichende Leistungen erbracht sein, in dem weiteren Prüfungsbereich dürfen keine ungenügenden Leistungen erbracht worden sein.
- (2) Auf Antrag des Prüflings ist die Prüfung in einem der mit schlechter als „ausreichend“ bewerteten Prüfungsbereiche, in denen Prüfungsleistungen mit eigener Anforderung und Gewichtung schriftlich zu erbringen sind, durch eine mündliche Prüfung von etwa 15 Minuten zu ergänzen, wenn dies für das Bestehen der Prüfung den Ausschlag geben kann. Bei der Ermittlung des Ergebnisses für diesen Prüfungsbereich sind das bisherige Ergebnis und das Ergebnis der mündlichen Ergänzungsprüfung im Verhältnis von 2 : 1 zu gewichten.

#### § 14

##### Übergang

Ein Übergang von einer Berufsausbildung nach dieser Ausbildungsregelung in eine entsprechende Ausbildung nach § 4 BBiG ist von der/dem Auszubildenden und der/dem Ausbildenden kontinuierlich zu prüfen.

#### § 15

##### Bestehende Berufsausbildungsverhältnisse

Berufsausbildungsverhältnisse, die bei Inkrafttreten dieser Ausbildungsregelung bestehen, können unter Anrechnung der bisher zurückgelegten Ausbildungszeit nach den Vorschriften dieser Regelung fortgesetzt werden, wenn die Vertragsparteien dies vereinbaren.

#### § 16

##### Fortsetzung der Berufsausbildung

Die erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Fachpraktiker im Gastgewerbe/zur Fachpraktikerin im Gastgewerbe kann im Ausbildungsberuf Fachkraft im Gastgewerbe nach den Vorschriften des 2. Ausbildungsjahres fortgesetzt werden.

#### § 17

##### Prüfungsverfahren

Für die Zulassung zur Abschlussprüfung und das Prüfungsverfahren gilt die Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold.

#### § 18

##### Abkürzung und Verlängerung der Ausbildungszeit

Soweit die Dauer der Ausbildung abweichend von dieser Ausbildungsregelung verkürzt oder verlängert werden soll, ist § 8 Abs. 1 und 2 BBiG entsprechend anzuwenden.

#### § 19

##### Inkrafttreten

Diese besondere Rechtsvorschrift tritt nach ihrer Verkündung in der Lippe Wissen & Wirtschaft, als Veröffentlichungsorgan der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold, in Kraft.

Detmold, 25. Februar 2021

Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold

Volker Steinbach  
Präsident

Axel Martens  
Hauptgeschäftsführer

#### Anlage 1 zu § 8

##### Ausbildungsrahmenplan für die Berufsausbildung zum Fachpraktiker im Gastgewerbe/zur Fachpraktikerin im Gastgewerbe – sachliche Gliederung – Abschnitt A: Berufsprofilgebende Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse
1.	Arbeiten im Magazin	a) Spezialräume reinigen und pflegen b) Waren annehmen und überprüfen c) Waren einlagern d) Lagerbestände kontrollieren e) Gesetzliche Bestimmungen für die Lagerung der Waren berücksichtigen
2.	Arbeiten in der Küche	a) Arbeitsgeräte kennen, bedienen, reinigen und pflegen b) Einfache Gerichte der kalten Küche und der Frühstücksküche vor- und zubereiten c) Einfache Gerichte der warmen Küche vor- und zubereiten d) Aufgussgetränke herstellen
3.	Arbeiten im Service	a) Arbeitsgeräte kennen, bedienen, reinigen und pflegen b) Gästezimmer und Gasträume herrichten c) Gäste empfangen und verabschieden d) Am kalten und warmen Buffet arbeiten e) Warme und kalte Getränke kennen, fachgerecht herstellen und servieren f) Verschiedene Servierarten und Bedienungssysteme kennen g) Räume dekorieren h) Tafeln stellen und eindecken i) Umgang mit elektronischen Registrierkassen; Verschiedene Arten von Bonserstellen; Bargeldloses Bezahlen durchführen

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse
<b>Abschnitt B: Integrative Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten</b>		
Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse
1.	Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht	a) Bedeutung des Ausbildungsvertrages, insbesondere Abschluss, Dauer und Beendigung, erklären b) Gegenseitige Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag nennen c) eigene Chancen auf dem Arbeitsmarkt einschätzen und Möglichkeiten der beruflichen Weiterentwicklung nennen d) Wesentliche Teile des Arbeitsvertrages nennen e) Wesentliche Bestimmungen der für den auszubildenden Betrieb geltenden Tarifverträge nennen
2.	Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes	a) Aufbau und Aufgaben des auszubildenden Betriebes erläutern b) Grundfunktionen des auszubildenden Betriebes wie Einkauf, Produktion, Dienstleistung, Verkauf und Verwaltung erklären c) Beziehungen des auszubildenden Betriebes und seiner Beschäftigten zu Wirtschaftsorganisationen, Berufsvertretungen und Gewerkschaften nennen d) Grundlagen, Aufgaben und Arbeitsweise der betriebsverfassungs- und personalvertretungsrechtlichen Organe des auszubildenden Betriebes beschreiben
3.	Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	a) Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen b) berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden c) Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten d) Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen
4.	Umweltschutz	Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere a) Mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären b) Für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden c) Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen d) Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse
5.	Hygiene	a) Vorschriften und Grundsätze zur Personalhygiene anwenden b) Vorschriften und Grundsätze zur Betriebshygiene anwenden c) Vorschriften und Grundsätze zur Lebensmittelhygiene anwenden d) Grundsätze der HACCP-Verordnung anwenden e) Desinfektions- und Reinigungsmittel ökonomisch einsetzen
6.	Fremdsprachliche Fachausdrücke	In Küche und Service gebräuchliche fremdsprachliche Fachausdrücke aussprechen und anwenden
7.	Berufsbezogenes Rechnen	Berufsbezogene Rechenarten beherrschen und anwenden

#### Anlage 2 zu § 8

#### Ausbildungsrahmenplan für die Berufsausbildung zum Fachpraktiker im Gastgewerbe/zur Fachpraktikerin im Gastgewerbe – zeitliche Gliederung –

Die nachfolgende zeitliche Gliederung nennt die Zeiträume, in denen die jeweiligen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten schwerpunktmäßig vermittelt werden sollen. In der Regel ist eine Fortführung oder Vertiefung zum Erreichen der beruflichen Handlungsfähigkeit erforderlich.

- (1) Während der gesamten Ausbildungszeit zu vermitteln sind die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten der Berufsbildpositionen aus Abschnitt B „Integrative Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten“:
- Berufsbildungs-, Arbeits- und Tarifrecht,
  - Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes,
  - Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit,
  - Umweltschutz,
  - Hygiene,
  - Fremdsprachliche Fachausdrücke,
  - Berufsbezogenes Rechnen.
- (2) In einem Zeitraum von insgesamt fünf bis sieben Monaten sind schwerpunktmäßig die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten der Berufsbildposition nach „Abschnitt A“, Abs. 1 „Arbeiten im Magazin“ zu vermitteln.  
In einem Zeitraum von insgesamt sieben bis neun Monaten sind schwerpunktmäßig die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten der Berufsbildposition nach „Abschnitt A“, Abs. 2 „Arbeiten in der Küche“ zu vermitteln.  
In einem Zeitraum von insgesamt neun bis elf Monaten sind schwerpunktmäßig die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten der Berufsbildposition nach „Abschnitt A“, Abs. 3 „Arbeiten im Service“ zu vermitteln.

Heizöl · Kraftstoffe · Schmierstoffe · Entsorgung

**Riemeier**

Siemensstraße 43-45, 32105 Bad Salzuflen

Fon 05222/95490 · Fax 05222/954927

E-Mail: info@riemeier.de · www.riemeier.de



Alles super.

**Ausbildungsregelung über die Berufsausbildung  
Fachpraktiker für Tiefbau Schwerpunkt Straßenbauarbeiten/  
zur  
Fachpraktikerin für Tiefbau Schwerpunkt Straßenbauarbeiten**

vom 25. Februar 2021

Die Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold erlässt aufgrund des Beschlusses des Berufsbildungsausschusses vom 25. Februar 2021 als zuständige Stelle nach § 66 Abs. 1 BBiG in Verbindung mit § 79 Abs. 4 BBiG vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), zuletzt geändert durch Art. 22 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749), folgende Ausbildungsregelung für die Ausbildung von Menschen mit Behinderung zum Fachpraktiker für Tiefbau Schwerpunkt Straßenbauarbeiten/zur Fachpraktikerin für Tiefbau Schwerpunkt Straßenbauarbeiten.

**§ 1**

**Ausbildungsberuf**

Die Berufsausbildung zum Fachpraktiker für Tiefbau Schwerpunkt Straßenbauarbeiten/zur Fachpraktikerin für Tiefbau Schwerpunkt Straßenbauarbeiten.

**§ 2**

**Personenkreis**

Diese Ausbildungsregelung regelt die Berufsausbildung gemäß § 66 BBiG für Personen im Sinne des § 2 SGB IX.

**§ 3**

**Dauer der Berufsausbildung**

Die Ausbildung dauert zwei Jahre.

**§ 4**

**Ausbildungsstätten**

Die Ausbildung findet in ausbildungsrechtlich geeigneten Ausbildungsbetrieben und Ausbildungsreinrichtungen statt.

**§ 5**

**Eignung der Ausbildungsstätte**

- (1) Behinderte Menschen dürfen nach dieser Ausbildungsregelung nur in dafür geeigneten anerkannten Betrieben und Ausbildungseinrichtungen ausgebildet werden.
- (2) Neben den in § 27 BBiG festgelegten Anforderungen muss die Ausbildungsstätte hinsichtlich der Räume, Ausstattung und Einrichtung den besonderen Erfordernissen der Ausbildung von behinderten Menschen gerecht werden.
- (3) Es müssen ausreichend Ausbilderinnen/Ausbilder zur Verfügung stehen. Die Anzahl der Ausbilderinnen/Ausbilder muss in einem angemessenen Verhältnis zur Anzahl der Auszubildenden stehen. Dabei ist ein Ausbilder-schlüssel von in der Regel höchstens eins zu acht anzuwenden.

**§ 6**

**Eignung der Ausbilderinnen/Ausbilder**

- (1) Ausbilderinnen/Ausbilder, die im Rahmen einer Ausbildung nach § 66 BBiG erstmals tätig werden, müssen neben der persönlichen, berufsspezifisch fachlichen und berufspädagogischen Eignung (AEVO u. a.) eine mehrjährige Erfahrung in der Ausbildung sowie zusätzliche behindertenspezifische Qualifikationen nachweisen.
- (2) Anforderungsprofil  
Ausbilderinnen/Ausbilder müssen eine rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation nachweisen und dabei folgende Kompetenzfelder abdecken:
  - Reflexion der betrieblichen Ausbildungspraxis
  - Psychologie
  - Pädagogik, Didaktik
  - Rehabilitationskunde
  - Interdisziplinäre Projektarbeit
  - Arbeitskunde/Arbeitspädagogik
  - Recht
  - Medizin
 Um die besonderen Anforderungen des § 66 BBiG zu erfüllen, soll ein Qualifizierungsumfang von 320 Stunden sichergestellt werden.
- (3) Von dem Erfordernis des Nachweises einer rehabilitationspädagogischen Zusatzqualifikation soll bei Betrieben abgesehen werden, wenn die Qualität der Ausbildung auf andere Weise sichergestellt ist. Die Qualität ist in der Regel sichergestellt, wenn eine Unterstützung durch eine geeignete Ausbildungseinrichtung erfolgt.  
Die Anforderungen an Ausbilderinnen/Ausbilder gemäß Absatz 2 gelten als erfüllt, wenn die behindertenspezifischen Zusatzqualifikationen auf andere Weise glaubhaft gemacht werden können.

**§ 7**

**Struktur der Berufsausbildung**

- (1) Findet die Ausbildung in einer Ausbildungseinrichtung statt, sollen mindestens zwölf Wochen außerhalb dieser Einrichtung in einem geeigneten Ausbildungsbetrieb/mehreren geeigneten Ausbildungsbetrieben durchgeführt werden.

- (2) Soweit Inhalte der Ausbildung nach dieser Ausbildungsregelung mit Inhalten der Berufsausbildung zum/zur Tiefbaufacharbeiter/-in übereinstimmen, für die nach der geltenden Ausbildungsordnung oder auf Grund einer Regelung der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold eine überbetriebliche Berufsausbildung vorgesehen ist, soll die Vermittlung der entsprechenden Ausbildungsinhalte ebenfalls überbetrieblich erfolgen.
- (3) Von der Dauer der betrieblichen Ausbildung nach Absatz 1 kann nur in besonders begründeten Einzelfällen abgewichen werden, wenn die jeweilige Behinderung oder betriebspraktische Besonderheiten die Abweichung erfordern. Eine Verkürzung der Dauer durch die Teilnahme an einer überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahme erfolgt nicht.

**§ 8**

**Ausbildungsrahmenplan, Ausbildungsberufsbild**

- (1) Gegenstand der Berufsausbildung sind mindestens die im Ausbildungsrahmenplan (Anlage 1) aufgeführten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit).  
Eine von dem Ausbildungsrahmenplan abweichende Organisation der Ausbildung ist insbesondere zulässig, soweit die jeweilige Behinderung der Auszubildenden oder betriebspraktische Besonderheiten die Abweichung erfordern.
- (2) Die Berufsausbildung zum Fachpraktiker/zur Fachpraktikerin für Tiefbau gliedert sich wie folgt (Ausbildungsberufsbild):

**Abschnitt A**

Integrative Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten:

1. Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
2. Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
3. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
4. Umweltschutz
5. Auftragsübernahme, Leistungserfassung, Arbeits- und Ablaufplan
6. Einrichten, Sichern und Räumen von Baustellen
7. Prüfen und Lagern von Bau- und Bauhilfsstoffen
8. Lesen und Anwenden von Zeichnungen und Skizzen
9. Durchführen von Messungen

**Abschnitt B**

Berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten:

10. Bearbeiten von Holz und Herstellen von Holzverbindungen
11. Herstellen von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton
12. Herstellen von Baukörpern aus Steinen
13. Herstellen von Baugruben und Gräben, Verbauen und Wasserhaltung
14. Herstellen von Verkehrswegen
15. Einbauen und Anschließen von Ver- und Entsorgungssystemen
16. Qualitätssichernde Maßnahmen und Berichtswesen
17. Herstellen von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton
18. Herstellen von Baukörpern aus Steinen
19. Herstellen von Baugruben und Gräben, Verbauen und Wasserhaltung
20. Herstellen von Verkehrswegen

**§ 9**

**Zielsetzung und Durchführung der Berufsausbildung**

- (1) Die in dieser Ausbildungsregelung genannten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) sollen so vermittelt werden, dass die Auszubildenden zur Ausübung einer qualifizierten beruflichen Tätigkeit im Sinne von § 1 Abs. 3 des Berufsbildungsgesetzes befähigt werden, die selbstständiges Planen, Durchführen und Kontrollieren (berufliche Handlungskompetenz) einschließt.  
Diese Befähigung ist auch in den Prüfungen nach den §§ 10 und 11 nachzuweisen.
- (2) Die Auszubildenden haben unter Zugrundelegung des Ausbildungsrahmenplanes für die Auszubildenden einen individuellen Ausbildungsplan zu erstellen.
- (3) Die Auszubildenden haben einen Ausbildungsnachweis zu führen, Ihnen ist Gelegenheit zu geben, den Ausbildungsnachweis während der Ausbildungszeit zu führen. Die Auszubildenden haben den Ausbildungsnachweis regelmäßig durchzusehen und abzuzeichnen.  
Die Auszubildende/Der Auszubildende kann nach Maßgabe von Art oder Schwere/Art und Schwere ihrer/seiner Behinderung von der Pflicht zur Führung eines Ausbildungsnachweises entbunden werden.

**§ 10**

**Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung**

- (1) Die Abschlussprüfung besteht aus den beiden zeitlich auseinanderfallenden Teilen 1 und 2. Durch die Abschlussprüfung ist festzustellen, ob der Prüfling die berufliche Handlungsfähigkeit erworben hat. In der Abschlussprüfung soll der Prüfling nachweisen, dass er die dafür erforderlichen beruflichen Fertigkeiten beherrscht, die notwendigen beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzt und mit dem im Berufsschulunterricht zu vermittelnden, für die Berufsausbildung wesentlichen Lehrstoff vertraut ist. Die Ausbildungsregelung ist zugrunde zu legen.  
Dabei sollen Qualifikationen, die bereits Gegenstand von Teil 1 waren, in Teil 2 nur soweit einbezogen werden, als es für die Festlegung der Berufsbefähigung erforderlich ist.



- (2) Bei der Ermittlung des Gesamtergebnisses wird Teil 1 mit 40 Prozent und Teil 2 mit 60 Prozent gewichtet.
- (3) Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung soll zu Beginn des zweiten Ausbildungsjahres stattfinden.
- (4) Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung erstreckt sich auf die in der Anlage 1 zu § 8 Abs. 2 für das erste Ausbildungsjahr in 1 a – e, 2 a – d, 3 a – d, 4 a – e, 5 a – g, 6 a – s, 7 a – b, 8 a – b, 9 a – f, 10 a – f, 11 a – l, 12 a – e, 13 a – e, 14 a – f, 15 a – d und 16 a – c aufgeführten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten, sowie dem im Berufsschulunterricht zu vermittelnden Lehrstoff, soweit er für die Berufsausbildung wesentlich ist.
- (5) Der Prüfling soll in insgesamt höchstens sechs Stunden eine praktische Aufgabe durchführen sowie in insgesamt 60 Minuten Aufgaben, die im Zusammenhang mit der praktischen Aufgabe stehen, schriftlich bearbeiten.
- (6) Für die praktische Arbeitsaufgabe kommen insbesondere folgende Gebiete in Betracht:
1. Herstellen einer ungebundenen Tragschicht
  2. Herstellen von Pflasterdecken und Plattenbelegen aus künstlichen Steinen
  3. Versetzen von kleinen Betonfertigteilen
  4. Einbauen von Rohren und Formstücken oder von Profilen

Der Prüfling soll eine praktische Aufgabe durchführen. Dazu soll der Prüfling ein funktionsfähiges Bauteil herstellen und prüfen, ein darauf bezogenes situatives Fachgespräch führen, das aus mehreren Gesprächsphasen bestehen kann, sowie fallbezogene Aufgaben unter Zuhilfenahme praxisüblicher Unterlagen schriftlich bearbeiten.

Die Prüfungszeit beträgt sechs Stunden; innerhalb dieser Zeit soll das Fachgespräch in insgesamt höchstens 10 Minuten, die fallbezogenen Aufgaben in 60 Minuten durchgeführt werden.

Die praktische Aufgabe ist mit 70 Prozent, die fallbezogenen Aufgaben mit 20 Prozent und das Fachgespräch mit 10 Prozent zu bewerten.

### § 11

#### Teil 2 der Gestreckten Abschlussprüfung

- (1) Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung soll vor dem Ablauf der Ausbildungsdauer stattfinden.
- (2) Der Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung erstreckt sich auf die in der Anlage 1 zu § 8 Abs. 2 in 16 a – c, 17 d – g, 18 a, 19 a – e und 20 a – m aufgeführten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten sowie auf den im Berufsschulunterricht zu vermittelnden Lehrstoff, soweit er für die Berufsausbildung wesentlich ist.
- (3) Die Abschlussprüfung besteht aus den Prüfungsbereichen:
1. Arbeitsauftrag
  2. Straßenbauarbeiten
  3. Bauwerke und Tiefbau
  4. Wirtschafts- und Sozialkunde
- (4) Für den Prüfungsbereich Arbeitsauftrag bestehen folgende Vorgaben:
1. Der Prüfling soll nachweisen, dass er die Arbeitsschritte selbständig festlegen, das Arbeitsergebnis kontrollieren sowie Maßnahmen zur Sicherheit zum Gesundheitsschutz bei der Arbeit und zum Umweltschutz ergreifen kann.
  2. Der Prüfling soll im Prüfungsbereich „Arbeitsauftrag“ Aufgaben durchführen. Dazu soll der Prüfling eine Pflasterdecke und einen Plattenbelag mit Einfassung herstellen und ein darauf bezogenes situatives Fachgespräch führen, das aus mehreren Gesprächsphasen bestehen kann.
  3. Die Prüfungszeit beträgt höchstens acht Stunden. Innerhalb dieser Zeit soll ein begleitendes situatives Fachgespräch von insgesamt höchstens 30 Minuten durchgeführt werden.
  4. Im Prüfungsbereich Arbeitsauftrag sind die Arbeitsaufgaben mit 90 Prozent und das Fachgespräch mit 10 Prozent zu gewichten.
- (5) Für den Prüfungsbereich „Straßenbauarbeiten“ kommen Aufgaben aus folgenden Gebieten in Betracht:
1. Prüfungsbereich Straßenbauarbeiten
    - a) Vermessungen im Straßenbau
    - b) Entwässerung
    - c) Unterlage für Decken und Beläge
    - d) Pflasterdecken und Plattenbeläge
    - e) Asphaltdecke
  2. Der Prüfling soll die Aufgaben schriftlich bearbeiten und die Ergebnisse aus vorgegebenen Lösungsvorschlägen auswählen.
  3. Die Prüfungszeit beträgt 90 Minuten
- (6) Für den Prüfungsbereich „Bauwerke im Tiefbau“ kommen Aufgaben aus folgenden Gebieten in Betracht:
1. Prüfungsbereich Bauwerke im Tiefbau
    - a) Gefährdungen und Sicherungsmaßnahmen in Baugruben und Gräben

- b) Bau- und Bauhilfsstoffe sowie Fertigteile
- c) Verbau von Baugruben und Gräben
- d) Geräte und Maschinen
- e) offene Wasserhaltung
- f) Verkehrswege und Verkehrsflächen
- g) Ver- und Entsorgungssysteme

2. Der Prüfling soll die Aufgaben schriftlich bearbeiten und aus vorgegebenen Lösungsvorschlägen auswählen.
  3. Die Prüfungszeit beträgt 90 Minuten.
- (7) Für den Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde bestehen folgende Vorgaben:
1. Der Prüfling soll nachweisen, dass er allgemeine wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge der Berufs- und Arbeitswelt darstellen und beurteilen kann.
  2. Der Prüfling soll die Aufgaben schriftlich bearbeiten und die Ergebnisse aus vorgegebenen Lösungsvorschlägen auswählen.
  3. Die Prüfungszeit beträgt 60 Minuten.

### § 12

#### Gewichtungsregelung

Die Prüfungsbereiche sind wie folgt zu gewichten:

- |                                   |            |
|-----------------------------------|------------|
| 1. Prüfungsbereich Arbeitsauftrag | 50 Prozent |
| 2. Straßenbauarbeiten             | 20 Prozent |
| 3. Bauwerke im Tiefbau            | 20 Prozent |
| 4. Wirtschafts- und Sozialkunde   | 10 Prozent |

### § 13

#### Bestehensregelung

- (1) Die Abschlussprüfung ist bestanden, wenn die Leistungen
1. im Gesamtergebnis von Teil 1 und Teil 2 mit mindestens „ausreichend“,
  2. im Ergebnis von Teil 2 der Abschlussprüfung mit mindestens „ausreichend“,
  3. im Prüfungsbereich Arbeitsauftrag mit mindestens „ausreichend“ und
  4. in mindestens zwei der übrigen Prüfungsbereiche von Teil 2 mit „ausreichend“ und
  5. in keinem Prüfungsbereich von Teil 2 mit „ungenügend“ bewertet worden sind.
- (2) Auf Antrag des Prüflings ist die Prüfung in einem der in Teil 2 der Abschlussprüfung mit schlechter als „ausreichend“ bewerteten Prüfungsbereichen deren Prüfungsleistungen mit eigener Anforderung und Gewichtung schriftlich zu erbringen sind, durch eine mündliche Prüfung von etwa **fünfzehn Minuten** zu ergänzen, wenn dies für das Bestehen der Prüfung den Ausschlag geben kann. Bei der Ermittlung des Ergebnisses für diesen Prüfungsbereich sind das bisherige Ergebnis und das Ergebnis der mündlichen Ergänzungsprüfung im Verhältnis von 2 : 1 zu gewichten.

### § 14

#### Übergang

Ein Übergang von einer Berufsausbildung nach dieser Ausbildungsregelung in eine entsprechende Ausbildung nach § 4 BBiG ist von der/dem Auszubildenden und der/dem Auszubildenden kontinuierlich zu prüfen.

### § 15

#### Bestehende Berufsausbildungsverhältnisse

Berufsausbildungsverhältnisse, die bei Inkrafttreten der Ausbildungsregelung bestehen, können unter Anrechnung der bisher zurückgelegten Ausbildungszeit nach den Vorschriften dieser Verordnung fortgesetzt werden, wenn die Vertragsparteien dies vereinbaren.

### § 16

#### Prüfungsverfahren

Für die Zulassung zur Abschlussprüfung und das Prüfungsverfahren gilt die Prüfungsordnung für die Durchführung von Ausbildungs- und Umschulungsprüfungen der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold entsprechend.

### § 17

#### Abkürzung und Verlängerung der Ausbildungszeit

Soweit die Dauer der Ausbildung abweichend von dieser Ausbildungsregelung verkürzt oder verlängert werden soll, ist § 8 Abs. 1 und 2 BBiG entsprechend anzuwenden.

### § 18

#### Inkrafttreten

Diese besondere Rechtsvorschrift tritt nach ihrer Verkündung in der Lippe Wissen & Wirtschaft, als Veröffentlichungsorgan der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold, in Kraft.

Detmold, 25. Februar 2021

Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold

Volker Steinbach  
Präsident

Axel Martens  
Hauptgeschäftsführer

**Anlage 1 (zu § 8)**  
**Ausbildungsrahmenplan**  
**für die Berufsausbildung zum/zur Fachpraktiker/-in für Tiefbau,**  
**Schwerpunkt Straßenbauarbeiten**  
**Sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung**  
**Abschnitt A: Integrative Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten**

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten, die unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsjahr
	Der Ausbildungsbetrieb		
1.	Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht (§ 8 Abs. 2)	a) Bedeutung des Ausbildungsvertrages, insbesondere Abschluss, Dauer und Beendigung, erklären b) gegenseitige Rechten und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag nennen c) Möglichkeiten der beruflichen Fortbildung nennen d) wesentliche Teile des Arbeitsvertrages kennen e) wesentliche Bestimmungen der für den ausbildenden Betrieb geltenden Tarifverträge nennen	während der gesamten Ausbildungszeit
2.	Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes (§ 8 Abs. 2)	a) Aufbau und Aufgaben des ausbildenden Betriebes erläutern b) Grundfunktionen des ausbildenden Betriebes, wie Angebot, Beschaffung, Fertigung, Absatz und Verwaltung erklären c) Beziehungen des ausbildenden Betriebes und seiner Belegschaft zu Wirtschaftsorganisationen, Berufsvertretungen und Gewerkschaften nennen d) Grundlagen, Aufgaben und Arbeitsweise der betriebsverfassungs- oder personalvertretungsrechtlichen Organe des ausbildenden Betriebes beschreiben	während der gesamten Ausbildungszeit
3.	Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit (§ 8 Abs. 2)	a) Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen b) berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden c) Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten d) Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen	während der gesamten Ausbildungszeit

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten, die unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsjahr
4.	Umweltschutz (§ 8 Abs. 2)	Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere a) mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz am Beispielen erklären b) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden c) Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen d) Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen e) Abfall auf der Baustelle sortenrein trennen und für den Abtransport vorbereiten	während der gesamten Ausbildungszeit
5.	Auftragsübernahme, Leistungserfassung, Arbeitsplan und Ablaufplan (§ 8 Abs. 2)	a) Ziel des Arbeitsauftrages erkennen b) Arbeitsschritte, Sicherungsmaßnahmen und Einsatz von Arbeitsmitteln planen c) Mitwirken beim Festlegen von Bau- und Bauhilfsstoffen d) Mitwirken beim Festlegen von Bauhilfsmitteln und Werkzeugen e) ausgeführte Arbeiten anhand von Vorgaben prüfen f) Arbeitsberichte erstellen g) Witterungsbedingungen für die Durchführung von Arbeiten berücksichtigen	während der gesamten Ausbildungszeit
6	Einrichten, Sichern und Räumen von Baustellen (§ 8 Abs. 2)	<b>Arbeitsplatz auf der Baustelle:</b> a) Arbeitsplatz einrichten, unterhalten und räumen, ergonomische Gesichtspunkte berücksichtigen b) Arbeitsplatz sichern c) Lichtquellen und Absperrungen aufstellen und unterhalten <b>Arbeits- und Schutzgerüste, Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf der Baustelle:</b> d) Arbeits- und Schutzgerüste nach Vorgaben aufbauen, unterhalten und abbauen e) bei der Prüfung der Betriebssicherheit von Arbeits- und Schutzgerüsten mitwirken	während der gesamten Ausbildungszeit

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten, die unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsjahr
6	Einrichten, Sichern und Räumen von Baustellen (§ 8 Abs. 2)	<p>f) ergonomische Arbeitsmittel und -hilfen verwenden ergonomische Arbeitsweisen anwenden</p> <p>g) Gefährdung durch Freileitungen und in Betrieb befindlichen Maschinen auf der Baustelle beachten</p> <p>h) Gefahrstoffe erkennen, Schutzmaßnahme ergreifen</p> <p>i) Belüftung von Arbeitsräumen sicherstellen</p> <p>j) Schutzausrüstungen verwenden sowie Maßnahmen zum Schutz von Personen auf Baustellen ergreifen</p> <p>k) bei Arbeitsunfällen Sofortmaßnahmen zur Versorgung von verletzten Personen ergreifen, Unfallstelle sichern</p> <p><b>Werkzeuge, Geräte und Maschinen:</b></p> <p>l) Bereitstellen von Geräten und Maschinen veranlassen</p> <p>m) Störungen an Geräten erkennen und melden</p> <p>n) Werkzeuge warten</p> <p>o) Werkzeuge und Kleingeräte einsetzen</p> <p>p) Geräte und Maschinen auf Dichtigkeit prüfen, Verunreinigung des Bodens vermeiden</p> <p>q) Förder- und Transportgeräte bedienen, Lastaufnahme- und Anschlagmittel einsetzen</p>	während der gesamten Ausbildungszeit

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten, die unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsjahr
6	Einrichten, Sichern und Räumen von Baustellen (§ 8 Abs. 2)	<p>r) Geräte und Maschinen auf Baustellen vor Witterungseinflüssen und Beschädigung schützen sowie vor Diebstahl sichern</p> <p>s) Mitwirken bei der Vorbereitung für den Abtransport von Baustoffen, Geräten und Maschinen</p>	während der gesamten Ausbildungszeit
7	Prüfen und Lagern von Bau- und Hilfsstoffen (§ 8 Abs. 2)	<p>a) Bau- und Bauhilfsstoffe sowie Fertigteile, Ein- und Anbauteile durch Inaugenscheinnahme auf Verwendbarkeit prüfen</p> <p>b) Bau- und Bauhilfsstoffe auf der Baustelle transportieren und lagern</p>	während der gesamten Ausbildungszeit
8	Lesen und Anwenden von Zeichnungen und Skizzen (§ 8 Abs. 2)	<p>a) Zeichnungen und Skizzen lesen und anwenden</p> <p>b) Mengen anhand von Zeichnungen und Skizzen ermitteln</p>	während der gesamten Ausbildungszeit
9	Durchführen von Messungen (§ 8 Abs. 2)	<p>a) Messungen mit Bandmaß und Gliedermaßstab durchführen</p> <p>b) Mitwirken beim Übertragen von Höhen, insbesondere mit Wasserwaage und Schlauchwaage</p> <p>c) Mitwirken beim Ausfluchten von Geraden</p> <p>d) Mitwirken beim Anlegen und Sichern von Messpunkten</p> <p>e) Mitwirken beim Anlegen und Prüfen von rechten Winkeln</p> <p>f) Mitwirken beim Abstecken von Bauteilen</p>	während der gesamten Ausbildungszeit

**Maaß**  
INDUSTRIEBAU

- Lagerhallen
- Produktionshallen
- Bürogebäude
- Hallensanierungen



[www.maass-industriebau.de](http://www.maass-industriebau.de)

Maaß Industriebau GmbH • Richthofenstraße 107 • D-32756 Detmold • Tel. 0 52 31-9 10 25-0

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten, die unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsjahr	
			1	2
<b>Abschnitt B: Berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten</b>				
10	Bearbeiten von Holz und Herstellen von Holzverbindungen (§ 8 Abs. 2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Holz nach Verwendungszweck unterscheiden</li> <li>b) Holz für Werkstücke messen und anreißen</li> <li>c) Holz mit Werkzeugen, insbesondere durch Sägen, Stemmen, Hobeln, Raspeln, Schleifen und Bohren, bearbeiten</li> <li>d) Holzverbindungen durch Nageln und Schrauben herstellen</li> <li>e) Untergrund für die Abdichtung auf Ebenheit, Trockenheit und Festigkeit prüfen und säubern, Mängel anzeigen</li> <li>f) Holzbauteile vor Feuchtigkeit schützen</li> </ul>	8	
11	Herstellen von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton (§ 8 Abs. 2)	<p><b>Schalungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Brettschalungen für rechteckige Fundamente, Stützen, Wände, Balken und Aussparungen herstellen, mit Trennmitteln behandeln und betonierfähig aufbauen</li> <li>b) Brettschalungen abbauen, entnageln, reinigen und lagern</li> </ul> <p><b>Bewehrungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>c) Mitwirken beim Herstellen von Bewehrungen durch Ablängen, Biegen und Binden von Betonstahl</li> <li>d) Betonstahlmatten nach Anweisung zuschneiden</li> <li>e) Bewehrungen mit Abstandshaltern einbauen</li> </ul> <p><b>Beton:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>f) Betone nach Rezept herstellen</li> <li>g) Beton von Hand einbringen, verdichten, abziehen und nachbehandeln</li> <li>h) Oberfläche nacharbeiten</li> <li>i) kleine Beton- und Stahlbetonfertigteile transportieren und nach Anweisung einbauen</li> <li>k) Untergrund für die Abdichtung säubern und Mängel anzeigen</li> <li>l) Bauteile aus Beton und Stahlbeton gegen Feuchtigkeit abdichten</li> </ul>	12	

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten, die unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsjahr	
			1	2
12	Herstellen von Baukörpern aus Steinen (§ 8 Abs. 2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Mörtel nach vorgegebenen Mischungsverhältnissen herstellen</li> <li>b) Mauerwerk aus klein- und mittelformatigen Steinen herstellen</li> <li>c) Öffnungen im Mauerwerk mit Stürzen aus kleinformatigen Steinen sowie mit Fertigteilen überdecken</li> <li>d) Untergrund für die Abdichtung säubern und Mängel anzeigen</li> <li>e) Baukörper aus Steinen gegen Feuchtigkeit abdichten</li> </ul>	6	
13	Herstellen von Baugruben und Gräben, Ver-bauen und Wasserhaltung (§ 8 Abs. 2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Oberboden abtragen, transportieren und lagern</li> <li>b) Baugruben und Gräben von Hand ausheben</li> <li>c) offene Wasserhaltung durchführen</li> <li>d) Baugruben und Gräben schrittweise rückbauen</li> <li>e) Baugruben und Gräben lagenweise verfüllen und verdichten</li> </ul>	8	
14	Herstellen von Verkehrswegen (§ 8 Abs. 2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Verkehrswege abtragen, Stoffe getrennt lagern</li> <li>b) Untergrund verbessern</li> <li>c) ungebundene Tragschichten herstellen</li> <li>d) Einfassungen in Geraden herstellen</li> <li>e) Pflasterdecken und Plattenbeläge aus künstlichen Steinen herstellen</li> <li>f) Profile aus unterschiedlichen Werkstoffen, insbesondere Metalle und Kunststoffe, sägen, feilen, bohren und schleifen</li> </ul>	10	
15	Qualitätssichernde Maßnahmen und Berichtswesen (§ 8 Abs. 2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) ausgeführte Arbeiten auf fehlerfreie Ausführung prüfen</li> <li>b) Tagesbericht erstellen</li> <li>c) ausgeführte Arbeiten bis zur Abnahme vor Beschädigungen schützen</li> </ul>	1	1
16	Herstellen von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton (§ 8 Abs. 2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Mitwirken beim Herstellen, Aufbauen, Versteifen und Abspannen von Rahmenschalungen</li> <li>b) Rahmenschalungen abbauen, reinigen und lagern</li> <li>c) Einbauteile einbauen, insbesondere Fugenbänder, Fugenbleche und Verankerungsschienen</li> <li>d) Beton mit Baumaschinen fördern und einbringen</li> </ul>		5

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten, die unter Einbeziehung selbständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsjahr	
			1	2
16	Herstellen von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton (§ 8 Abs. 2)	e) Maschinen und Geräte zur Verdichtung des Betons einsetzen f) Oberfläche des Frischbetons durch Abziehen und Glätten von Hand bearbeiten g) Stahlbetonteile herstellen, transportieren, lagern und einbauen		5
17	Herstellen von Baukörpern und Steinen (§ 8 Abs. 2)	a) Mitwirken beim Herstellen von Sonderbauteilen mit Steinen und Fertigteilen, insbesondere Einfassungen, Ausfachungen und Schächte		4
18	Herstellen von Baugruben und Gräben, Verbauen und Wasserhaltung (§ 8 Abs. 2)	a) vorhandene Leitungen sichern b) Geräte zum Ausheben, Einbauen und Verdichten von Böden einsetzen und warten c) Böden lösen, laden, fördern, lagern, einbauen und verdichten d) Baugruben und Gräben verbauen e) offene Wasserhaltung für Schichten- und Grundwasser durchführen		6
19	Herstellen von Verkehrswegen (§ 8 Abs. 2)	<b>Entwässerung:</b> a) Oberflächenentwässerung herstellen <b>Unterlage für Decken und Beläge:</b> b) Befestigung aufnehmen, Material getrennt lagern c) Schüttgut einbauen und verdichten d) Tragschichten einbauen und verdichten e) Einfassungen und Befestigungen in Geraden und Kurven herstellen <b>Pflasterdecken und Plattenbeläge:</b> f) Bettung herstellen g) Pflasterdecken und Plattenbeläge mit künstlichen und natürlichen Steinen in unterschiedlichen Verbänden herstellen h) Pflasterdecken und Plattenbeläge einschlämmen, rammen und abrütteln <b>Asphaltdecken:</b> i) Unterlage vorbereiten j) Verarbeitbarkeit des Materials prüfen k) Deckschicht von Hand und mit Maschinen einbauen und verdichten l) Deckschicht auf Ebenheit prüfen m) Anschlüsse, Nähte, Fugen und Ränder herstellen	10  16  10	

## Insolvenzen

Unter der Internetadresse [www.insolvenzbekanntmachungen.de](http://www.insolvenzbekanntmachungen.de) können bundesweit sämtliche Bekanntmachungen der Insolvenzgerichte tagesaktuell recherchiert werden. Neben den Beschlüssen über Unternehmensinsolvenzen werden dort auch Verbraucherinsolvenzverfahren veröffentlicht. Bei Fragen zu den Recherchemöglichkeiten wenden Sie sich an das Amtsgericht Detmold oder an

### SVENJA JOCHENS

Tel. 05231 7601-43  
jochens@detmold.ihk.de

### SYLVIA WIRTZ

Tel. 05231 7601-55  
wirtz@detmold.ihk.de

### INTERNET-TIPP:

Weitere Informationen unter „[www.detmold.ihk.de](http://www.detmold.ihk.de)“

## Handelsregister

Diese Informationen sind als **kostenlose** kurze Hinweise für interessierte Leser gedacht. Wir geben daher nicht den vollen Text der registeramtlichen Veröffentlichung wieder. Wenn Sie weitere Einzelheiten interessieren, wenden Sie sich entweder an die Handelsregisterabteilung der IHK oder direkt an die Registerabteilung beim Amtsgericht Lemgo. Unsere Veröffentlichungen sind ohne Gewähr.

### Neueintragungen

HRB 10230 – **AMPARA GmbH**, Schwanthalerstr. 48, **Lage** (Betrieb eines Onlineshops, insbesondere für Haushaltsprodukte, Gartenprodukte und Dekoartikel, Erbringung von Dienstleistungen für andere Onlineshops, insbes. Marketing-Dienstleistungen). Geschäftsführer: Andreas Fröse. Stammkapital: 25.000 EUR. 12.2.2021

HRB 10229 – **Lots to Drive GmbH**, Wall 6, **Detmold** (Betrieb einer Onlineplattform für den kuratierten Kauf und Verkauf von Liebhaberfahrzeugen). Geschäftsführer: Pascal Dominique Radon, Eike Daniel Schierenberg, Lukas Frederik Zander. Stammkapital: 27.000 EUR. 12.2.2021

HRB 10231 – **Getränkentrends UG (haftungsbeschränkt)**, Bad Meinberger Str. 99, **Detmold**. Geschäftsführerin: Helene Gottfried. Stammkapital: 2.000 EUR. 16.2.2021

HRA 6092 – **Friedrich Wagle gewerbliche Verpachtung und Handel e.K.**, Hiddeser Str. 112, **Detmold**. Inhaber: Friedrich Wagle. 16.2.2021

HRB 10233 – **Pro-Tech-Lippe UG (haftungsbeschränkt)**, Gartenstr.

1, **Dörentrup**. Geschäftsführer: Hendrik Szydłowski. Stammkapital: 1.000 EUR. 17.2.2021

HRB 10232 – **Vendix GmbH**, Trepptower Str. 8, **Blomberg** (Onlinehandel mit physischen und digitalen Produkten jeglicher Art). Geschäftsführer: Dominika Christopher Johnson. Stammkapital: 25.000 EUR. 17.2.2021

HRA 6093 – **pro-lignum e.K.**, Heideweg 18, **Kalletal**. Inhaber: Thomas Sommer. Die Niederlassung ist von Vlotho nach Kalletal verlegt. 18.2.2021

HRB 10234 – **Weert Busker GmbH**, Behringstr. 7 a, **Bad Salzuflen** (Verwaltung und Erwerb von Immobilien und Beteiligungen). Geschäftsführer: Weert Busker. Stammkapital: 30.000 EUR. Der Sitz ist von Bad Lauterberg nach Bad Salzuflen verlegt. 18.2.2021

HRB 10238 – **LAKR UG (haftungsbeschränkt)**, Ruensiek 12, **Schieder-Schwalenberg**. Geschäftsführerin: Wilma Thorenmeier. Stammkapital: 1.000 EUR. 19.2.2021

HRB 10235 – **Ohlmeier Anhängercenter GmbH**, Margareteweg 5, **Leopoldshöhe**. Geschäftsführer: Martin Wilhelm Ohlmeier. Stammkapital: 25.000 EUR. Der Sitz ist von Bielefeld nach Leopoldshöhe verlegt. 19.2.2021

HRA 6094 – **Landgasthof Alter Krug Ruensiek UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Ruensiek 12, **Schieder-Schwalenberg**. Pers. haft. Ges.: LAKR UG (haftungsbeschränkt). Zwei Kommanditisten. 10.3.2021

HRB 10236 – **PHM Industrie Service GmbH**, Großer Stein 77, **Lemgo**. Geschäftsführer: Mehmet Salih Aslan. Stammkapital: 25.000 EUR. Der Sitz ist von Horb am Neckar nach Lemgo verlegt. 19.2.2021

HRB 10237 – **Solutions and Sales SaS Limited**, Lehmkuhstr. 21, **Bad Salzuflen**; Hauptsitz: Dublin/Irland (Handel und Vermittlung von Einrichtungen und Zubehör). Directorin: Petra Barschdorff. Stammkapital: 100 EUR. 19.2.2021

HRB 10239 – **Schlau Versorgungen GmbH**, Hamelmannstr. 16, **Lemgo**. Geschäftsführer: Axel Schlau. Stammkapital: 25.000 EUR. 22.2.2021

HRB 10240 – **Dittmann Haustechnik GmbH**, Wittekindstr. 19, **Detmold**. Geschäftsführer: Jahn Dittmann. Stammkapital: 25.000 EUR. 24.2.2021

HRB 10241 – **EasyCAST Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt)**, Bielefelder Str. 5, **Detmold** (Durchführung von Antigen-Schnelltests). Geschäftsführer: Marcus Vosen. Stammkapital: 2.000 EUR. 24.2.2021

HRB 10242 – **GP Immobilien GmbH**, Pillenbrucher Str. 27, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Sebastien

an Güse, Christoph Güse; Alexander Güse; Fabian Güse und Ruth Güse. Stammkapital: 25.200 EUR. GmbH entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der Güse Immobilien OHG nach Maßgabe des Beschlusses der Generalversammlung vom 18.12.2020. 25.02.2021

HRB 10243 – **KIRI Holzhandel GmbH**, Sepkamp 12, **Lemgo**. Geschäftsführer: Ernst Tappe. Stammkapital: 25.000 EUR. Der Sitz ist von Frankfurt am Main nach Lemgo verlegt. 26.2.2021

HRB 10244 – **Soulfood Store B UG (haftungsbeschränkt)**, Lange Str. 54, **Lage**. Geschäftsführerin: Tabea Bark. Stammkapital: 9.000 EUR. 1.3.2021

HRB 10245 – **BF Immo GmbH**, Am Ziegelhofe 8 b, **Bad Salzufflen**. Geschäftsführer: Björn Frentrup. Stammkapital: 25.000 EUR. 4.3.2021

HRB 10246 – **Bittner + Thranberend GmbH**, Schennershagen 9, **Bad Salzufflen** (Beratung bei der Entwicklung von Produkten, Konzepten und weiteren Lösungen im Gesundheitsfaktor). Geschäftsführer: Johannes Bittner, Timo Thranberend. Stammkapital: 25.000 EUR. 4.3.2021

HRB 10247 – **Wifa Group GmbH**, Heinrich-Schacht-Weg 2, **Detmold**. Geschäftsführer: Arthur Schröder. Stammkapital: 25.000 EUR. 4.3.2021

HRB 10248 – **Vendr GmbH**, Lagesche Str. 10–12, **Lemgo**. Geschäftsführer: Beyhan Ucar. Stammkapital: 25.000 EUR. 5.3.2021

HRB 10252 – **K+G Vermögensverwaltungs GmbH**, Haferbachstr. 9–15, **Lage**. Geschäftsführer: Kay Grotebrune. Stammkapital: 25.000 EUR. 9.3.2021

HRB 10250 – **MPT Fulfillment und Service GmbH**, Lamberg 36, **Lemgo**. Geschäftsführer: Bernd Göltenboth. Stammkapital: 25.000 EUR. 9.3.2021

HRB 10249 – **artecucina Möbelmanufaktur Verwaltungs-GmbH**, Osterstr. 46, **Bad Salzufflen**. Geschäftsführer: Heinz Fliege, Alexander Bernhard Karger. Stammkapital: 25.000 EUR. 8.3.2021

HRA 6095 – **artecucina Möbelmanufaktur GmbH & Co. KG**, Osterstr. 46, **Bad Salzufflen**. Pers. haft.Ges.: artecucina Möbelmanufaktur Verwaltungs-GmbH. Zwei Kommanditisten. 10.3.2021

HRB 10251 – **CPS Trade GmbH**, Gewerbepark 9 a, **Schlagen**. Geschäftsführer: Slawa Gartung.

Stammkapital: 25.000 EUR. 9.3.2021

HRB 10253 – **tab Architekturbüro für Hochbauplanung GmbH**, Robert-Hanning-Str. 12, **Oerlinghausen**. Geschäftsführer: Vitali Becker, Farhad Tawalalli. Stammkapital: 25.000 EUR. 10.3.2021

HRB 10254 – **OWL INVEST & CONSULTING O.I.C. GmbH**, Forstweg 3, **Schieder-Schwalenberg**. Geschäftsführer: Ansgar Amsel, Richard Freiherr von Kanne-Kuper. Stammkapital: 25.000 EUR. 11.3.2021

#### Veränderungen

HRA 4188 – **Anzer GmbH & Co. KG**, Pieperstr. 14, **Lage**. Der Sitz ist nach Lehbrinksweg 66, **Lemgo**, verlegt. 29.1.2021

HRB 2114 – **COBRA Autozubehör-Vertriebsgesellschaft mbH**, Alleestr. 15–19, **Leopoldshöhe**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Bernhard Schulz. 29.1.2021

HRB 6657 – **SC – Verwaltungs GmbH**, Alleestr. 15–19, **Leopoldshöhe**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Bernhard Schulz. 29.1.2021

HRA 2649 – **POS TUNING Udo Voßhenrich GmbH & Co. KG**, Am Zubringer 8, **Bad Salzufflen**.

Gesamtprokurist: Dr. Brian Corley. 29.1.2021

HRB 5723 – **Christa Johannsmeier Verwaltungs-GmbH**, Mittelstr. 22, **Extertal**. Christa Johannsmeier ist nicht mehr Geschäftsführerin. Marco Johannsmeier ist zum Geschäftsführer bestellt. 5.2.2021

HRB 8491 – **Jowat SE**, Ernst-Hilker-Str. 10–14, **Detmold**. Die Prokuren Dr. Karin Wanzl-Dacho und Nils Günther sind erloschen. 5.2.2021

HRB 5752 – **Wohnmöbelwerke Schieder GmbH**, Bahnhofstr. 9, **Schieder-Schwalenberg**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 29.1.2021 ist das Insolvenzverfahren eingestellt. 5.2.2021

HRB 3701 – **F M Automobilgesellschaft mbH Handel und Service**, Im Oetterngrund 4, **Detmold**. Stefan Arlt ist zum Geschäftsführer bestellt. 9.2.2021

HRB 1733 – **Rainer Naroska Engineering GmbH**, Im Hengstfeld 19, **Lemgo**. Joachim Lachnitt ist nicht mehr Geschäftsführer. 9.2.2021

HRB 4953 – **Pro Personal Dienstleistungen Detmold GmbH**, Bad Meinberger Str. 1, **Detmold**. Carsten Diekwisch ist nicht mehr Geschäftsführer. 9.2.2021

Gossner Mission  
NAH DRAN.

INDIEN

GEMEINSAM GESUND BLEIBEN

CORONA. Ihre Spende hilft. Weltweit!

Spendenkonto der Gossner Mission:  
Sparkasse Lemgo  
IBAN: DE86 4825 0110 0006 1616 16  
Kennwort: Corona Nothilfe



## Corona weltweit - „Lippe hilft“

Die Corona-Pandemie hat deutlich gemacht, wie zerbrechlich unsere Lebensform ist und wie wir alle in einem Boot sitzen – weltweit. In den Ländern des globalen Südens wütet das Virus nicht weniger als im Norden. Aber die Impfmittel fehlen ganz, dazu die Hygienemaßnahmen. Ernährung und Wirtschaft sind zusammengebrochen. Der einigermaßen eingeschränkte Hunger ist zurückgekehrt. Die Schulen sind geschlossen. Angst und Hoffnungslosigkeit greifen um sich.

Die Gossner Mission stellt mit ihren Partnern vor Ort in Nepal, Indien, Sambia und Uganda materielle und medizinisch-hygienische Hilfen sowie Beratungszentren zur Verfügung. Lippische Sponsoren unterstützen sie dabei tatkräftig mit vielen Einzelspenden. Ihr Motto lautet:

„GEMEINSAM GESUND BLEIBEN“

## Bitte helfen auch Sie!

Wir vom Lippischen Freundeskreis der Gossner Mission wissen, dass jede Spende ankommt.

Uwe Wiemann, Stephan Schmidtpeter,  
Dorothee Niederlag, Thorsten Rosenau,  
Rainer Stecker, Cornelia Wentz,  
Wolf-Dieter Schmelter

**VORSICHT!**

Im Zusammenhang mit der Handelsregistereintragung bestehen neben Notar- und Gerichtskosten **keine** weiteren Zahlungsverpflichtungen; **alle** Pflichtveröffentlichungen werden vom Gericht veranlasst und direkt in Rechnung gestellt.

Wir empfehlen, Rechnungen und Angebote, die unter Hinweis auf die Handelsregistereintragungen eingehen, genau zu prüfen und im Zweifelsfall bei der IHK Lippe nachzuzufragen.

**Infos**  
**SYLVIA WIRTZ**  
Tel. 05231 7601-55

HRA 3198 – **Frank Holding GmbH & Co. KG**, Ernst-Hilker-Str. 10–14, **Detmold**. Eine Kommanditeinlage ist herabgesetzt. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. 10.2.2021

HRB 4066 – **Klinikum Lippe GmbH**, Röntgenstr. 18, **Detmold**. Dr. Christine Fuchs ist zur Geschäftsführerin bestellt. Die Prokura Ulrich Herzog ist erloschen. 10.2.2021

HRB 9477 – **Dr. Next GmbH**, Schennershagen 9, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Anja Bittner. 11.2.2021

HRA 3570 – **Auto-Galerie Wagner GmbH & Co. KG**, Daimlerstr. 5–7, **Lage**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. 12.2.2021

HRB 3914 – **Dabringhaus und Grimm Audiovision GmbH**, Bachstr. 35, **Detmold**. Reimund Grimm ist nicht mehr Geschäftsführer. 12.2.2021

HRB 8341 – **Exklusiv Immobilien GmbH**, Blaise-Pascal-Str. 14, **Detmold**. Sven Ludwig ist zum Geschäftsführer bestellt. 12.2.2021

HRB 8789 – **Fichtner & Schicht GmbH**, Germaniastr. 4, **Schlangen**. Kurt Stricker ist nicht mehr Geschäftsführer. Tim Niklas Stricker ist zum Geschäftsführer bestellt. 12.2.2021

HRB 64 – **Korda – Vermögensverwaltung Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Max-Planck-Str. 116–118, **Bad Salzuflen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 2.2.2021 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 12.2.2021

HRB 6374 – **Wifa Wirtschaftsberatung und Finanzvermittlung GmbH**, Heinrich-Schacht-Weg 2, **Detmold**. Arthur Schröder ist zum Geschäftsführer bestellt. 12.2.2021

HRB 6249 – **Windmüller GmbH**, Nord-West-Ring 21, **Augustdorf**. Dirk Korn ist nicht mehr Geschäftsführer. Christoph Ester ist zum Geschäftsführer bestellt. Gesamtprokura: Marcus Hanheide. 12.2.2021

HRA 3017 – **Martin Ahle GmbH + Co. KG**, Quellenstr. 27, **Lage**. Zwei Kommanditisten sind ausgeschieden. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. 15.2.2021

HRA 4812 – **MC Schulz GmbH & Co. KG**, Daimlerstr. 25, **Lage**. Die Prokura Thorsten Schulz ist erloschen. 15.2.2021

HRB 4975 – **alphacaps GmbH**, Ostring 10, **Augustdorf**. Die Prokura Mareike Landerbarthold ist erloschen. 16.2.2021

HRB 10106 – **Gourmet Paws GmbH**, Woldemarstr. 35, **Detmold**. Das Stammkapital ist auf 35.714 EUR erhöht. 16.2.2021

HRB 4232 – **Greschner & Sommer Steuerberatungsgesellschaft mbH**, Wellenheide 78, **Lage**. Jürgen Greschner ist nicht mehr Geschäftsführer. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Katharina Greschner. 16.2.2021

HRA 3746 – **PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG**, Flachsmarktstr. 8–28, **Blomberg**. Gesamtprokuristen: Dr. Lothar Lammersen, Martin Wieneke. 16.2.2021

HRB 8059 – **Zweite Schelbach Vermögensverwaltungs UG (haftungsbeschränkt)**, Parkweg 27, **Detmold**. Die Gesellschaft wird fortgesetzt. Geschäftsführerin: Doris Schelbach. 16.2.2021

HRA 5056 – **Schwarzbach Property GmbH & Co. KG**, Max-Planck-Str. 21, **Bad Salzuflen**. Zwei Kommanditisten sind ausgeschieden. Ein Kommanditist ist eingetreten. 16.2.2021

HRB 5966 – **tw effect GmbH**, Quellenstr. 11, **Detmold**. Die Satzung ist teilweise geändert. 16.2.2021

HRB 8327 – **aspar Seniorenservice UG (haftungsbeschränkt)**, Weststr. 12, **Bad Salzuflen**. Annette Simou ist nicht mehr Geschäftsführerin. 17.2.2021

HRB 9503 – **BTC Business Travel Consultancy GmbH**, Wenkenstr. 57, **Bad Salzuflen**. Furat Cicekli ist nicht mehr Geschäftsführer. Bülent Kayapehivan ist zum Geschäftsführer bestellt. 17.2.2021

HRB 9803 – **iDeer UG (haftungsbeschränkt)**, Petrastr. 6, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Arne Hirschfeld. 17.2.2021

HRB 5772 – **Louvet GmbH**, Gelsenkirchener Str. 11, **Lemgo**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Im Winkel 7, **Lemgo**. 17.2.2021

HRA 4644 – **Meier-Brakenberg GmbH & Co. KG**, Brakenberg 29, **Extetal**. Eine Kommanditeinlage ist ermäßigt. Ein Kommanditist ist eingetreten. 17.2.2021

HRB 2251 – **Meßner Pneumatic GmbH**, Bentorfer Str. 12, **Kalletal**. Der Gesellschaftsvertrag ist neu gefasst. 17.2.2021

HRB 3069 – **MTM-Bauelemente GmbH**, Gildestr. 1, **Lemgo**. Die

Satzung ist teilweise geändert. Sven Gröne ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Firma ist geändert in: **MTM Fenster & Türen GmbH**. 17.2.2021

HRA 2786 – **OMNIA – Möbelwerke Ernst Hilker GmbH & Co. KG**, Arminstr. 13, **Detmold**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 9.2.2021 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. 17.2.2021

HRB 6999 – **Einstein Immobilien-gesellschaft mbH**, Einsteinstr. 11, **Lage**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 5.2.2021 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. 18.2.2021

HRB 6308 – **Fahrzeuge und Gesamtobjekte BS GmbH**, Trifte 61–65, **Lemgo**. Der Unternehmensgegenstand ist geändert: Produktion, Entwicklung und Vertrieb von Kraftfahrzeugen, Anhängern und Aufbauten. Die Firma ist geändert in: **Pavic Fahrzeugtechnik GmbH**. 18.2.2021

HRB 10030 – **Hydunn GmbH**, Daimlerstr. 10, **Bad Salzuflen**. Kevin-Leslie Barlett-Dunn ist nicht mehr Geschäftsführer. Irina Tscherewatanenko ist zur Geschäftsführerin bestellt. 18.2.2021

HRB 9780 – **Nah und Fern UG (haftungsbeschränkt)**, Felix-Fechenbach-Str. 51, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Kreuzstr. 13 b, **Detmold**. 18.2.2021

HRB 4078 – **DetCon GmbH-Detmolder Gesellschaft für Beteiligungscontrolling und Consulting**, Marktplatz 5, **Detmold**. Frank Hilker ist nicht mehr Geschäftsführer. 19.2.2021

HRB 9419 – **Arthur Schröder UG (haftungsbeschränkt)**, Ernst-Klasing-Weg 6, **Detmold**. Das Stammkapital ist auf 25.000 EUR erhöht. Der Unternehmensgegenstand ist geändert. Die Firma ist geändert in **Wifa Immobilien**

**GmbH**. Jens Dreskrüger ist nicht mehr Geschäftsführer. Arthur Schröder ist zum Geschäftsführer bestellt. 19.2.2021  
Ferner wurde eingetragen: Die Geschäftsanschrift ist geändert: Heinrich-Schacht-Weg 2, **Detmold**. 25.2.2021

HRA 5738 – **ANH GmbH & Co. KG Export**, Vor'm Keller 12, **Kalletal**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Alik Hass. 22.2.2021

HRA 5209 – **Eric O. Familien GmbH & Co. KG**, Schuckendahler Weg 18, **Bad Salzuflen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 11.2.2021 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 22.2.2021

HRB 6708 – **GMM Verwaltungs GmbH**, Bielefelder Str. 17, **Lage**. Maik Möller ist nicht mehr Geschäftsführer. Heike Möller ist zur Geschäftsführerin bestellt. 22.2.2021

HRA 4736 – **GMM Verpachtungs GmbH & Co. KG**, Bielefelder Str. 17, **Lage**. Die Prokura Heike Möller ist erloschen. 22.2.2021

HRB 3537 – **Wilhelm Möller Maschinenbaugesellschaft m.b.H.**, Bielefelder Str. 17, **Lage**. Maik Möller ist nicht mehr Geschäftsführer. Heike Möller ist zur Geschäftsführerin bestellt. 22.2.2021

HRA 5247 – **Pyka GmbH & Co. KG**, Lemgoer Str. 77, **Lemgo**. Zwei Kommanditisten sind ausgeschieden. Ein Kommanditist ist eingetreten. 22.2.2021



**Industrielacke nach Maß**  
Industriestraße 4 · 32361 Pr. Oldendorf  
Telefon 057 42/93 00-0 · Telefax 057 42/93 00-49  
[www.dreisol.de](http://www.dreisol.de) · [mail@dreisol.de](mailto:mail@dreisol.de)



**Hako Reinigungstechnik**  
Kostenlose Vorführung vor Ort  
Ihr Servicestützpunkt  
**FRENZ**  
Gabelstapler-Servicepartner  
Im Heidkamp 2 · 33334 Gütersloh  
Tel. 052 41/9 15 06-0 · Fax 052 41/9 15 06-16  
[www.frenz-gabelstapler.de](http://www.frenz-gabelstapler.de)



**Fachbetrieb für Motortechnik**

- **Fachbetrieb** für Motoren, Zylinderköpfe, Turbolader u. a.
- **Diesel-Fachbetrieb** für alle Einspritzsysteme, Injektoren, Einspritz-, Hochdruckpumpen

Service - Reparatur - Tausch



Westring 7-9 · 33818 Leopoldshöhe/Bielefeld  
Tel. 05202 9833-6 · [www.motoren-eckernkamp.de](http://www.motoren-eckernkamp.de)  
**Ihr Spezialist für Fiat und Iveco**

HRB 7834 – **Pyka Verwaltungs GmbH**, Lemgoer Str. 77, **Lemgo**. Petra Pyka ist nicht mehr Geschäftsführerin. Bengt Pyka ist zum Geschäftsführer bestellt. 22.2.2021

HRB 1384 – **Stolte Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Max-Planck-Str. 26, **Bad Salzungen**. Einzelprokura: Nils Matzke. 22.2.2021

HRB 8349 – **Alauda GmbH**, Bruchstr. 38, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Krumme Str. 32, **Detmold**. 23.2.2021

HRB 7500 – **B-Concept GmbH**, Pyrmonter Str. 78, **Lügde**. Eckhard Rose ist nicht mehr Geschäftsführer. Thorsten Hilpert ist zum Geschäftsführer bestellt. Einzelprokura: Oliver Schreier. 23.2.2021

HRA 6041 – **Axel von Hagen GmbH & Co. KG**, Am Rautenberg 15, **Detmold**. Eine Kommanditeinlage ist ermäßigt. 4 Kommanditisten sind eingetreten. 23.2.2021

HRB 6514 – **sk-werkzeugbau GmbH**, Papenweg 4, **Extertal**. Andreas Helmhold und Daniel Hermann Josef Kriegisch sind nicht mehr Geschäftsführer. Bernd Willi Wolf ist zum Geschäftsführer bestellt. 23.2.2021

HRA 4843 – **Agrarbetriebsgemeinschaft Begatal KG**, Sylbacher Str. 379, **Bad Salzungen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatoren: Ernst-Albrecht Obermeier, Andreas Uekermann. 24.2.2021

HRB 9861 – **Facilityservice OWL FSO GmbH**, Bandelstr. 10, **Detmold**. Sylvia Burgschweiger ist zur Geschäftsführerin bestellt. 24.2.2021

HRB 3027 – **H2O Gebäudetechnik GmbH**, Liebigstr. 8, **Bad Salzungen**. Torsten Lutter ist nicht mehr Geschäftsführer. 24.2.2021

HRB 2794 – **Peter Solartechnik GmbH, Lemgo** (Geschäftsanschrift: Liebigstr. 8, **Bad Salzungen**). Torsten Lutter ist nicht mehr Geschäftsführer. 24.2.2021

HRB 4437 – **K & P GmbH Planung und Projektierung**, Waddenhauser Str. 52, **Lage**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Karl-Heinrich Pöpsel. 24.2.2021

HRB 6189 – **Möller & Oesterwinter Verwaltungs GmbH**, Westring 7–9, **Leopoldshöhe**. Heinrich Hermann Möller ist nicht mehr Geschäftsführer. Markus Möller ist zum Geschäftsführer bestellt. 24.2.2021

HRB 8664 – **NORDIKA Verwaltungs GmbH**, Ehrentruer Str. 63, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Pivitsheider Str. 22 a, **Detmold**. 24.2.2021

HRA 5542 – **NORDIKA Logistik GmbH & Co. KG**, Ehrentruer Str. 63, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Pivitsheider Str. 22 a, **Detmold**. 24.2.2021

HRB 5116 – **Waldow Metallbau-GmbH**, Ginsterweg 7, **Blomberg**.

Der Name der Geschäftsführerin Nicole Waldow ist geändert: Nicole Spitau. 24.2.2021

HRB 7836 – **Wietzke Verwaltungs-GmbH**, An der Düne 8, **Oerlinghausen**. Barbara Wietzke-Ebert, Gabriele Wietzke und Rolf Wietzke sind zu Geschäftsführern bestellt. 24.2.29921

HRB 2262 – **Michael Krüger Verwaltungs-GmbH**, Borsigstr. 5, **Bad Salzungen**. Susanne Krüger ist nicht mehr Geschäftsführerin. 25.2.2021

HRA 5056 – **Schwarzbich Property GmbH & Co. KG**, Max-Planck-Str. 21, **Bad Salzungen**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Ein Kommanditist ist eingetreten. 25.2.2021

HRB 10041 – **Side GmbH**, Paulinenstr. 66, **Detmold**. Hamdiye Akin ist nicht mehr Geschäftsführer. Kilian Akin ist zum Geschäftsführer bestellt. 25.2.2021

HRB 10037 – **Brachmann-Coesfeld Verwaltungen GmbH**, Handwerkerstr. 27, **Kalletal**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Barmbreite 4, **Kalletal**. 26.2.2021

HRA 2517 – **Brüggenthies Versicherungsmakler GmbH & Co. KG**, An Schormanns Busch 16, **Bad Salzungen**. Einzelprokura: Nadine Brüggenthies. 26.2.2021

HRB 9389 – **NewSilkRoad UG (haftungsbeschränkt)**, Handwerkerstr. 27, **Kalletal**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Barmbreite 4, **Kalletal**. 26.2.2021

HRA 6053 – **Happy Cymbal e.K.**, Lagesche Str. 62, **Bad Salzungen**. Der Sitz ist nach Großer Stein 68, **Lemgo**, verlegt. 26.2.2021

HRA 6067 – **LATEC Lasertechnik e.K.**, Lagesche Str. 62, **Bad Salzungen**. Der Sitz ist nach Großer Stein 68, **Lemgo**, verlegt. 26.2.2021

HRB 6919 – **inventive two GmbH, Bad Salzungen** (Geschäftsanschrift: Brunnenstr. 13, **Lage**). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatoren: Michael Göke, Marc Landermann. 26.2.2021

HRB 4691 – **TOOLOVA Verwaltungs- und Beteiligungs-GmbH**, Daimlerstr. 2 a, **Lage**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatoren: Armin Ulbrich, Ulrich Wiebe. 26.2.2021

HRB 9750 – **Drogon Beteiligungs UG (haftungsbeschränkt)**, Walhallastr. 98, **Bad Salzungen**. Die Satzung ist teilweise geändert. Das Stammkapital ist auf 25.000 EUR erhöht. Die Firma ist geändert in: **Drogon Beteiligungs GmbH**. 1.3.2021

HRA 5938 – **Gebäudereinigung Dümmler e.K. Inh. Sengül Akkaya**, Welstorfer Str. 289, **Lemgo**. Der Sitz ist verlegt nach: Max-Planck-Str. 54, **Bad Salzungen**. 1.3.2021

HRA 6083 – **Meier GmbH & Co. KG**, Siemensstr. 17, **Lügde**. Die

Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 11.2.2021 das Vermögen des von dem Einzelkaufmann Jörg Meier unter der Firma Jörg Meier Heizung & Bad e.K. betriebenen Unternehmens, als Gesamtheit im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen. Eine Kommanditeinlage wurde erhöht. Die Firma ist geändert in: **Jörg Meier Heizung & Bad GmbH & Co. KG**. 1.3.2021  
Ferner wurde eingetragen: Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Ein Kommanditist ist eingetreten. 3.3.2021

HRB 3949 – **Staatlich Bad Meinberger Mineralbrunnen Verwaltungsgesellschaft mbH**, Am Waldstadion 1, **Horn-Bad Meinberg**. Die Prokura Joachim Fritsch ist erloschen. Gesamtprokura: Julia Vorndamme. 1.3.2021

HRB 3501 – **Carl Weber & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Hauptstr. 40, **Oerlinghausen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 25.2.2021 ist RA Martin Schmidt zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind. 1.3.2021

HRA 5886 – **Neb & Schulz Immobilien GmbH & Co. KG**, Windausstr. 4 a, **Lage**. Zwei Kommanditeinlagen sind erhöht. 2.3.2021

HRA 1858 – **Wilhelm Linnenbecker GmbH & Co. Kommanditgesellschaft**, Werler Str. 22–28, **Bad Salzungen**. Die Prokura Hendrik Beste ist erloschen. 2.3.2021

HRB 4066 – **Klinikum Lippe GmbH**, Röntgenstr. 18, **Detmold**. Dr. Helmut Midecke ist nicht mehr Geschäftsführer. 3.3.2021

HRB 9092 – **Ranass Warenhandels GmbH**, Grevenmarschstr. 32, **Lemgo**. Ersin Atac ist nicht mehr Geschäftsführer. Ismail Atac ist zum Geschäftsführer bestellt. 3.3.2021

HRB 8145 – **Autohaus RIFBERG GmbH**, Brüderstr. 1, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift der Zweigniederlassung ist geändert: Herforder Str. 241, Bielefeld. 4.3.2021

HRB 2152 – **Hol-Technik Werkzeugaufbau GmbH**, Liebigstr. 2, **Bad Salzungen**. Bernd Heuser und Dietmar Tölke sind nicht mehr Geschäftsführer. 4.3.2021

HRB 9400 – **includo GmbH**, Palaisstr. 37, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Palaisstr. 33, **Detmold**. Einzelprokura: Beate Herbst. 4.3.2021

HRB 9817 – **KSK Holding GmbH**, Ellernbruchweg 2 e, **Detmold**. Der Sitz ist nach Ehlenbrucher Str. 197, **Lage**, verlegt. 4.3.2021

HRB 3808 – **twp lage gmbh kunststoffverpackungen für die lebensmittelindustrie**, Ehlenbrucher Str. 45, **Lage**. Daniel Hermann

Josef Kriegisch ist zum Geschäftsführer bestellt. 4.3.2021

HRA 976 – **Zerspanungstechnik Bothur OHG**, Westring 18, **Leopoldshöhe**. Günter Bothur ist nicht mehr pers.haft.Ges. Die OHG ist aufgelöst. Andre Bothur ist nunmehr Alleininhaber. Die Firma ist geändert in: **Zerspanungstechnik Bothur e.K.** 4.3.2021

HRB 5719 – **CALE Bauelemente GmbH**, Oerlinghauser Str. 63, **Bad Salzungen**. Osman Tüccaroglu ist nicht mehr Geschäftsführer. Robert Christian Schmidt ist zum Geschäftsführer bestellt. 5.3.2021

HRB 5795 – **C.S.G.V. Ihr guter Partner GmbH**, Wilhelm-Mellies-Str. 95, **Detmold**. Christopher Ullrich Schröder und Oliver Schröder sind zu Geschäftsführern bestellt. 5.3.2021

HRB 8242 – **Zoo Zöllner GmbH**, Paderborner Str. 52 a, **Detmold**. Der Unternehmensgegenstand ist geändert: Hausverwaltung, Grün- und Graufächtenpflege, Facility Management, Personaldienstleistungen, Handel mit Konsumgütern und Tierbedarf. Die Firma ist geändert in: **Zöllner Service und Handels GmbH**. 5.3.2021

HRA 5589 – **Pieper Pflanzen GmbH & Co. KG**, Steinheimer Str. 32–36, **Horn-Bad Meinberg**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Ein Kommanditist ist eingetreten. 8.3.2021

HRA 3329 – **Reha-Zentrum SALUTARIS GmbH & Co. KG**, Röntgenstr. 16, **Detmold**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Ein Kommanditist ist eingetreten. 8.3.2021

HRB 8754 – **EG Immobilien Verwaltungs GmbH**, Hauptstr. 30, **Oerlinghausen**. Der Sitz ist nach Am Markt 18, **Bad Salzungen** verlegt. 9.3.2021

HRA 5572 – **EG Immobilien GmbH & Co. KG**, Hauptstr. 30, **Oerlinghausen**. Der Sitz ist nach Am Markt 18, **Bad Salzungen** verlegt. 10.3.2021

HRB 7135 – **GÜMI GmbH**, Wallenweg 50, **Horn-Bad Meinberg**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Brunnenstr. 106, **Horn-Bad Meinberg**. 9.3.2021

HRB 9255 – **Medservice.MOST GmbH**, Rintelner Str. 85, **Lemgo**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Jakob Krahn. 9.3.2021

HRB 5584 – **T & D Pharma GmbH**, Kleine Knoppeide 4, **Lemgo**. Der Sitz ist nach Lemgoer Str. 16, **Kalletal**, verlegt. 9.3.2021

HRA 5825 – **twp & biriz Flexible Packaging GmbH & Co. KG**, Ehlenbrucher Str. 45, **Lage**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Essen vom 4.3.2021 ist RA Georg F. Kreplin zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft



nur mit dessen Zustimmung wirksam sind. 9.3.2021

HRB 4531 – **B + V Gesellschaft für Beteiligung und Verwaltung mbH**, Fichtenweg 13, **Detmold**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Dagmar Lüning. 10.3.2021

HRB 6427 – **Essmann Gebäudetechnik GmbH**, Im Weingarten 2, **Bad Salzflufen**. Stephen Michael Ede ist nicht mehr Geschäftsführer. Markus Niedermayer ist zum Geschäftsführer bestellt. 10.3.2021

HRB 4237 – **Netzwerk Lippe gemeinnützige Gesellschaft für Beschäftigungs- und Qualifizierungsförderung mbH**, Braunerbrucher Weg 18, **Detmold**. Thomas Jeckel ist nicht mehr Geschäftsführer. Moritz Lippa ist zum Geschäftsführer bestellt; seine Prokura ist erloschen. 10.3.2021

HRA 3055 – **Dekora – Design GmbH & Co. KG**, Nord-West-Ring 37, **Augustdorf**. Georg Gutknecht ist als pers.haft.Ges. ausgeschieden. 11.3.2021

HRB 9665 – **Genus Personal GmbH**, Paulinenstr. 36, **Detmold**. Die Firma ist geändert in: **Sileos Group GmbH**. 11.3.2021

HRA 6090 – **Hartmann & Kruse Immobilien UG (haftungsbe-**

**schränkt) & Co. KG**, Obere Str. 19 a, **Detmold**. Zwei Kommanditeinlagen sind erhöht. 11.3.2021

HRA 3855 – **Rolf Hilmert Haustechnik GmbH & Co. KG**, Industrie-str. 11, **Blomberg**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 05.03.2021 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Auch dadurch ist die Gesellschaft aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 11.3.2021

HRB 9974 – **Lippische Landesbrandversicherung AG**, Simon-August-Str. 2, **Detmold**. Gesamtprokura: Jörg Funck. 11.3.2021

HRB 3808 – **twp lage gmbh kunststoffverpackungen für die lebensmittelindustrie**, Ehlenbrucher Str. 45, **Lage**. Andreas Christopher Helmhold ist nicht mehr Geschäftsführer. 11.3.2021

HRB 9587 – **AS Meisterstores GmbH**, Lagesche Str. 15 a, **Lemgo**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Lagesche Str. 15 d, **Lemgo**. 12.3.2021

HRA 5180 – **TTS Trompeter Baumaschinen GmbH & Co. KG**, Nordstr. 6, **Barntrup**. Eine Kommanditeilnahme ist herabgesetzt. Zwei Kommanditisten sind eingetreten. 12.3.2021

## Löschungen

HRA 5438 – **Sol Ellrich Management GmbH & Co. KG**, Bahnhofstr. 11, **Bad Salzflufen**. Der Sitz ist nach **Xanten** verlegt. 4.2.2021

HRA 2112 – **SELECTA Immobilien GmbH & Co. Immobilienanlage-KG**, Hoffmannstr. 10, **Bad Salzflufen**. Der Sitz ist nach **Lahnstein** verlegt. 5.2.2021

HRA 295 – **Wilfried Peter Brennstoffhandel, Inh. Bernd Peter e.K.**, Heldmanstr. 14, **Bad Salzflufen**. Die Firma ist erloschen. 10.2.2021

HRB 7077 – **SOBO Maschinenbau Verwaltungs GmbH, Kalletal** (Geschäftsanschrift: SOBO Maschinenbau Verwaltungs GmbH c/o Sandra Böttge, Bernhardstr. 6 a, **Eisfeld**). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 11.2.2021

HRB 9462 – **zweisser GmbH**, Robert-Hanning-Str. 12, **Oerlinghausen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 2.2.2021 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 11.2.2021

HRA 5114 – **E.I.S. Energie Invest Service GmbH & Co. KG**, Cimbern-

weg 3, **Detmold**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die E.I.B. Energie Invest Beteiligungsgesellschaft mbH hat das Handelsgeschäft mit allen Aktiven und Passiven ohne Liquidation übernommen. Die Firma ist erloschen. 12.2.2021

HRB 3812 – **Plassmann, Schecker & Skopp Beteiligungs-GmbH**, Ikenkamp 53, **Lage**. Der Sitz ist nach **Bielefeld** verlegt. 16.2.2021

HRB 7661 – **Frevert Personal-Leasing GmbH**, Bundesstr. 66/14 B, **Dörentrup**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 17.2.2021

HRB 4536 – **Krüger-Verwaltungs-GmbH**, Borsdorfstr. 10, **Lage**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 17.2.2021

HRA 3444 – **Krüger Gesellschaft mbH & Co. KG**, Borsdorfstr. 10, **Lage**. Die Firma ist erloschen. 17.2.2021

HRB 2217 – **SECURA Immobilien-Verwaltungsges. mbH**, Hoffmannstr. 10, **Bad Salzflufen**. Der Sitz ist nach **Bonn** verlegt. 17.2.2021

HRB 8650 – **Fontana Real Estate GmbH**, Arminstr. 28, **Detmold**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögens-

# Lipper halten Abstand.

Aber stehen sich näher denn je.

Zukunft  
Unternehmen  
in Lippe



losigkeit von Amts wegen gelöscht. 18.2.2021

HRB 7379 – **Taschner UG (haftungsbeschränkt)**, Schlosserstr. 15, **Lemgo**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 18.02.2021

HRB 9928 – **CF interior design GmbH**, Grüner Sand 41 a, **Bad Salzungen**. Der Sitz ist nach **Rödinghausen** verlegt. 19.2.2021

HRB 2694 – **Dr. Flick GmbH**, Hüttenstr. 3, **Bad Salzungen**. Der Sitz ist nach **Bielefeld** verlegt. 22.2.2021

HRB 767 – **Flick Fashion Group Verwaltungs-GmbH**, Heldmanstr. 58–60, **Bad Salzungen**. Der Sitz ist nach **Bielefeld** verlegt. 26.2.2021

HRB 8622 – **KaaRam GmbH**, Holztweite 18, **Lemgo**. Der Sitz ist nach **Spunge** verlegt. 22.2.2021

HRA 4031 – **Bäckerei Eickmeier GmbH & Co. KG**, Nordstr. 11, **Horn-Bad Meinberg**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 23.2.2021

HRB 4300 – **Klaus Gerdtkotten GmbH, Oerlinghausen** (Geschäftsanschrift: Breslauer Str. 7 a, **Schloß Holte-Stukenbrock**). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 23.2.2021

HRA 5567 – **Elvira Tente e.K.**, Emkental 20, **Schlangen**. Die Firma ist erloschen. 24.2.2021

HRB 7360 – **RegEnTA Montage-technik Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt)**, Kreuzberger Str. 18, **Detmold**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 24.2.2021

HRA 5956 – **SVP Verwaltungs GmbH & Co. KG**, Industriestr. 17, 1 **Lage**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. 24.2.2021

HRA 6044 – **Güse Immobilien OHG**, Pillenbrucher Str. 27, **Bad Salzungen**. Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 18.12.2020 im Wege des Formwechsels in die GP Immobilien GmbH umgewandelt (s.a. unter Neueintragungen). 25.2.2021

HRA 4297 – **EM Tec e.Kfm.**, Kameruner Str. 117, **Lage**. Die Firma ist erloschen. 2.3.2021

HRA 6065 – **Jörg Meier Heizung & Bad e.K.**, Siemensstr. 17, **Lügde**. Nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 11.02.2021 sowie des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die Jörg Meier Heizung & Bad GmbH & Co. KG übertragen worden. Die Firma ist erloschen. 1.3.2021

HRB 3518 – **Rezila-Ärztemöbel G.m.b.H.**, Mühlenbrinkweg 8 a, **Lage**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 2.3.2021

HRB 6317 – **WATCHMANIA GmbH**, Marienstr. 17, **Detmold**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 4.3.2021

HRA 4710 – **MaCon GmbH & Co. KG**, Hoffmannstr. 10, **Bad Salzungen**. Die Firma ist erloschen. 5.3.2021

HRB 7134 – **BPC Verwaltungs GmbH**, Krugberg 5, **Lage**. Die Liqui-

ation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 9.3.2021

HRB 6862 – **East-European Cargo Network UG (haftungsbeschränkt)**, **Bad Salzungen** (Geschäftsanschrift: Brönninghauser Str. 39, **Bielefeld**). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 9.3.2021

HRA 3072 – **Elfi Düllmann e.K.**, Bielefelder Str. 74, **Detmold**. Die Firma ist erloschen; von Amts wegen eingetragen. 11.3.2021

HRA 2934 – **Burchard Francksen Inhaber Sabine Francksen e.K.**, Allee 10, **Horn-Bad Meinberg**. Die Firma ist erloschen. 11.3.2021

HRB 6791 – **St. Loya Service GmbH**, Leopoldstr. 61 c, **Lemgo**. Der Sitz ist nach **Bielefeld** verlegt (Die Firma ist geändert: Johanneswerk Serviceleistungen mit System GmbH). 4.3.2021  
– Lemgo bleibt als Betriebsstätte bestehen -

HRA 3945 – **P u B Planen und Beratung GmbH & Co. KG**, Bahnhofstr. 7, **Barntrup**. Die Firma ist erloschen. 11.3.2021

HRA 2871 – **Fritz Altekrüger KG Fiat Werksvertretung Kraftfahrzeuge und Reparaturen**, Am Gelskamp 27, 32758 **Detmold**. Die Firma ist erloschen. 12.3.2021

# LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT

## IMPRESSUM

**LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT**  
76. Jahrgang, Nr. 04 2021

### Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold  
Leonardo-da-Vinci-Weg 2  
32760 Detmold  
Telefon 05231 7601-0  
Telefax 05231 7601-57  
www.detmold.ihk.de  
ihk@detmold.ihk.de

### Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag  
von 8.00 bis 16.30 Uhr  
Freitag von 8.00 bis 15.30 Uhr

### Verantwortlich:

Axel Martens

### Redaktion:

Andreas Henkel  
Gabriele Bergner-Pieper  
Sandra Lüttecken

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors, aber nicht unbedingt die Ansicht der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold wieder.

Nachdruck nur mit Einwilligung des Herausgebers.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

### Erscheinungsweise:

monatlich

### Ausgabedatum:

Fr., 09. April 2021

Die Zeitschrift LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

### Verlag und Anzeigen:

Lippisches Medienhaus  
Giesdorf GmbH & Co. KG  
Ohmstraße 7, 32758 Detmold  
Telefon 05231 911-195  
Telefax 05231 911-173  
info@lmh-giesdorf.de



### Druck:

Bösmann Medien und Druck  
GmbH & Co. KG  
Ohmstraße 7, 32758 Detmold  
Telefon 05231 911-0  
Telefax 05231 911-200  
www.boesmann.de

	8			7		3		
								6
		9	1		2		7	
5				3	7	2	8	
	2	8	5	1				7
	7		9		8	4		
6								
		2		4				5

## SUDOKU

Die Aufgabe besteht darin, die freien Kästchen so mit Ziffern zu besetzen, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3-Teilquadrat die Ziffern 1 bis 9 vorkommen.

### Lösung Sudoku Heft 03/2021

5	2	7	1	8	6	3	4	9
3	9	6	2	5	4	8	1	7
1	4	8	7	9	3	5	2	6
6	5	9	8	7	1	4	3	2
2	1	3	6	4	9	7	5	8
7	8	4	5	3	2	6	9	1
8	3	1	9	6	5	2	7	4
4	7	2	3	1	8	9	6	5
9	6	5	4	2	7	1	8	3

# Ihre Geschäftspartner im Internet

## Immobilien

 **Adelheid Wienkenjohann Immobilien**  
E-Mail: wienkenjohann@haus-im-blick.de  
[www.haus-im-blick.de](http://www.haus-im-blick.de)

 **Becker Immobilien**  
Freiligrathstraße 8  
32756 Detmold  
Telefon: +49 (0) 5231-38700  
[www.immobilien-becker.de](http://www.immobilien-becker.de)

 **POTTHARST Immobilien**  
Hausverwaltung  
Lange Str. 19  
Bad Salzfluten  
Tel. 05222/9449080  
[www.pottharst.de](http://www.pottharst.de)

**FELIXKACZMAREK**  
kommunikation. design  
[www.felixkaczmarek.de](http://www.felixkaczmarek.de)

  
**KUPFERRAUSCH®**  
WERBEAGENTUR  
[WWW.KUPFERRAUSCH.DE](http://WWW.KUPFERRAUSCH.DE)

  
**LOUIS INTERNET**  
[www.louis.info](http://www.louis.info)

## IT-Dienstleistungen

**Herewe@re**  
Beratung, Planung, Realisierung und Administration von IT- und Internetlösungen.  
[www.hereweare.de](http://www.hereweare.de) | fon 05232-979810

**IT-Security Spezialist**  
Firewall  
Backup  
Anti-Virus  
[www.tico.de](http://www.tico.de)  
**tierschundco**  
softwarehardwarenetworkyourware

  
**MEN AT WORK**  
BRAND EXPERIENCE  
[www.men-at-work.de](http://www.men-at-work.de)

  
**orangefluid**  
medienagentur  
Agentur für  
Webdesign und Print,  
TYPO3 und Shopware  
[www.orangefluid.com](http://www.orangefluid.com)

**sagner-Heinze®**  
[www.digitale-einheit.de](http://www.digitale-einheit.de)

## Internet/Werbung

**creative**  
INTERNETBÜRO  
WWW.CREATIVE-FEAT.COM  
WEBSITES  
WEBSHOPS  
WEBENTWICKLUNG  
WEBMARKETING

**strohmeier**  
**medien**  
WERBEAGENTUR  
KONZEPT | PRINT | WEB | FILM

## Konzeption/Text

  
[www.makote.de](http://www.makote.de)  
Marketing  
Konzeption  
Text

## Online-Shop

**2b|it** **notebooks**  
gebraucht. gut. günstig.  
[www.2b-it.info](http://www.2b-it.info)

## Technischer Handel

  
**KAISER**  
NACHFOLGER.DE

## Weine

**feine Franken**  
GUA... ÄISWEINE AUS DEM FRANKENLAND  
Dirk Bastert **seit 1989**  
Beratung – Verkauf – Präsent – Wein-Mobil  
[www.feinefrankenweine.de](http://www.feinefrankenweine.de) 05208 95 16 95

## Werbetechnik

**DISPLAYS?**  
MACHEN WIR  
  
[shop.patrick-pantze.de](http://shop.patrick-pantze.de)

## ANZEIGENPREISE

1-sp./15 mm hoch, 25,- € (Ortspreis), 30,- € (Grundpreis)

1-sp./30 mm hoch, 46,- € (Ortspreis), 54,- € (Grundpreis)

Infos unter Tel. 0 52 31/9 11-1 95, Bestellungen an [aschwarzer@lmh-giesdorf.de](mailto:aschwarzer@lmh-giesdorf.de)

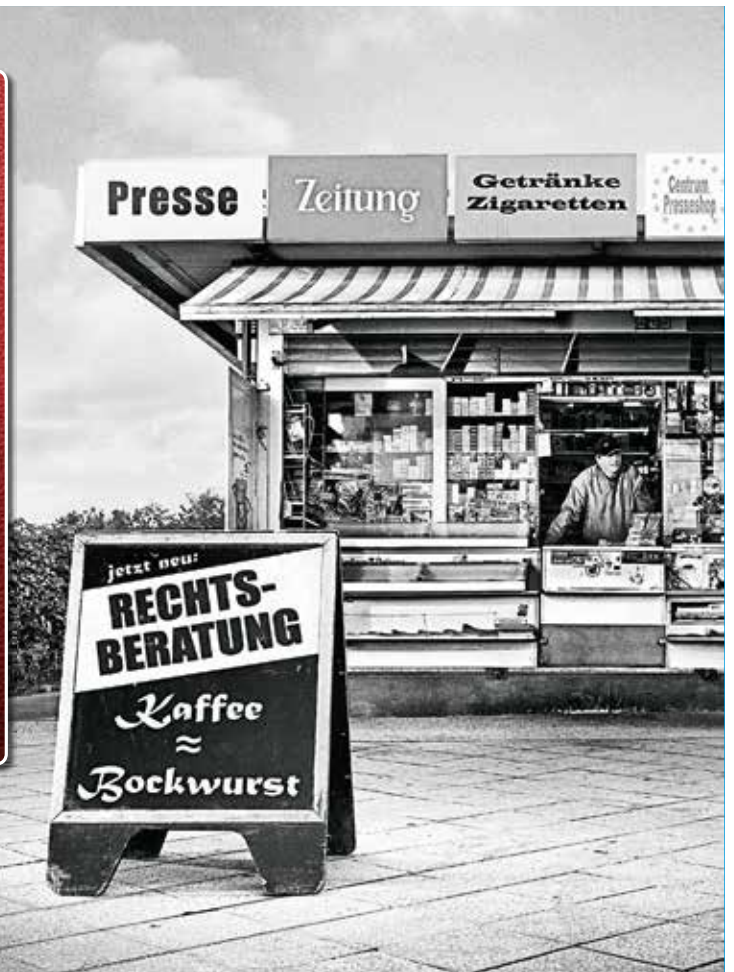
Rechtsrat gibt  
es fast überall.  
Kompetenz nicht.

Ihre Anwältin oder Ihren Anwalt finden Sie  
unter [www.lippischer-anwaltverein.de](http://www.lippischer-anwaltverein.de).

Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.



Lippischer **Anwalt- und Notarverein**



**streng**

Ihr Partner  
**FÜR INDUSTRIE & HANDWERK**

VERPACKEN



REINIGEN



HEBEN & ZURREN



ARBEITSSCHUTZ



**Die clevere Idee :: [www.streng.de](http://www.streng.de)**

Streng GmbH & Co. KG | Nordhorner Str. 35-45 | 33335 Gütersloh | [info@streng.de](mailto:info@streng.de) | Tel: (0 52 41) 74 02-0 | Fax: (0 52 41) 74 02-190